

RICHTFEST

Rund 150 Gäste feierten beim Richtfest des BSZ Konstanz den nächsten großen Bauabschnitt.

Seite 4



PREMIERE

Die Stiftung Lebenshilfe richtet ihre Veranstaltung in der neuen Scheffelhalle 2.0 aus.

Seite 10



EHRENAMT

Über 2.000 Rehe wurden durch die Reh-Rettung in den letzten zehn Jahren gerettet.

Seite 15

SINGEN

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ MIT AKTUELLEN NACHRICHTEN FÜR DIE REGION

Zuverlässige Handwerker in der WOCHENBLATT-Region Seite 25

SAMSTAG | 26. JULI 2025 | GESAMTAUFLAGE 89.506

WWW.WOCHENBLATT.NET

STANDPUNKT



Erlebnis Einkauf

Ach, ich erinnere mich so gerne noch an meine Kindheit zurück. Als ich mit meiner Familie nicht selten einen Tagesausflug von meinem Dorf in die nächstgrößere Stadt unternommen habe und dort auf große Einkaufstour ging. Gerade für mich als kleiner Steppke, der mit mancher Kleidung nicht zufrieden war, galt es als Segen, wenn eine Verkäuferin oder ein Verkäufer uns beriet, damit ich am Ende auch gut gelaunt den Laden verlassen konnte und später ein Eis bekommen habe. Leider geht dieses Erlebnis Einkaufen immer mehr verloren, wenn man sich die heutige Gesellschaft im Zeitalter von Onlineshops anschaut. Ich habe vor allem in meiner Generation das Gefühl, dass viele Leute einkaufsfaul geworden sind und sich nicht mehr gerne beraten lassen. „Das dauert jetzt schon viel zu lange. Wann gehen wir endlich?“, bekommt man dabei nicht selten zu hören. Dabei macht doch genau dies einen guten Verkäufer oder gute Verkäuferin im Einzelhandel aus. Nur hierdurch fühlt man sich im Laden wohl und bleibt dann dort auch in Zukunft gerne Kunde. Und nur dadurch sowie durch weitere Freizeitangebote in der Stadt bleibt ein Einkauf ein Erlebnis, das ich im Internet so nicht bekomme.

Philipp Findling
p.findling@wochenblatt.net

Steckt der Einzelhandel in der Klemme?

Die bevorstehenden Schließungen des Modegeschäfts Heikorn in Singen und des Kaufhaus Kratt in Radolfzell sowie die Insolvenz von Sport Müller in Singen sorgen für ein kleines Beben im Einzelhandel. Wie aber steht es um die genannten Unternehmen und was droht dem Einzelhandel?

von Philipp Findling
und Juleda Kadrija

Singen/Radolfzell. Bei Heikorn sorgten neben steter Kostensteigerung auch eine sinkende Frequenz sowie höhere, bürokratische Auflagen laut Geschäftsführerin Bettina Kornmayer dafür, dass das traditionsreiche Modegeschäft am 10. Januar aufhört. „Wir verlieren hiermit nicht nur unseren Laden, sondern auch eine Familie“, bezieht sich die Geschäftsführerin auf ihr Personal, das Anfang Juli zuerst von der Entscheidung erfuhr. Vor allem für die Kunden wird dies ein bitterer Schlag sein, ist sich Kornmayer gegenüber dem WOCHENBLATT sicher. „Wir haben unser Sortiment sehr oft nach ihnen gestaltet sowie immer neue Dinge ausprobiert.“ Bereits nächste Woche werden die Abteilungen vom Untergeschoss in das Erdgeschoss verlagert, ehe man bei Heikorn schließlich Ende 2025 zum Räumungsverkauf aufruft. Der Mietvertrag, teilt Kornmayer mit, läuft noch bis Ende Januar. „Danach steht das Gebäude erstmal leer.“ Die Zukunft von ihr und ihrem Mann Thomas Kornmayer ließ die Geschäftsführerin offen.

Sport Müller hofft,
dass es weitergeht

Anders ist die Situation bei Sport Müller. „Hier läuft seit Mitte Mai ein Insolvenzeröffnungsverfahren,

ren, worin eine vorläufige Eigenverwaltung angeordnet wurde“, erklärt Kilian Haus, Anwalt bei Buchalik Brommekamp, der Sport Müller und deren Geschäftsführer Alexander Kupprion in diesem Verfahren beratend vertritt. Bei diesem Sanierungsverfahren handelt es sich laut Haus um ein Insolvenzverfahren, bei dem die Geschäftsleitung des Unternehmens die Kontrolle über die Sanierung behält und unter Aufsicht eines Sachwalters agiert. „Die Arbeitnehmergehälter wer-

wir rund 14.000 Kundinnen und Kunden pro Monat“, sagt Alexander Kupprion, dessen Geschäft bis zu 50 Prozent der Frequenz in der Scheffelstraße ausmacht. „Würden wir am Ende auch schließen müssen, würde ein großes Ungleichgewicht zwischen Niedrig- und Mittelpreisen in Singen entstehen.“ Die Einkaufsstadt, stellt er klar, braucht die Frequenz, um auch weiterhin attraktiv für die Kunden zu bleiben. Für Sport Müller sei das aktuelle Verfahren laut Kilian Haus eine Möglich-

Claudia Kessler-Franzen erklärt. „Das bedeutet, dass wir vor allem durch Gespräche bei den betroffenen Unternehmen unterstützen.“ Der Austausch mit betroffenen Unternehmen erfolge ihrer Schilderung nach sehr früh. „Dabei hängt es auch immer individuell von der derzeitigen Situation des Unternehmens ab.“ Mit Blick auf die Einkaufsstadt Singen bezeichnet Kessler-Franzen die Schließung des Modegeschäfts Heikorn als „riesengroßen Verlust“ für die Stadt. „Das rei-

Umgang mit ihrem Einkommen abhängig, ob sie sich neue Kleidung oder Sportschuhe zulegen oder was generell für sie im Moment wichtig ist.“

Kratt schließt nach über
100 Jahren Betrieb

Erst im Frühjahr 2026, dafür aber nach mehr als einem Jahrhundert Geschäftstätigkeit wird das 1919 gegründete Traditionskaufhaus Kratt am Radolfzeller Marktplatz schließen, wie Hermann Kratt, Geschäftsführer in der dritten Generation, bekanntgab. „Die Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen, aber sie ist aus Altersgründen und nach reiflicher Überlegung gefallen“, erklärt Kratt. Generationen von Kundinnen und Kunden fanden hier persönliche Beratung, ein vielfältiges Sortiment und ein offenes Ohr – Werte, die laut Kratt im modernen Einzelhandel immer seltener geworden sind. „Das Kaufhaus Kratt als echtes Kaufhaus ist eines der letzten seiner Art und damit für unsere Stadt ein wirkliches Alleinstellungsmerkmal“, teilte die Aktionsgemeinschaft Radolfzell (AG) auf Nachfrage des WOCHENBLATTS mit. Für die AG bleibt zu hoffen, dass Teile des Sortiments bei anderen Händlern in Radolfzell erworben werden, was somit eine Verschiebung der Kaufkraft vor Ort zur Folge hätte. „Es besteht aber die Gefahr, dass Kunden des Kaufhauses Kratt zukünftig fernbleiben, was negative Auswirkungen auf die gesamte Innenstadt hat“, heißt es weiter. Bezüglich des drohenden Leerstands sei die AG in regelmäßigem Austausch mit Oberbürgermeister Simon Gröger und der Wirtschaftsförderung. „Zudem haben wir mit dem Tourismus- und Stadtmarketing ein Mitglied im Vorstand, mit dem wir neue Ideen zur Belebung der Innenstadt schnell koordinieren und umsetzen können.“



Die bevorstehenden Schließungen des Modegeschäfts Heikorn in Singen und dem Kaufhaus Kratt in Radolfzell sorgen im Einzelhandel der Region wieder für etwas Unruhe.

swb-Bilder: Philipp Findling/Juleda Kadrija

den für drei Monate von einer Bank vorfinanziert und letztlich von der Agentur für Arbeit rückwirkend beglichen. Durch die Einsparung bauen wir eine 'Kriegskasse' für die notwendigen Sanierungsmaßnahmen auf.“ Für das Geschäft hat dies laut Alexander Kupprion keine Auswirkungen. „Der Laden läuft ganz normal weiter.“ Die vollständige Sanierung sei deshalb notwendig, um das Unternehmen auch nach dem Verfahren weiter zu erhalten. Ob die Gläubiger den Sanierungskurs des Unternehmens mitgehen, entscheidet sich auf einer Gläubigerversammlung voraussichtlich im September. „Derzeit haben

keit, den eigenen Betrieb wieder zu verbessern. Auch Kupprion zeigt sich zuversichtlich, das Geschäft auch in Zukunft weiter betreiben zu können. „Wir sind alle sehr motiviert, dass es weitergeht, hoffentlich auch unter meiner Leitung.“

Verändertes
Kaufverhalten

Für viele Einzelhändler in Singen ist das Standortmarketing ebenfalls ein wichtiger Faktor. Hier kommt Singen aktiv unterstützend zur Seite, wenn auch nur mittelbar, wie Geschäftsführerin

eine sehr große Lücke, wenn traditionsreiche Unternehmen dicht machen müssen.“ Hierbei nennt Claudia Kessler-Franzen auch das Internet, geopolitische Einflüsse sowie die Inflation als Ursachen für die Lage des Einzelhandels und des geänderten Kaufverhaltens. Vor allem generationsübergreifende Unternehmen, betont Kessler-Franzen, mussten sich in den letzten Jahrzehnten durch ständig wechselnde Herausforderungen immer wieder neu erfinden. In Sachen Einkaufsverhalten spielen ihr zufolge auch die Prioritäten der Kunden eine tragende Rolle. „Viele Menschen machen es vor allem durch einen sehr sensiblen

- Anzeigen -

- Anzeigen -

RENAULT 4 E-TECH ELEKTRISCH
jetzt testen bei uns

Autohaus BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH
Robert-Gerwig-Str. 6
Tel. 07732 982773
www.autohaus-blender.de

NEUE PRIVATPRAXIS IN SINGEN

Medizinische Behandlung mit mehr Zeit für die Patienten und eine Alternative sein für Menschen, die Wert auf Methoden der Naturheilkunde legen: Dieses Ziel verfolgt Dr. Rainer Waldschütz mit seiner neuen Privatpraxis nach der Schließung seiner kassenärztlichen Praxis. Damit schlägt er nach 30 Jahren ein neues Kapitel auf. Seite 8

GRADMANN
1864

WIR FEIERN GEBURTSTAG

**-10%
-20%
-50%**

SINGEN • RADOLFZELL • KONSTANZ
ÜBERLINGEN • FRIEDRICHSHAFEN • LINDAU

*je nach Marke, außer auf bereits reduzierte Artikel, Angebote & Dienstleistungen. Gültig bis 31.08.2025.

50-JÄHRIGE- EINGEMEINDUNG

Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen feiert ihr 50-jähriges Bestehen. Doch die Geschichte dieser Gemeinde ist eigentlich die Geschichte dreier Orte, die auf weit mehr als ein halbes Jahrhundert zurückblicken können. Welche Geschichte dahinter steckt und was am Festakt alles geboten wird, gibt es zu lesen auf den Seiten 11-13

KENSINGTON
Finest Properties International

ERLEBEN SIE ECHTE WERTSCHÄTZUNG

Erhalten Sie **kostenfrei** eine **schriftliche Immobilienbewertung im Wert von 650 Euro** von Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger.

Rufen Sie an!

0176 706 189 44
kensington-bodensee.com

AKTION BIS 30.09.25

ENGLER *metzgerei*

Angebote vom 25.07. bis 31.07.2025
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unseren Filialen:
Welschingen, Mühlhausen, Rielasingen, Radolfzell,
Wangen und Emmingen. www.engler-metzgerei.de

„Engler's“ feine Mettwurst Spitzenqualität 100 g 1,69 €	Hähnchenbrustfilet frisch oder mariniert 100 g 1,89 €
Krakauer mit feinem Kümmelgeschmack 100 g 1,79 €	Kalbsschnitzel zart, aus der Oberschale 100 g 3,69 €
Bauernschinken saftig und mild 100 g 1,99 €	SAMSTAGSKNALLER am 26.07.2025 Wienerle 3 Paar kaufen 2 Paar bezahlen
unser Salat der Woche Lyonerwurstsalat auch mit Käse 100 g 1,69 €	Unser Mittwochsangebot am 30.07.2025 Puten-Cordon-Bleu gefüllt mit Putenschinken 100 g 1,79 €

Von Montag, 11. August bis Freitag, 29. August hat unser Küchenpersonal Urlaub.
Deshalb gibt es keinen offiziellen Mittagstisch. Die Mitarbeiter/innen in unseren Filialen
halten für Sie eine schöne Auswahl aus der Heißecke bereit.

Telefon: 07733/994930 | info@engler-metzgerei.de

Unser E-Paper!

DA, WO DU AUCH BIST.

Nehmen Sie sich die Zeit zum Travern.

Wir kümmern uns um alle Abläufe.

Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

SINGERER GESCHENKSCHECK

SINGEN VORFREUDE

Für glückliche Geburtstagskinder!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrius 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

SALE!

250 Paar Herrenschuhe, viele zum

1/2 PREIS

LLOYD
SKECHERS
RIEKER
SIOUX
MEPHISTO
GALIZIO
TORRESI
nur solange Vorrat reicht

Wöhrle
SCHUHHAUS

ÖFFNUNGSZEITEN IM JULI + AUGUST
MO-SA: 10-13Uhr und 14-17Uhr
DONNERSTAG: RUHETAG

Kein Wochenblatt erhalten?

Rufen Sie gerne an unter **07731/880088**

WOCHENBLATT

Notrufe / Servicekalender

Polizei Noruf: 110 Notruf bei med. Unfällen, Wasser- und Feuereotfällen: 112	Hilfetelefon für sexuellen Missbrauch: 08000/ 22 55 530 Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 116 016 Hilfe für mögliche Täter und zur Straftat neigende Personen: 0800/ 70 222 40
Giftnotruf: +49(0)761/ 19 240 Krankentransport: +49(0)7732/ 19 222	Psychologische Beratungsstelle: +49(0)7531/ 800 3211
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden- zeiten): 116 117 oder kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärz- ten, nur für gesetzlich Versicherte unter docdirekt.de	Heimweg-Telefon (So-Do: 21:00- 24:00 Uhr, Fr. u. Sa.: 21:00-03:00 Uhr): 030 120 741 82
Zahnärztlicher Notfalldienst (Sprechzeiten der Zahnärzte von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr): 01801/116 116	Hospizverein Konstanz: +49(0)7531/ 69138-0
Apotheken-Notdienste	Pflegestützpunkt des Landrats- amtes: +49(0)7531/ 800-2608
0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken- Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS	Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen (Singen-Rielas- ingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen- Engen): +49(0)7774/ 213 14 24
Telefonseelsorge: 0800/ 111 0 111 0800/ 111 0 222	Tierrettung Südbaden e.V. (Tierambulanz): +49(0)160/ 518 77 15
Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT: +49(0)7531/ 800 17 87	Tierarzt-Notdienste 26.07.2025: Dr. Oberwittler +49(0)7738/327 27.07.2025: Storm und Flieder +49(0)7739-661

**Mit einer Fülle
von Angeboten
und Terminen !**

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36
Geschäftsführung
Dirk Frädrich | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Redaktion
Tobias Lange | Tel: 07731/8800-79
Anja Kurz | Tel: 07731/8800-32
Philipp Findling | Tel: 07731/8800-83
<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste
Nr. 57 ersichtlich. Nachdruck von Bildern
und Artikeln nur mit schriftlicher Ge-
nehmigung des Verlags. Für unverlangt
eingesendete Beiträge und Fotos wird
keine Haftung übernommen. Die durch
den Verlag gestalteten Anzeigen sind ur-
heberrechtlich geschützt und dürfen nur
mit schriftlicher Genehmigung des Ver-
lags verwendet werden. Auflagenkontrolle
durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtli-
nien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: psg Presse- und
Verteilservice Baden-Württemberg GmbH
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten
möchten, bitten wir Sie, einen Werbever-
bots-
aufkleber mit dem Zusatzhinweis „bitte keine
kostenlosen Zeitungen“ an Ihren Briefkasten
anzubringen. Weitere Informationen finden Sie
auf dem Verbraucherportal:
www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...
A'B'C SÜDWEST Bundesverband kostenloser
Wochenzeitungen
BVDA Bundesverband kostenloser
Wochenzeitungen
ADA Aufgabenträger
der Anzeigenblätter
BVDA

WOCHENBLATT

SOS KINDERDORF

**Das schönste Geschenk:
ein großes Hurra!**

Teilen Sie Ihr Glück und helfen Sie Kindern
in Not zu Ostern mit einer Geschenkspende.

www.sos-kinderdorf.de/geschenkspende

LIEBE VEREINE & INTERESSENGEMEINSCHAFTEN

Ihr seid wichtig für unser gesellschaftliches Miteinander –
und habt deshalb auch bei uns wieder eine Plattform:

AB SOFORT
veröffentlichen wir eure Vereins-
meldungen auf unserer Homepage
und das kostenlos!

+ ZUSÄTZLICH
von der Redaktion ausgewählt, eine
kleine Anzahl von Meldungen auf Lokal-
seite „Seite DREI“ in der Printausgabe.

sicher in der **Printausgabe** erscheinen:
Hierzu Kontakt an Frau Salamon:
m.salamon@wochenblatt.net

So sendet ihr uns eure **Meldung**:
Bild + Vereinslogo + Kontaktdaten!!
einfach an: vereine@wochenblatt.net

HERTRICH
METZGEREI

Scheffelstraße 23 ·
78224 Singen ·
www.metzgerei-hertrich.de

Handwerkstradition
seit 1907

NEU ANGEBOT GÜLTIG VON SAMSTAG BIS FREITAG NEU

Lyoner , mild und fein, auch als Paprika-, Pfeffer-, Brokkoli-, Kräuter-, Ketchup- und Stuttgarter Lyoner 100 g 1,28	Rumpsteak/Roastbeef zart gelagert – der Hit für den Grill 100 g 3,58
Bratwurst im Sulzrand herzhaft gewürzt, fein aufgeschnitten oder als Vesperscheiben 100 g 1,55	Rinderrollbraten aus der Keule, fein gefüllt mit Röstzwiebeln, Petersilie und geräuchertem Speck 100 g 1,75
Mett-/Teewurst fein, aus eigener Herstellung 100 g 1,28	Fleischkäsebrät zum Selberbacken im Aluförmchen 300 g, 500 g, 800 g, 1000 g oder 1500 g 100 g 0,99

Leistungsträger für die Energiewende

Die Energiewende im Landkreis vor allem durch die Solarenergie ist weiterhin in aller Munde. Hiervon verschaffte sich der CDU-Bundestagsabgeordnete Andreas Jung am 16. Juli bei seinem erstmaligen Besuch des Solarparks Steißlingen einen Eindruck.

von Philipp Findling

Steißlingen. Betrieben wird der im Mai 2020 auf einem ehemaligen Kiesabbaugebiet in Betrieb genommene Solarpark von der Firma Wattner SunAsset aus Köln, die neben der in Steißlingen noch über 100 weitere Anlagen dieser Art in Deutschland betreibt. Der Park in Steißlingen verfügt auf einer Fläche von 16,6 Hektar laut Marco Reinhold, technischer Betriebsführer der Firma Wattner, über 35.000 Solarmodule mit einer Gesamtleistung von 9,92 Megawatt. „Mit seiner Leistung von rund zehn bis zwölf Millionen Kilowattstunden pro Jahr könnte dabei mit einem Verbrauch zwischen 3.000 und 4.000 Kilowattstunden pro Privathaushalt fast 80 Prozent der Steißlinger Bevölkerung mit Solarstrom versorgt werden.“



Hand auflegen für die Energiewende (von links): Marco Reinhold, Thomas Schneider, Nicole Griebmann (alle Wattner Sun Asset), Benjamin Mors, Andreas Jung, Anke Nolte (Wattner) und Reinhard Racke.

Ein Thema, was der Firma Wattner auch beim Solarpark Steißlingen Sorgen bereite, sind die Bereiche Speicher und Vergütung. „Es würde Sinn machen, Strom, den wir nicht einspeisen können, zu speichern. Doch wir dürfen nur zehn Megawatt produzieren und nicht noch einmal zehn Megawatt zusätzlich speichern“, erklärte Marco Reinhold. Für Andreas Jung wenig verständlich. „Das schmälert die Akzeptanz in der Bevölkerung.“

Auch die Gemeinde Steißlingen selbst profitiert vom Solarpark, wie Bürgermeister Benjamin

Mors verriet. „Durch eine kommunale Teilhabe gehen so 0,2 Cent pro Kilowattstunde direkt in unsere Gemeindekasse.“ Hierbei komme man derzeit auf bis zu 20.000 Euro für die Gemeinde, die



über die Bundesnetzagentur abgerechnet werden. „Hiermit konnten wir kürzlich den Spielplatz an der Torkel realisieren“, so Mors. Der Bau des Solarparks, erzählte der Bürgermeister, sei gut verlaufen, genau-

so wie die Zusammenarbeit mit der Firma Wattner. „Rund sieben Megawattstunden pro Jahr bei einer Versorgungsquote von 85 Prozent würde die Anlage an private Haushalte in der Gemeinde

liefern“, erklärte Mors.

Neben den positiven Aspekten der Solaranlagen,

hat die Firma Wattner aus verschiedensten Gründen noch Bedenken, was Anke Nolte, Leiterin

Projektentwicklung bei Wattner SunAsset, nach der Führung anmerkte. Gerade in Sachen Flächenverbrauch betonte sie, dass dieser hin und wieder durch die Vorgaben für Ausgleichsmaßnahmen verdoppelt würde. „Zudem wünschen wir uns vor allem im Bereich Digitalisierung und Netztransparenz mehr Fortschritt, damit wir unsere Netze effektiv nutzen und ausbauen können.“ Andreas Jung selbst ist der Ansicht, dass Agri-Photovoltaik ebenso Sinn hat wie Floating-PV, sprich die Nutzung von Photovoltaik auf Gewässern. Als Beispiel hierfür nannte er den nahegelegenen Baggersee, der so genutzt werden könnte, und Landwirte, die auf die Halter ihrer Hagelnetze gerne Solarzellen bauen möchten. „Hierdurch könnte zudem der kritische Punkt des Flächenverbrauchs abgemildert und Flächen doppelt genutzt werden.“ Als weiteren Schritt in Richtung Energiewende führte der CDU-Abgeordnete das von der Bundesregierung kürzlich auf den Weg gebrachte Solarspitzengesetz an, durch das Stromnetze bei hoher Solarstromerzeugung entlastet werden sollen. „Hierdurch soll die Vergütung auch dann erfolgen, wenn der Solarsturm auch wirklich genutzt werden kann.“ Dann gebe es auch mehr Akzeptanz.

Nachrichten der Vereine

Steißlingen. Der Kunst- und Kulturkreis Steißlingen lädt zur Vernissage der diesjährigen Freilichtausstellung „Naturwelten“ am Sonntag, 27. Juli, um 18 Uhr am „oberen Weg“ ein. Die Ausstellung ist für Besucherinnen und Besucher kostenlos zugänglich und wird bis zum 5. Oktober zu sehen sein. Neben der Begrüßung durch den Kunst- und Kulturkreis Steißlingen haben die Künstler und Künstlerinnen Gelegenheit, ihre Werke persönlich vorzustellen. Musikalische Begleitung, Getränke und kleine kulinarische Angebote sorgen für einen stimmungsvollen Rahmen.

Singen. Das Blasorchester der Stadt Singen veranstaltet am Dienstag, 29. Juli, sein traditionelles Biergartenkonzert im Färbegarten, Schlachthausstraße 24. Konzertbeginn ist um 19.30 Uhr. Dirigent David Krause hat auch in diesem Jahr mit dem Orchester wieder einige neue Stücke einstudiert und damit ein überaus abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Der Eintritt ist frei, für Speisen und Getränke ist gesorgt. Das Blasorchester der Stadt Singen hofft auf gutes Wetter und freut sich über viele Besucherinnen und Besucher.

Eine stetige Interaktion mit der Natur in der Villa Bosch

Radolfzell. Ein sommerlicher Freitagabend, 18. Juli, an dem wieder einmal zahlreiche Besucher der Einladung zur Vernissage einer fulminanten Ausstellung des Kunstvereins Radolfzell e.V. in die Villa Bosch folgten – sehr zur Freude des ersten Vorsitzenden Dr. Wolff Voltmer, der herzlich begrüßte und zur Einführung in eine außergewöhnliche Ausstellung mit dem Kunsthistoriker und künstlerischen Beirat des Vereins Dr. Andreas Gabelmann einlud. ARCHAISCH – ORGANISCH Skulpturen von Pi Ledergerber und Malerei und Zeichnungen von Dieter Konsek. Schon der Ausstellungstitel weckt Assoziationen, auf die Gabelmann mit den Ausführungen zu Kunst und Natur, Natur und Kunst und die Impulsgeber für eine künstlerische Ausdrucksform einging. Er erläuterte, dass der Kunstverein mit Pi Ledergerber und Dieter Konsek zwei aktuelle Positionen präsentiert, die in ihrem Schaffen den Dialog zwischen Naturbetrachtung und bildnerischer Schöpfung sowie den Einsatz von Naturmaterialien zum Thema ihrer Arbeit machen.

Das grundsätzliche Konzept des Kunstvereins Radolfzell –

die Werke zweier Künstler im Spannungsfeld einer Ausstellung – wurde abschließend in der folgenden Zusammenfassung von ARCHAISCH – ORGANISCH verdeutlicht. Dr. Andreas Gabelmann führte aus: „In unserer Ausstellung agieren Pi Ledergerber und Dieter Konsek in einer stetigen Interaktion mit der Natur, mit ihren strukturellen Bedingungen, ihren sinnlichen Erscheinungsformen und ihrem elementaren Potential. In den Skulpturen, Gemälden und Zeichnungen entfaltet sich eine Vielschichtigkeit zwischen Archaik und Organik, zwischen der ursprünglichen

Form und dem lebendigen Ausdruck. Ledergerber hinterfragt virtuos die gängige Vorstellung von Steinskulptur als Medium von Schwere, Masse und Stabilität. Konsek lotet kühn und überzeugend die Möglichkeiten der Zeichnung und Malerei neu aus. In den historischen Räumen der Villa Bosch finden beide Künstler zu einer ebenso spannungsreichen wie stimmigen Synthese.“

Die Ausstellung ist bis zum 7. September 2025 von Mittwoch bis Sonntag von 14 bis 17.30 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Pressemeldung



Eine ganz besondere Ausstellung des Kunstvereins Radolfzell kann seit dem 18. Juli mit ARCHAISCH – ORGANISCH in der Villa Bosch bewundert werden.

Rainer Schlegel

Ein besonderes Jubiläum mit neuen Akzenten

Stockach. Seit 35 Jahren bereichern die Stockacher Meisterkonzerte das kulturelle Leben der Stadt. Das Programm für die Spielzeit 2025/2026 verspricht erneut viel Abwechslung, musikalische Höhepunkte und zwei besondere Neuerungen.

„35 Jahre – das ist immerhin mehr als die Hälfte meines Lebens, das ich mit den Stockacher Meisterkonzerten verbringen durfte. Und ich freue mich auf jede neue Saison wie auf die erste“, sagt Georg Mais, künstlerischer Leiter der Konzertreihe.

Zwei besondere Premieren

Neben dem gewohnten Spielplan gibt es in dieser Saison zwei Änderungen, die besonders hervorstechen. „Das Konzert am 5. Dezember findet zum ersten Mal in der Eingangshalle des Möbelhauses Stumpp statt“, berichtet Kulturamtsleiterin Corinna Bruggaier. „Wir standen vor einer räumlichen Herausforderung und konnten diese durch die Verlegung ins Möbelhaus wunderbar lösen. Gleichzeitig kam die Idee dem Wunsch der Familie Dick entgegen, in Stockach sichtbarer zu werden.“

Eine weitere Neuerung betrifft das Konzert am 1. Februar 2026. Zum ersten Mal ist hier die Stadt Stockach selbst Veranstalterin – gemeinsam mit der Bodensee-Philharmonie. Das Konzert findet wie gewohnt im Festsaal des Pestalozzi Kinderdorfs in Wahlwies statt. Auf Wunsch vieler AbonnentInnen wurde der Beginn auf 16 Uhr gelegt.

Die Saison startet am Donnerstag, 26. September 2025, im Bürgerhaus Adler Post in Stockach mit einem Kammermusikabend. Der Violinist Andreas Janke und Pianist Benjamin Engeli präsentieren Werke von Mozart bis zur Carmen-Fantasie von Bizet.

Ein besonderes Highlight erwartet die Besucherinnen und Besucher

am Nikolaustag, 5. Dezember, im Möbelhaus Stumpp. Das Ensemble „Musik der Raritäten“ – bestehend aus Andreas Schablas (Klarinette), seiner Tochter Hannah Elisabeth Schablas (Viola) und Keiko Hattori (Klavier) – spielt unter anderem das Kegelstatt-Trio von Mozart und eine Carmen-Fantasie.

Zum Abschluss gibt es am Sonntag, 8. März 2026, ein Konzert für Kinder und Familien mit SchülerInnen des Schulverbunds Nellenburg. Beginn ist um 16 Uhr. Dieses Konzert ist nicht Teil des Abonnements. „Mozart bis Bizet, Carmen, Karneval, Ravel und südamerikanische Rhythmen – die kommende Saison soll ein Genuss für alle Sinne sein“, so Georg Mais.

Diego Lazari und Juleda Kadrija



Die Beteiligten freuen sich auf die bevorstehenden Meisterkonzerte.

swb-Bild: Juleda Kadrija



Richtfest für das Berufsschulzentrum: So geht es mit dem Bau weiter

Mit einem Richtfest ist der nächste große Bauabschnitt des Berufsschulzentrums gefeiert worden. Rund 150 Gäste feierten im Rohbau. Das Projekt setzt neue Maßstäbe für die Bildung im Land. Aktuell ist die Finalisierung des Projektes für das Jahr 2028 geplant.

von Tony Marquardt

Konstanz. Direkt gegenüber des Bahnhofs Petershausen wächst das Zentralgebäude des Berufsschulzentrums in die Höhe. Seit dem Projektstart 2020 ist mittlerweile mehr als die Hälfte der geplanten Bauzeit vergangen. Das Landratsamt Konstanz als Bauträger hat am Dienstagnachmittag, 22. Juli, zum traditionellen Richtfest geladen. Dort wurde die Fertigstellung des Rohbaus und die Errichtung des Dachstuhls gefeiert. Schon von weitem war der festlich geschmückte Richtbaum zu sehen.

Fest im Rohbau

Anschließend versammelten sich die geladenen Gäste im Rohbau der späteren Kantine beziehungsweise der Verwaltung. Landrat Zeno Danner würdigte in seiner Ansprache die Bedeutung des Projekts für die gesamte Region. „Für eine starke Region brauchen wir eine starke Wirtschaft. Und die wiederum braucht gut ausgebildete Nachwuchskräfte“, betonte Danner. Der Landkreis investiert mit dem neuen Schulzentrum gezielt in die Bildung junger Menschen und damit in die Zukunfts-

fähigkeit, Wettbewerbsfähigkeit und Lebensqualität der Region. Ein zentrales Anliegen des Großprojekts ist es, moderne Lern- und Arbeitsbedingungen trotz des laufenden Schulbetriebs zu schaffen. Möglich wird das durch die enge Zusammenarbeit mit der Zeppelin-Gewerbeschule, die den fortschreitenden Abriss der alten Gebäude sowie den parallelen Neubau aktiv mitgestaltet. Schulleiter Marco Junge freute sich über den Fortschritt: „Es ist schön zu sehen, wie die Vision eines attraktiven Campus mit jedem Tag mehr Wirklichkeit wird und die gesamte Schulgemeinschaft sich auf ihre neue Schule freut.“

Schauspiel statt Rede

Junge und sein Amtskollege Martin Pohlmann-Strakhof von der Wessenberg-Schule boten anstelle einer Rede ein kurzes Schauspiel

dar und sorgten für gute Laune in der Saal. Pohlmann-Strakhof konnte guter Laune sein, denn auch die Wessenberg-Schule in Konstanz wird vom Bauprojekt profitieren. Im Zuge der kommenden Bauphase Nord wird sie moderne Räume im neuen Schulzentrum beziehen. Der Schulleiter blickt erwartungsvoll auf den Umzug: „Auch wenn es noch ein paar Jährchen dauern wird – wir freuen uns auf eine Schule mit hoher Aufenthaltsqualität, mit sehr guten Lern- und Arbeitsbedingungen, auf eine Schule, die Zukunft atmet.“ Der Abschied vom idyllischen Standort am Seerhein werde angesichts der neuen Perspektiven wohl leichter fallen.

Das neue Zentralgebäude wird die Mensa, Verwaltung, Lehrerzimmer und zusätzliche Unterrichtsräume unterbringen. Bereits Ende des vergangenen Jahres wurde das erste Werkstattgebäude fertiggestellt. Trotz eines verzögerten

Baubeginns beim Zentralgebäude liegt der aktuelle Bauabschnitt im vorgesehenen Zeitplan. Der Rohbau soll bis September 2025 abgeschlossen sein, während parallel das zweite Werkstattgebäude entsteht. Das wird dann die Heimat der Zeppelin-Gewerbeschule.

Nachhaltigkeit als Ziel

Einen besonderen Wert legte das Landratsamt auf die nachhaltige Bauweise der Schule. „Von Anfang an war das Ziel, die Zertifizierung der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen in Gold zu bekommen. Und das werden wir auch schaffen“, so Danner. Als Beispiel nannte der Landrat ein Kühl- und Heizsystem, das durch die Heizungsenergie im Winter einen großen Eisblock entstehen lässt. Dieser kann im Sommer dann wiederum als Kühlmittel verwendet werden.



Der Rohbau und der Dachstuhl stehen. Nun stehen die Feinarbeiten beim Bau des neuen Berufsschulzentrums an.
swb-Bild: Tony Marquardt

Zonta ehrt vier erfolgreiche Frauen



Prof. Dr. Andreas Bertsch (von links), Teresa Gerberich, Cora Mattes, Leonie Siegmund, Eva Krause, Dr. Ulrike Roczyn und Karyna Zozulina bei der Preisverleihung.
swb-Bild: Zonta Club Hegau-Bodensee

Landkreis Konstanz. Im Rahmen des Women in Business Leadership Award konnte der Zonta Club Hegau-Bodensee vier beeindruckende Bewerberinnen erleben – jede mit einem außergewöhnlichen Lebensweg, großem Engagement im Ehrenamt und herausragenden Leistungen an Hochschule und Universität. Gewonnen hat Karyna Zozulina, deren Lebensgeschichte berührt: Sie studierte an der Kyiv National Economic University in der Ukraine. Ein Auslandssemester führte sie nach Konstanz an die Universität – der Beginn einer neuen Zukunft. Nach dem Aus-

bruch des Kriegs zwischen der Ukraine und Russland blieb sie am Bodensee und engagierte sich seither mit Herzblut für ihre Ziele und ihre Mitmenschen. Der Zonta Club Hegau-Bodensee zeigte sich stolz, so inspirierende Frauen unterstützen zu dürfen. Die weiteren Preisträgerinnen Teresa Gerberich, Leonie Siegmund (Hochschule Konstanz) und Cora Mattes (Universität Konstanz) haben in diesem Jahr den Anerkennungspreis des Zonta Club Hegau-Bodensee für besondere Leistungen und sozialem Engagement erhalten.

Pressemeldung

Sommerambulanz der Hebammen

Kreis Konstanz. Auch in diesem Jahr wird über die Sommerferien, zwischen dem 24. Juli und dem 12. September, die reguläre Hebammenambulanz durch die Sommerambulanz ersetzt. Die Betreuung und Begleitung von Schwangeren und Wöchnerinnen findet erstmals an zwei Standorten statt: Jeweils montags und donnerstags in den

Räumen von Radofine in Radolfzell sowie donnerstags im Start. Singen des Sozialdiensts katholischer Frauen. Das Angebot richtet sich an Eltern, die Hebammenhilfe benötigen, deren Hebamme sich im Urlaub befindet. Termine sind unter 07732/3027910 oder an koordination@hg-z-radolfzell.de möglich.

Pressemeldung

- Anzeige -

stump
KÜCHEN

UMBAU

Über 40 Musterküchen

+ 20%

ZUSÄTZLICH BIS ZUM 2. AUGUST
auf bereits reduzierte Küchen

70%

bis zu

REDUZIERT*

go.wohnparc.de/rv19-anz-siwo

Wir haben für Sie geöffnet: MO - FR 9:30 - 18:30 Uhr und SA 9:00 - 18:00 Uhr | Einrichtungshaus Rudolf Stumpp GmbH | T. +49 77 71 80 09-0 | [WOHNPARC-STUMPP.DE](https://www.wohnparc-stumpp.de)

*Nur solange der Vorrat reicht. Zwischenverkauf vorbehalten. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen oder Rabatten. Gilt nur für Neuaufträge. Ausstellungstücke können Gebrauchsspuren aufweisen – Details in der Produktbeschreibung. Gültig bis 02.08.2025.

D-78333 STOCKACH

Musikalische Unterhaltung im Doppelpack

Pipes & Drums erneut zu Gast – „Summer in the City“ startet

Im Rahmen des 3-monatigen Sommerprogramms sind am heutigen Samstag, 26. Juli, zwischen 11 und 14 Uhr vielfältige Klänge in der Innenstadt zu hören.



In einer starken Formation aus ganz Baden-Württemberg und der Schweiz bringen die „Pipes & Drums“ mit Dudelsack und großen Trommeln erneut schotisches Flair in die Singener Innenstadt. Nur für Singen haben sich die Musikerinnen und Musiker in dieser Aufstellung zusammengefunden.

Zeitgleich mit der Musikgruppe „Beatpack“ und beliebten Hits der Beatles, startet die von Hans Wöhrle organisierte musikalische Reihe „Summer in the City“ (Standort: Scheffelstraße - Höhe HACO Kaffeerösterei / Metzgerei Hertrich).

Weitere Informationen unter www.singen-aktiv.de

Endspurt an der Hohenkrähenstraße: Vollausbau der 1,3 Kilometer im Zeitplan

Die Arbeiten an der Hohenkrähenstraße kommen gut voran. Seit Herbst 2023 wird die Straße im Rahmen eines Vollausbaus auf einer Länge von 1,3 Kilometern und mit einer Fahrbahnbreite von sieben Metern umfassend erneuert. Dabei hat man bewusst auf eine Vollsperrung der Haupteinfallachse aus Norden verzichtet und stattdessen den Verkehr auf einer Spur stadteinwärts ermöglicht.

Der Fortschritt des Vollaubs ist bereits gut sichtbar. So sind die Fahrbahn stadteinwärts und der angrenzende Gehweg komplett fertiggestellt. Aktuell entsteht eine der vier barrierefreien Bushaltestellen entlang der Strecke (Höhe Hummelweg), auch der neue Geh- und Radweg ist in Arbeit. Fußgänger und Radfahrer teilen sich dort künftig einen 4,5 Meter breiten gemeinsamen Bereich, der optisch voneinander getrennt sein wird.

Zuletzt wurde zudem die stadtauswärts führende Fahrbahn zwischen ZG Tankstelle und Rebsteig (zur Weiherstraße) auf einer Länge von 300 Metern mit erhöhtem Personalaufwand asphaltiert. Inzwischen hat man den angrenzenden Gehweg gepflastert.

Im letzten noch zu asphaltierenden Fahrbahnabschnitt von der ZG Tankstelle bis zum Rebsteig (zur Weiherstraße) führen die Thüga (und Telekom) aktuell Leitungsverlegungen durch. Im August legt das Baustellenteam eine zweiwöchige Sommerpause ein und lässt die Arbeiten auf der Baustelle ruhen. In dieser Zeit



Die Bauarbeiten an der Hohenkrähenstraße verlaufen weiter planmäßig. Derzeit wird der Fahrbahnabschnitt zwischen der ZG-Tankstelle und dem Rebsteig auf einer Länge von 300 Metern asphaltiert.

werden im genannten Bereich zunächst die Randsteine gesetzt. Anschließend folgt die Asphaltierung der 200 Meter langen Fahrbahn. Am Ende der Bebauung wird der neue Geh- und Radweg nahtlos an den

Aachuferweg anschließen und somit eine direkte Verbindung für Fußgänger und Radfahrer schaffen.

Die Bauarbeiten schreiten planmäßig voran. Die auf zwei Jahre ange-

legte Bauzeit wird voraussichtlich eingehalten. Wunsch ist es, Ende Oktober beziehungsweise Anfang November die Hohenkrähenstraße wieder komplett für den Verkehr freizugeben.

Klimaanpassung im Industriegebiet

Als Beitrag zur Klimaanpassung hat der Singener Gemeinderat die Umsetzung der Maßnahme zur Schaffung von blau-grüner Infrastruktur entlang der Gottlieb-Daimler-Straße beschlossen. Insgesamt werden im Verlauf der 670 Meter langen Straße 593,5 Quadratmeter Grünfläche geschaffen, die sich auf vier Quartiere mit 13 Bäumen verteilen.

Durch die gezielte Aufteilung der Baumquartiere wird gewährleistet, dass noch reichlich Parkplätze entlang der Straße vorhanden sind. Alle Ein- und Ausfahrten, der Begegnungsverkehr sowie die westliche Straßenseite bleiben unverändert.

Die Maßnahme wurde mit den Unternehmen im betreffenden Gebiet abgestimmt und soll als Test für weitere Entsiegelungsmaßnahmen im Singener Stadtgebiet dienen.

Hegau-Museum: Entstehung der Schrift

Die Erfindung der Schrift war ein Meilenstein der Menschheitsgeschichte, doch wann ist sie entstanden, und wie? Das Hegau-Museum lädt am **Sonntag, 3. August, 14.30 Uhr**, zu einer informativen Führung ein – der Eintritt ist frei. Herbert Pachmann stellt bedeutende Funde vor und erläutert die Entwicklung von ersten Ritzungen und Symbolen bis zu komplexen Schriftsystemen.

Hegau-Museum,
Am Schlossgarten 2,
Telefon 07731/85-268
www.hegau-museum.de

Italienische Glaskunst mit Lichtspiel im Singener Rathaus

Im Rathaus Singen befindet sich neuerdings ein eindrucksvolles Kunstwerk des italienischen Glaskünstlers Renato Santarossa – vom Haupteingang fällt die neue Glaskulptur im ersten Treppenaufgang unmittelbar ins Auge. Hier sei „Qualität entstanden“, freut sich Oberbürgermeister Bernd Häusler über den künstlerischen Zugewinn.

Die einzelnen transparenten Glasröhren sind mit vertikal aufgezogenen Farbeffektglasstücken versehen und bilden gemeinsam ein Gesamtkunstwerk, dessen Erscheinungsbild sich je nach Blickrichtung und Lichteinfall verändert.

Christoph Bauer, Leiter des Kunstmuseum Singen, sieht in der Glaskulptur ein neues „Begrüßungselement“ im Rathaus Singen, das Licht auf faszinierende Weise sichtbar und greifbar mache.

Ursprünglich wurde das Kunstwerk im Auftrag der Sparkasse Hegau-Bodensee für die Nordstadtfiliale als räumliche Abtrennung des Kundenbereiches erschaffen.

Aufgrund von Sanierungsarbeiten der Filiale musste die Glaskulptur jedoch nach knapp 25 Jahren weichen.

Initiiert durch Galeristin Helena Vayhinger, stand Ende vergangenen Jahres fest, dass das Kunstwerk eine neue Heimat im Singener Rathaus finden würde. „Der Ausbau war innerhalb kürzester Zeit realisiert“, und auch im Hinblick auf die Reinigung der dahinterliegenden Fenster sei „alles bedacht“ worden, sprach Oberbürgermeister Bernd Häusler ein Lob und seinen Dank an die Technischen Dienste der Stadt Singen für die schnelle Umsetzung aus.

Obwohl das hohe Gewicht von fast 600 kg eine Herausforderung gewesen sei, habe letztlich alles „sehr gut funktioniert“, bestätigte auch Michael Hildebrand, Sachgebietsleiter Schreinerei.

Organisiert wurde der Umzug des Kunstwerks durch das städtische Kulturbüro.

Jens Heinert, neuer Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hegau-Bodensee, freut sich, dass durch die Dauerleihgabe ein gemeinsamer Weg gefunden wurde, das Kunstwerk zu erhalten und ergänzt, dass das „Rathaus jetzt noch schöner strahlt“.

OB Häusler hebt außerdem den Mehrwert hervor, da die Glaskunst an ihrem neuen Standort auch weiterhin für die Öffentlichkeit zugänglich sei.



Das Glaskunstwerk (Hintergrund, oben) des italienischen Künstlers Renato Santarossa konnte dank des engagierten Einsatzes aller Beteiligten als Dauerleihgabe der Sparkasse Hegau-Bodensee an seinem neuen Standort im Singener Rathaus einziehen.

Tag der offenen Tür der JMS Singen: Eine Insel voller Musik

Zahlreiche Musikbegeisterte und Musikinteressenten folgten auch in diesem Jahr der Einladung der Jugendmusikschule Singen (JMS) zum beliebten Inselfest mit Tag der offenen Tür.



Anlässlich seines 50-jährigen Bestehens präsentierte das städtische Blasorchester zur Eröffnung gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der musikalischen Früherziehung das Musikstück „Im Dschungel ist die Party los!“. Anschließend wurde in den Unterrichtsräumen das vielfältige Kursangebot vorgestellt: Es konnten Schnuppergruppen besucht und Instrumente unter fachkundiger Anleitung der Lehrkräfte ausprobiert werden.

Zu Beginn des Konzertprogramms

am Nachmittag verabschiedete Oberbürgermeister Bernd Häusler den stellvertretenden Schulleiter der JMS, Siegfried Worch, in den Ruhestand. Über 40 Jahre hatte Worch die Entwicklung der Musikschule geprägt und aktiv mitgestaltet. Das Lehrerkollegium überraschte zu seinem offiziellen Abschied mit einem gemeinsamen musikalischen Auftritt.

Im Anschluss präsentierten sich die verschiedenen Ensembles der JMS mit einem Auszug aus ihrem Repertoire. Ein besonderes Highlight in diesem Rahmen war die Aufführung des Musikstücks „Quick Time“ unter der Leitung von Jens Gödel, bei welchem zahlreiche Schülerinnen und Schüler mitgewirkt hatten.

Schnuppertermine im Hinblick auf das Kursangebot können jederzeit unter 07731-983640 oder per E-Mail an jugendmusikschule@singen.de vereinbart werden.



Zur Feier seines 50-jährigen Bestehens eröffnete das städtische Blasorchester den Tag der offenen Tür auf der Musikinsel. Tatkräftig unterstützt wurde das Ensemble von den Nachwuchstalenten der musikalischen Früherziehung der Jugendmusikschule Singen.

Öffentliche Sitzung

**des Gemeinderates
am Dienstag, 29. Juli,
um 16 Uhr im Ratssaal des
Rathauses Singen, Hohgarten 2**

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe der in den nicht-öffentlichen Sitzungen der Gremien gefassten Beschlüsse
3. Bebauungsplan „Betten-acker“, Schlatt unter Krähen – Singen
– Zustimmung zum Entwurf
– Zustimmung zu den Abwägungsvorschlägen
– Satzungsbeschluss des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften
4. Kita-Bedarfsplanung für das Jahr 2026
5. Neufestsetzung der Nutzungsgebühren für die städtischen Kindertageseinrichtungen ab dem 01.09.2025 für das Kindergartenjahr 2025/2026
6. Quartiersarbeit in Singen allgemein und Verlängerung der Leistungsvereinbarung zur Quartiersarbeit Süd mit Kinderchancen e.V. – Anfrage der CDU-Fraktion vom 30.10.2024
7. Mietkostenzuschüsse für die AGJ - Wohnungslosenhilfe
8. Hohentwölfestival 2026: Aussetzen des Burgfestes und Durchführung der Konzerte auf dem Rathausplatz
9. Stellungnahme der Stadt Singen zur Teilfortschreibung des Regionalplans Hochrhein-Bodensee 3.2 Windenergie im Rahmen der 2. Anhörung
10. Antragstellung zur Aufnahme in ein Förderprogramm der städtebaulichen Erneuerung für das Gebiet "Westliche Innen-

stadt"

11. Bebauungsplan/Örtliche Bauvorschriften „Krankenhausstandort Singen–Nord“
– Beschluss des Vorentwurfs
– Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 (1) BauGB und § 4 (1) BauGB
12. Bebauungsplan/Örtliche Bauvorschriften „Alte Polizei – 1. Änderung“, Singen. Entwurfsbeschluss und Zustimmung zur Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB
13. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften "Rebsteig"
14. Veränderungssperre Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften "Rebsteig"
15. Fortführung des Projektes „Busbegleiter“ in den Bussen des Stadtverkehrs
16. Genehmigung für die Mittelübertragung zur Beschaffung von Mobiliar für die Scheffelhalde Singen
17. Beschlussfassung über die Bestellung der Vorsitzenden für den gemeinsamen Gutachterausschuss Hegau–Hochrhein bei der Stadt Singen
18. Änderung der Abfallsatzung der Stadt Singen
19. Tax Compliance Leitbild der Stadtverwaltung sowie deren Eigenbetriebe
20. 7 Jahre inSi e.V. – Auf dem Weg zum MITEINANDER in Singen: Rückblicke, Anekdoten und Höhepunkte

21. Bericht der Stabsstelle Rechnungsprüfung über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Stadtwerke Singen für das Wirtschaftsjahr 2024

22. Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses, den Ergebnisverwendungsvorschlag und die Entlastung der Betriebsleitung der Stadtwerke Singen für das Jahr 2024

23. Bericht der Stabsstelle Rechnungsprüfung über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Kultur und Tagung Singen für das Wirtschaftsjahr 2024

24. Feststellung des Jahresabschlusses des Ergebnisverwendungsvorschlags (Berechnung Abmangel als Liquiditätszuschuss) sowie der Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebs Kultur und Tagung Singen für das Wirtschaftsjahr 2024

25. Jahresabschluss 2025 der vhs Landkreis Konstanz e.V.

26. Annahme von Spenden und Zuwendungen

27. Beantwortung von Anfragen und Anträgen des Gemeinderates

28. Mitteilungen

28.1.1. Finanzbericht für das Jahr 2025 an den Gemeinderat der Stadt Singen

29. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen und unter www.singen.de (Rubrik „Sitzungen“).



Künstlerische Arbeiten von Schülerinnen und Schülern des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums sind im hinteren Foyer des Singener Rathauses ausgestellt. Entstanden sind sie im Rahmen eines Kunst- und Ökologieprojektes und in Kooperation mit Singens Partnerstadt Pomezia.

Beeindruckende Ausstellung: Orte und Unorte einer Stadt

Das Singener Rathaus wird in diesem Sommer zum Schauplatz einer besonderen Ausstellung von Schülerinnen und Schülern des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums in Kooperation mit der italienischen Partnerstadt Pomezia.

Unter der Leitung von Kunstlehrer Mitja Hoogerbeets werden im hinteren Foyer des Rathauses der Stadt Singen Arbeiten aus dem **Kunst- und Ökologieprojekt „Orte und Unorte einer Stadt“** präsentiert. Dabei stellt das Projekt die Frage: Wie er-

leben wir unsere Städte – als Orte der Begegnung, Kultur und Identität oder als „Nicht-Orte“, an denen Geschichte, Persönlichkeit und menschliche Interaktion verschwinden?

Die Jugendlichen haben sich hierzu mit den Gegebenheiten vor Ort auseinandergesetzt, recherchiert, Skizzen angefertigt, fotografiert und gefilmt. Ihre Eindrücke setzten sie in eigenständigen Kunstwerken um, die plastische und fotografische Ansätze miteinander verbinden. Im

Fokus stehen nicht nur die ästhetischen Qualitäten der Stadtlandschaft, sondern auch ökologische Aspekte, Umwelt- und Klimaschutz sowie der bewusste Umgang mit öffentlichen Räumen.

Inspiziert von kunsthistorischen Vorbildern und zeitgenössischen Strömungen, entwickelten die Schülerinnen und Schüler persönliche künstlerische Statements, die die Vielfalt, aber auch die Ambivalenz urbaner Räume sichtbar machen sollen, erklärt Mitja Hoogerbeets.

Veranstaltungen im Quartiersbüro: Vortrag und Hegauspaziergang

Das **Quartiersbüro Innenstadt** (Alpenstraße 13) lädt in der kommenden Woche zu zwei Veranstaltungen ein.

nahmen in Sachen E-Mobilität im Singener Stadtgebiet vor. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

sorgt wird. Im Anschluss gibt es eine kleine Wanderung rund um das „Friedinger Wäldchen“.

Am **Mittwoch, 30. Juli, 18 Uhr** finden die **Quartiersgespräche Plus** zum Thema „E-Mobilität“ statt. Roldany Gutierrez von der Energieagentur Kreis Konstanz informiert über E-Mobilität für den Alltag sowie Ladeinfrastrukturmöglichkeiten. Im Anschluss stellt der städtische Mobilitätsbeauftragte Axel Huber verschiedene Maß-

Am **Freitag, 1. August, von 9 - ca. 12 Uhr**, wird der **Hegauspaziergang in Friedlingen** mit einer Besichtigung der örtlichen Wasserversorgung angeboten. Thomas Dreher (Stadtwerke Singen) erklärt im Rahmen einer Führung die Wasseraufbereitung und die Funktion des Hochbehälters, durch den der Ortsteil mit Frischwasser ver-

Vom Parkplatz des Singener Hallenbads aus geht die Fahrt mit dem städtischen Kleinbus nach Friedlingen. Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben. Eine **Anmeldung** ist bis einschließlich **Montag, 28. Juli**, erforderlich unter: quartiersbuero@singen.de oder Telefon 07731/92 63 502

Beuren an der Aach

Bücherei

Die Stadtteilbücherei bleibt im August urlaubsbedingt geschlossen. Ab Montag, 1. September, gelten wieder die regulären Öffnungszeiten.

Abfuhrtermine

Dienstag, 29. Juli: Restmüll inkl. Roter Deckel
Mittwoch, 30. Juli: Biomüll

Bohlingen

Post und Verwaltungsstelle

Für die Post/Verwaltungsstelle gelten folgende gesonderte Öffnungszeiten: Dienstag, 29. Juli: 9 – 12 Uhr und Mittwoch, 30. Juli: 14.30 bis 17.30 Uhr

Bücherei

Montag, 28. Juli, 15 Uhr: „Geschichten auf der Wiese“ für Kinder ab 4 Jahren (Voranmeldung: Telefon 07731/85290). Anschließend ist die Bücherei regulär von 16 – 18 Uhr geöffnet.

Von Montag, 18. August, bis einschließlich Montag, 21. September, hat die Bücherei eine Sommerpause.

Abfalltermine

Dienstag, 29. Juli: Altpapier
Mittwoch, 30. Juli: Restmüll

Friedingen

Landtag verkleinern

Unterschriftenblätter zum erneu-

ten Volksbegehren „XXL-Landtag verhindern“ sind bei der Ortsverwaltung erhältlich.

Abfalltermine

Dienstag, 29. Juli: Restmüll
Mittwoch, 30. Juli: Biomüll

Hausen an der Aach

Stadtteilbücherei

Am Montag, 28. Juli, ist die Stadtteilbücherei nach dreiwöchiger Sommerpause erstmals wieder von 16 bis 18 Uhr geöffnet. An den ersten drei Montagen in den Sommerferien lädt die Leiterin der Stadtteilbücherei, Lucia Barjasic, zu Überraschungslesungen für Kinder ein. Beginn: jeweils um 16.30 Uhr.

Restmüllsäcke

Bei der Ortsverwaltung sind weiterhin Restmüllsäcke für 3,50 Euro pro Stück erhältlich.

Spielmobil

Das Spielmobil der Stadtjugendpflege ist in den Sommerferien wieder unterwegs. In den nördlichen Stadtteilen gastiert es im September: 1. bis 4. September in Schlatt, 8. bis 11. September in Beuren Alle Termine und Informationen: jessica.dammer@singen.de

Abfalltermine

Dienstag, 29. Juli: Biomüll und Restmüll inkl. Roter Deckel

Schlatt unter Krähen

Friedhof

Der Brunnen bei der Kapelle wird an einen anderen Standort verlegt. Es kann zu geringfügigen Einschränkungen kommen. Bitte beachten:

Im hinteren Teil des Friedhofes (zum Allmendgäßle) wird eine Blühwiese angelegt. Der Bereich ist aus diesem Grund mit Absperrband eingefasst.

Abfalltermine

Dienstag, 29. Juli: Biomüll und Gelbe Tonne

Überlingen am Ried

Öffnungszeiten von Verwaltung und Post

In den Sommerferien gelten für die Verwaltung/Post geänderte Öffnungszeiten:

– Montag, 4. August, bis Freitag, 22. August: 8 – 12 Uhr (mittwochs zusätzlich: 14 – 16 Uhr)
– Montag, 25. August, bis Freitag, 12. September: 9 – 11.30 Uhr
– Samstag: jeweils 9 – 11 Uhr

Abfalltermine

Bei der Ortsverwaltung sind Restmüllsäcke (60 Liter) für 3,50 Euro pro Stück erhältlich. Restmüllsäcke dürfen bei Abfuhrterminen zusätzlich neben die Restmülltonne gestellt werden.

Abfalltermine

Mittwoch, 30. Juli: Restmüll
Donnerstag, 31. Juli: Biomüll

IMPRESSUM

Amtsblatt Singen
Herausgeber von SINGEN kommunal: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich)
Telefon 85-107, Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de

Öffentliche Bekanntmachung

Lärmaktionsplan Stufe 4 der Stadt Singen

Anhörung der Öffentlichkeit zum Lärmaktionsplan Stufe IV für die Stadt Singen gemäß § 47d Abs.3 Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG)

Die Stadt Singen erstellt auf der Grundlage der Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 25.06.2002 über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm sowie den §§ 47a – 47f des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverschmutzung, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundesimmissionsschutzgesetz – BImSchG) die Fortschreibung des Lärmaktionsplans Stufe IV unter Beteiligung der Öffentlichkeit und betroffener Behörden sowie Träger öffentlicher Belange.

Das Büro Fichtner aus Stuttgart, beauftragt mit der Fortschreibung der Lärmaktionsplanung, hat die Ergebnisse der Lärmkartierung der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg) LUBW ausgewertet. Diese wurden in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 08.07.2025 nach Vorberatung im Ausschuss für Stadtplanung, Bauen und Umwelt am 02.07.2025 behandelt.

Dort wurden auch die umgesetzten Maßnahmen an Hauptverkehrsstraßen bestehender Lärmaktionspläne (zuletzt Lärmaktionsplan Stufe III 2022 Seiten 20 und 21 des Berichts zur Offenlage Mai 2025) erläutert und die empfohlenen Maßnahmen der aktuellen Stufe des Lärmaktionsplans Stufe IV mit Geschwindigkeitsbeschränkungen auf Tempo 30 km/h in folgenden Straßen (Seiten 21 und 22) und der zu erwartenden Nutzen vorgestellt:
– Ringstraße Teilstück Widenroldstraße bis Ekkehardstraße
– Kreuzensteinstraße (Ekke-

hardstraße bis Bahnhofstraße) – Romeiasstraße (Ekkehardstraße bis Praxedisplatz).

Diese geplanten Maßnahmen für weitere Geschwindigkeitsbeschränkungen auf Tempo 30 km/h sollen Lücken schließen, die nach den umgesetzten Anordnungen infolge der letzten Stufe III des Lärmaktionsplans noch verblieben sind. Hiernit werden die Nachvollziehbarkeit der Regelungen verbessert, unerwünschte Verlagerungen vermieden und bei vergleichbaren Lärmbelastungen weitere Anwohner/-innen von Lärmeinwirkungen entlastet. Zuständig für die Umsetzung ist die Straßenverkehrsbehörde der Stadt Singen.

In dieser Sitzung beschloss der Gemeinderat, die Verwaltung zu beauftragen, den Bericht zur Offenlage zum Lärmaktionsplan Stufe IV für die Stadt Singen Stand Mai 2025 zu veröffentlichen und das Beteiligungsverfahren zu eröffnen. Daher erfolgt die öffentliche Auslegung des Berichts zur Offenlage des Lärmaktionsplans Stufe IV Stand Mai 2025 sowie die Anhörung der Behörden sowie der Träger öffentlicher Belange.

Der Bericht zur Offenlage liegt in der Zeit vom **28.07.2025** bis einschließlich **15.09.2025** bei der Stadtverwaltung Singen, Abteilung Stadtplanung, Hohgarten 2, 1. Obergeschoss im Flur, während der üblichen Öffnungszeiten öffentlich aus.

Der Entwurf des Lärmaktionsplans steht während dieser Zeit auch auf der Webseite der Stadt Singen unter www.singen.de/buergerbeteiligung zur Einsichtnahme und zum Download bereit.

Die Öffentlichkeit erhält damit die Gelegenheit, aktiv an der Erstellung des Lärmaktionsplans 4. Stufe mitzuwirken und ihre Meinung zu äußern. Parallel erfolgt die Anhörung der Behör-

den und Träger öffentlicher Belange.

Etwaige Stellungnahmen in diesem Veröffentlichungszeitraum sollen elektronisch an stadtplanung@singen.de übermittelt werden. Bei Bedarf können Stellungnahmen auch schriftlich abgegeben oder mündlich zur Niederschrift bei der Abteilung Stadtplanung, Rathaus, Hohgarten 2, 1. OG, Flur, Zimmer 103-105, 141-144, 78224 Singen, vorgebracht werden. Es handelt sich hierbei um ein öffentliches Verfahren und die Stellungnahmen werden in öffentlicher Sitzung behandelt. Schriftlich vorgebrachte Stellungnahmen sollten den vollen Namen sowie die Anschrift der Beteiligten enthalten.

Die abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung fließen in die Abwägung ein. Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Lärmaktionsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Stadt deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Lärmaktionsplanes nicht von Bedeutung ist.

Datenschutz: Das Verfahren zur Aufstellung eines Lärmaktionsplans ist ein öffentliches Verfahren. Daher wird grundsätzlich über alle eingehenden Stellungnahmen durch den Gemeinderat in öffentlicher Sitzung beraten und beschlossen. Die Stellungnahmen der Öffentlichkeit werden dabei anonym behandelt. Die Datenschutzinformation zum Lärmaktionsplan finden Sie unter www.singen.de/datenschutz dort unter Besondere Informationen nach Art. 13 und 14. DS-GVO Lärmaktionsplanung.

Singen, 18. Juli 2025

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister der Stadt Singen

**Bebauungsplan und
Örtliche Bauvorschriften
„Engener Straße II“**

**Bekanntmachung des
Aufstellungsbeschlusses und der
frühzeitigen Beteiligung
der Öffentlichkeit
gemäß § 3 Absatz 1 BauGB**

Der Ausschuss für Stadtplanung, Bauen und Umwelt der Stadt Singen hat in öffentlicher Sitzung am 02. Juli 2025 die Aufstellung des Bebauungsplans „Engener Straße II“ beschlossen. Der Gemeinderat hat in öffentlicher Sitzung am 08. Juli 2025 dem Vorentwurf des Bebauungsplans „Engener Straße II“ mit örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 02. Juli 2025 zugestimmt. Zugleich hat der Gemeinderat beschlossen, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) und die Beteiligung der durch die Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) durchzuführen. Diese wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Verfahren

Die Aufstellung des Bebauungsplans „Engener Straße II“ wird im zweistufigem Regelverfahren nach §§ 2 – 10 BauGB durchgeführt.

Plangebiet

Das Plangebiet des Bebauungsplans „Engener Straße II“ befindet sich am nordwestlichen Rand des Singener Ortsteils Beuren an der Aach. Nördlich grenzt die Kreisstraße 6122 an das Plangebiet an, darüber hinweg weitet sich die offene Landschaft aus. Westlich befindet sich ein Jungpflanzenbetrieb und östlich sowie südlich grenzt das Gebiet an die bestehende Wohnsiedlung Beurens an. Unmittelbar entlang der südlichen Grenze des Plangebiets fließt der Beurener Dorfbach.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans „Engener Straße II“ umfasst eine Fläche von ca. 6,06 ha. Die exakten Grenzen des Geltungsbereichs sind dem Lageplan zum Bebauungsplan zu entnehmen.

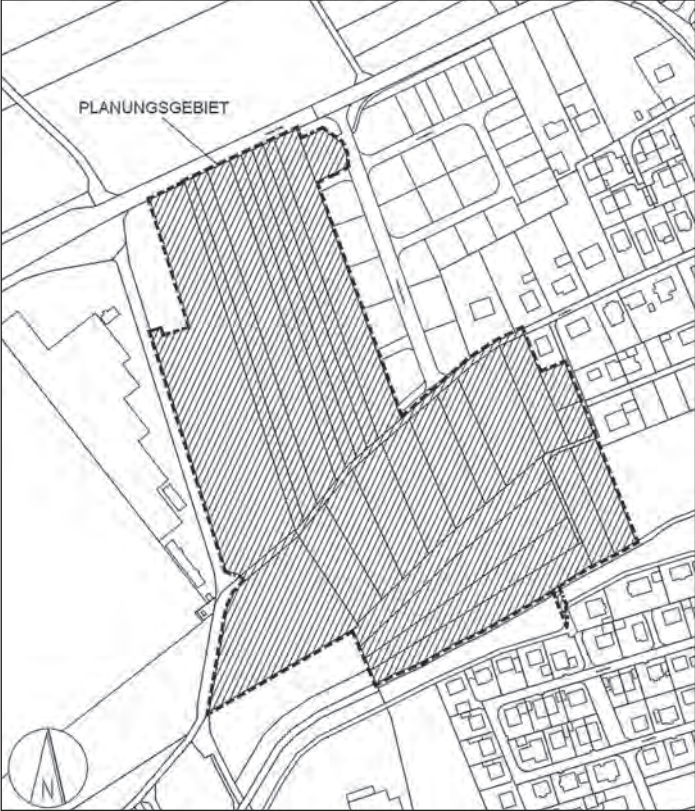
Ziel und Zweck der Planung

Primär sollen durch die Aufstellung des Bebauungsplans „Engener Straße II“ die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Entwicklung neuen Wohnraums geschaffen werden. Dabei soll sowohl die Eigenart und der dörfliche Charakter des Ortsteils gewahrt bleiben als auch mit Blick in die Zukunft die Entwicklung zeitgemäßer Bauformen vorangetrieben werden. Im Plangebiet soll ein Mix aus Mehrfamilienhausbebauung, Reihenhausbauung, Doppelhäusern und freistehenden Einfamilienhäusern entstehen.

Durch die Sonderbauform der Mikrohäuser / Minihäuser soll darüber hinaus Wohnraum für besondere Bedürfnisse und Lebensstile zur Verfügung gestellt werden. In erster Linie werden hier Ein- bis Zweipersonenhaushalte angesprochen, die die Vorzüge eines freistehenden Einfamilienhauses auf kleiner Fläche genießen wollen.

Sekundäres Ziel ist die Bereitstellung von Flächen, die eine Nutzung zu gewerblichen Zwecken zulässt. Nach einer intensiven Abwägung der einzelnen gewerblichen Nutzungsmöglichkeiten als Gewerbegebiet oder als Mischgebiet, das dem Wohnen sowie dem bestehenden Betrieb in der unmittelbaren Nachbarschaft zugeordnet wird, bietet sich in dem konkreten Fall eine Arrondierung der bestehenden Betriebsnutzung und einem ergänzenden Wohngebiet an. Die Festsetzung von Sonstigen Sondergebieten soll daher als Erweiterungsfläche für den westlichen Jungpflanzenbetrieb dienen. Zulässig soll die Errichtung einer Lagerhalle und einer Unterbringung von Mitarbeitern des benachbarten Betriebs im Sinne

Öffentliche Bekanntmachung



eines Boardinghouses als Hauptnutzungen sein. Um das östlich gelegene Wohnen nicht zu stören, bietet das Sondergebiet eine gute Möglichkeit, abschließend konkrete Nutzungen festzuschreiben. Darüber hinaus sind die baulichen Anlagen so herzustellen, dass sie als Lärmschutzbarriere fungieren.

Weiteres Ziel ist die Sicherung erhaltens- und schützenswerter Grünstrukturen sowie die Entwicklung von weiteren qualitativen Grünräumen, die sowohl ökologische als auch soziale Funktionen erfüllen. Dies soll im Plangebiet mithilfe des Bebauungsplans

planungsrechtlich gesichert werden. Die Festsetzung von Pflanzgebieten und Pflanzbindungen gewährleisten die Entwicklung neuer Grünstrukturen und den Schutz sowie die Weiterentwicklung bestehender Grünstrukturen.

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 1 BauGB
Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1 BauGB über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung eines Gebiets in Betracht kommen und die voraus-

sichtlichen Auswirkungen der Planung findet vom 21.07.2025 bis einschließlich 22.08.2025 statt. In dieser Zeit kann der Vorentwurf des Bebauungsplans „Engener Straße II“, bestehend aus Plan- teil, Textteil mit planungsrechtlichen Festsetzungen und örtlichen Bauvorschriften sowie den Begründungen, dem Umweltbericht mit Grünordnungsplan sowie dem Schalltechnischen Gutachten im Internet unter der Adresse www.singen.de unter „Leben / Wohnen und Bauen / Stadtentwicklung / Stadtplanung/ Bürgerbeteiligung“ eingesehen werden.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet können die Unterlagen im genannten Zeitraum im Rathaus der Stadt Singen, Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, 1. OG, Flur, Zimmer 103-105, 141-144, Hohgarten 2, 78224 Singen, während der üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden. Im oben genannten Zeitraum können Stellungnahmen zum Vorentwurf des Bebauungsplans per E-Mail an: stadtplanung@singen.de abgegeben werden. Sie können auch schriftlich oder zur Niederschrift an die Stadt Singen, Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, Rathaus, Hohgarten 2, 78224 Singen abgegeben werden.

Umweltbezogene Informationen
Folgende wesentliche umweltbezogene Informationen liegen vor:
– Umweltbericht zum Bebauungsplan „Engener Straße II“ in der Fassung vom 23.06.2025 mit Darstellung folgender Sachverhalte: Beschreibung der Umweltbelange und der Auswirkungen der Planung auf Geologie, Boden und Fläche, Wasser, Klima und Luft, Pflanzen, Biotope und Biologische Vielfalt, Tiere, Schutzgut Landschaft, Schutzgut Mensch, Kultur- und Sachgüter, Wechselwirkungen

zwischen den Umweltbelangen, Kumulierung mit den Auswirkungen von Vorhaben benachbarter Plangebiete. Beschreibung von Maßnahmen zur Vermeidung, Minimierung und Kompensation sowie eine Eingriffs- / Ausgleichsbilanz.
– Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung gemäß § 44 BNatSchG (Bundesnaturschutzgesetz): der Einfluss auf die Artengruppen Vögel, Fledermäuse, Reptilien, Amphibien, Libellen, Heuschrecken, Wildbienen und Tagfalter wurde näher untersucht – zum Schutz der gefährdeten Feldlerche im Plangebiet wird als vorgezogene Ausgleichsmaßnahme eine Buntbrache entwickelt.
– Schalltechnische Untersuchung in der Fassung vom 05.06.2025 mit Ermittlung des Verkehrslärms und Gewerbelärms.

Hinweise

Nicht innerhalb der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen (Fachausschüsse und Gemeinderat) beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben. Die Stellungnahmen werden grundsätzlich anonym behandelt.

Die der Planung zugrundeliegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse, Normungen) können bei den vorgenannten Stellen eingesehen werden.

Singen, 16. Juli 2025

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Hier endet das Amtsblatt

WOCHENBLATT SINGEN

1.500 Euro Spende für die Hardbergschule

Rielasingen-Worblingen. Das stimmungsvolle Kirchenkonzert des Musikverein Worblingen am 9. Mai in der St.-Nikolaus-Kirche in Worblingen war musikalisch ein voller Erfolg – und auch der Förderverein der Hardbergschule Worblingen durfte sich über einen erfolgreichen Abend freuen. Erstmals seit 20 Jahren hatte der Musikverein wieder zu einem Kirchenkonzert eingeladen. Die Besucherinnen und Besucher zeigten sich nicht nur begeistert vom Konzertprogramm, sondern auch äußerst großzügig. Durch ihre Spenden kam ein Betrag von 1.500 Euro zugunsten des Fördervereins der Schule zusammen. Nach der Genehmigung durch den Gemeinderat konnte der gesammelte Betrag nun offiziell an den Förderverein übergeben werden. Bei der symbolischen Scheckübergabe trafen sich die Vorsitzende des Musikvereins Worblingen, Michaela Bär, die Vertreterin des Fördervereins der Hardbergschule Worblingen, Laura Haase, sowie die Rektorin der Schule, Stefanie Berger. Wie Rektorin Berger mitteilte,

wird die Spende für ein neues Gartenhaus verwendet, in dem künftig Gartenwerkzeug und Materialien ihren Platz finden. Außerdem können Kinder dort ihre gärtnerischen Fähigkeiten entdecken, indem sie Jungpflanzen anzüchten und pflegen bis sie dann in den Schulgarten gepflanzt werden. Ein Projekt, das nicht nur den Schülerinnen und Schülern

unmittelbar zugutekommt, sondern auch das Schulumfeld nachhaltig aufwerten soll. Der Musikverein Worblingen und alle Beteiligten der Hardbergschule Worblingen bedanken sich bei allen Besucherinnen und Besuchern sowie Sponderinnen und Spendern. Ihr Besuch hat maßgeblich zum Erfolg des Abends beigetragen. Pressemeldung



Rektorin Stefanie Berger (von links), Michaela Bär, Vorsitzende des MV Worblingen und Laura Haase als Vertreterin des Fördervereins der Schule freuen sich über eine Summe von 1.500 Euro, die der Musikverein übergeben konnte. swb-Bild: Musikverein Worblingen

Singener Kegler wählen einen neuen Vorsitzenden

Singen. In der gut besetzten Kegelhalle in der Singener Südstadt konnte Frank Altenau kürzlich zur Jahreshauptversammlung viele Mitglieder begrüßen. Die Jahresberichte zeigten von einem schwierigen Jahr, das durch Abgänge und krankheitsbedingte Ausfälle geprägt war. Einzig bei den Frauen konnte der Aufstieg in die Baden-Württemberg-Liga vermeldet werden. In Einzelmeisterschaften erreichten die Damen wie auch die Jugend Meistertitel auf Bezirks- und Landesebene sowie Teilnahmen an Deutschen Meisterschaften.

Nachwuchssorgen beim SKG 77

Jugendwart Harald Walz mahnte den fehlenden Nachwuchs an. Zwar sind die aktuellen Jugendlichen recht erfolgreich, jedoch finden sich zurzeit keine Jugendlichen, die sich für den Kegelsport begeistern lassen. Kooperationen mit Schulen in der nächsten Zukunft sollen ein erster Weg sein. Ein kostenloses Pro-

betaining jeden Montag ab 17.30 Uhr ist immer möglich. Ebenso sind am Montag und Samstag ab 20 Uhr Bahnen für Hobbykegler frei.

Vorsitzender gibt sein Amt ab

In den anschließenden Neuwahlen stellte der erste Vorstand Frank Altenau sein Amt zur Verfügung. Daniel Andris wurde einstimmig gewählt. Jürgen Ruch bleibt weiter zweiter Vorstand, ebenso wurde Ursel Hanser als Kassierein bestätigt. Rebecca Schuler besetzt die vakante Stelle des

Sportwarts, Anita Zimmermann wurde im Amt der Damenwartin bestätigt. Für den Herrenwart konnte sich niemand finden. Lilly Schwäglar wurde zur neuen Jugendwartin gewählt. Regina Gruber wurde als Schriftführer und Pressewart gewählt. Im Anschluss wurden Frank Altenau nach mehreren Jahren Vorstand verabschiedet. Günter Schmid und Harald Walz scheiden nach mehr als 30 Jahren aus der Vorstandschaft aus. Mit der Bitte um Rat wurden sie herzlich verabschiedet. Die neue Vorstandschaft geht hochmotiviert an ihre Arbeit. Pressemeldung

- Anzeige -

**TASCHENGELD ZU WENIG?
NICHT MIT DEINEM NEUEN
FERIENJOB.**

**BEWIRB DICH UND WERDE AUCH
ZUSTELLER(M/W/D) FÜR PROSPEKTE
UND WOCHENZEITUNGEN**

**IN SINGEN RUND UM JAKOB-KAHN-STR., MAX-PORZIG-STR.
ODER LAUBENWEG**

**AB 13 JAHREN.
1 X DIE WOCHE SAMSTAGS
IN DEINEM WOHNGEBIET. 0800/999 5666**



Energieunterricht an der Hebelschule kommt an Erste Budget-Projekte

Woher kommt Strom?
Und warum lohnt es sich, ihn zu sparen?
Diesen Fragen gingen kürzlich 23 Kinder der Kombiklasse 2/3 der Hebelschule Gottmadingen nach, die in Randegg eine Außenstelle hat.

Gottmadingen. Den Rahmen dafür bot der Energieunterricht der Energieagentur Kreis Konstanz, die mit altersgerechten und experimentellen Inhalten Schülerinnen und Schüler für das Thema Energie begeistert. Unterstützer der Bildungsinitiative ist die Thüga Energie, die die Inhalte des Energieunterrichts mitgestaltet und zugleich dafür sorgt, dass das Angebot an möglichst vielen Schulen in der Region bekannt wird. Auch der Kontakt zur Hebelschule kam über den regionalen Energieversorger zustande. Dabei wurden zentrale Fragen rund um das Thema Strom altersgerecht vermittelt. Der Experte der Energieagen-



So spannend kann Energie sein: Mit großer Aufmerksamkeit verfolgte die Kombiklasse 2/3 an der Randegger Außenstelle der Hebelschule Gottmadingen den Unterricht von Lothar Bombös von der Energieagentur Kreis Konstanz. Als Anerkennung gab es eine Urkunde von Jennifer Niermann von der Thüga Energie und ein dickes Lob von Lehrerin Barbara Böttcher.

tur Kreis Konstanz schlüpfte für diesen Tag in die Rolle des Lehrers und ist überzeugt: „So können wir zeigen, dass Strom nicht nur wichtig, sondern auch faszinierend ist.“ Im Vorfeld hatte die Thüga Energie den Kontakt zu Grund-

schulen in der Region gesucht – mit Erfolg: Mehrere Einrichtungen bekundeten Interesse. „Nachhaltigkeit beginnt mit Bildung. Deshalb freuen wir uns, den Energieunterricht zusammen mit der Energieagentur Kreis Konstanz anbieten zu

können“, sagt Jennifer Niermann, Sponsoringbeauftragte der Thüga Energie. „Gerade bei Kindern lässt sich früh ein Bewusstsein für Energie und Umwelt entwickeln und genau da setzen wir gemeinsam an.“

Pressemeldung

Radolfzell. Es geht Schlag auf Schlag. Erst im April hatte der Gemeinderat die Förderrichtlinien für das Radolfzeller Bürgerbudget genehmigt, im Mai und Juni konnten Anträge eingereicht werden, über die nun abgestimmt wurde. Alle Personen ab elf Jahren, die in Radolfzell gemeldet sind, waren aufgerufen, mitzureden und abzustimmen. Es gab die Möglichkeit, sich vor Ort auf dem Abendmarkt und auf dem Wochenmarkt über die eingereichten Projekte zu informieren. Insgesamt haben sich 665 Personen an der Wahl beteiligt. Ein Viertel der Stimmen wurden auf den Präsenzveranstaltungen abgegeben, 75 Prozent online. Folgende elf Projekte konnten die meisten Sterne für sich gewinnen: An erster Stelle kommt das Projekt Renovierung des Schützentrums zur erlebbaren Stadtgeschichte mit 1.128 Sternen, dicht gefolgt von Clowns unterwegs mit 1.126 Stimmen. Auch die öffentliche Boule-Bahn hinter der von der Stadt angemieteten Scheune in Böhringen (1.068), die Bunten Stromkästen

(1.060) und der Storchenpfad Böhringen (1.004) haben die 1.000-Sterne-Marke geknackt. Weitere Gewinner-Projekte, die das Leben in Radolfzell noch lebenswerter machen möchten, sind Ankommen & Aufblühen – Willkommen in Radolfzell! (903), Yoga Trail für alle in der Nordstadt von Radolfzell (825), Mehr Leben in der Stadt dank „lazy gardening“. Biodiversität ganz einfach fördern (818), Ein Museums(T)raum für Radolfzell (781), Friedensbaum (657) und Gemeinschaft erleben – Begegnungen schaffen (645). Ab September 2025 bis August 2026 haben die Projektverantwortlichen Zeit, ihre Vorhaben umzusetzen. Auf radolfzell.de/bürgerbudget wird über den Fortschritt berichtet. Dort finden sich auch die Förderrichtlinien und alle weiterführenden Informationen, denn: Nach der Wahl ist vor der Wahl. Alle Personen, die Interesse haben, im Rahmen des Bürgerbudget 2026 einen Antrag zu stellen, wenden sich bitte an Sarah Hofmann unter buergerbudget@radolfzell.de.

Pressemeldung

Praxiseröffnung Dr. med. Rainer Waldschütz in Singen - Anzeigen -



Dr. Rainer Waldschütz (links) wird bei seinem Neuanfang in der Privatpraxis von seiner Ehefrau Hildegard Waldschütz (rechts) unterstützt.

swb-Bilder: Anja Kurz

Neue Privatpraxis bietet ganzheitlichen Ansatz für mehr Gesundheit

Medizinische Behandlung mit mehr Zeit für die Patienten und eine Alternative sein für Menschen, die Wert auf Methoden der Naturheilkunde legen: Dieses Ziel verfolgt Dr. Rainer Waldschütz mit seiner neuen Privatpraxis. Damit öffnet der Allgemeinmediziner ein neues Kapitel, nachdem er seine kassenärztliche Praxis in der Hadwigstraße Ende März 2025 nach fast 30 Jahren geschlossen hatte.

Schwerpunkt Naturheilverfahren

In der neuen Praxis wird ein ganzheitlicher Gesundheitsansatz angeboten, bei dem nicht nur Symptome behandelt werden, sondern die Ur-

sache von Gesundheitsstörungen, erläutert Dr. Waldschütz: „Es wird versucht Ungleichgewichte in ein Gleichgewicht zu transformieren, mit einem weiten Spektrum von Schulmedizin und Naturheilkunde.“ Einen Schwerpunkt innerhalb der Naturheilkunde hat Dr. Rainer Waldschütz im Ayurveda, dem ältesten medizinischen Wissen, das aus der vedischen Tradition kommt und in Indien auch heute noch weit verbreitet ist. Ayurveda setzt an der Grundlage von Geist und Körper an und hat den Fokus Gesundheit für ein langes Leben zu erhalten - die Behandlung von Krankheiten liegt an zweiter Stelle. Das ayurvedische Wissen weitergeben: Auch darin sieht der Arzt, der bereits viele internationale Ayurve-

da-Kurse geleitet hat, seine Rolle. Ferner ist er Autor der weltweit ersten medizinischen Doktorarbeit an der Universität Freiburg im Breisgau über die ayurvedische Reinigungskur „Panchakarma“, bei der Cholesterinabnahmen und psychologische Verbesserungen festgestellt werden konnten.

Hilfe zur Selbsthilfe

Wie Rainer Waldschütz berichtet, gebe es zahlreiche natürliche Methoden, mit denen Patientinnen und Patienten ihre Leiden auf einfache Weise selbst lindern können. Als Beispiel demonstriert er eine einfache Atemtechnik, die den Blutdruck senken könne. Des Weiteren arbeitet

er mit der Dorn-Methode, die über sanften Druck und Bewegungen Blockaden an der Wirbelsäule und anderen Gelenken löst. Als weitere Behandlungsmethoden setzt er auf homöopathische Mittel, die sich aus verschiedenen Wirkstoffen zusammensetzen. Unterstützt wird Rainer Waldschütz von seiner Ehefrau Hildegard Waldschütz. Zusammen führen sie Kurse durch, beispielsweise einen Basis-kurs Ayurveda, sowie zur Ayurvedischen Pulsdiagnose. Mit seiner neuen Praxis bietet Dr. Rainer Waldschütz künftig eine Anlaufstelle für Patientinnen und Patienten, die auf natürliche Weise wieder in ihr Gleichgewicht kommen möchten.

Anja Kurz

Privatpraxis Dr. med. Rainer Waldschütz

Facharzt für Allgemeinmedizin
Naturheilverfahren Sportmedizin

Tätigkeitsschwerpunkte:

Ayurveda, Homöopathie, Dorntherapie
Vit C Infusionen, Aromatherapie, Aufstellungen
Danzigerstr. 2. 78224 Singen
Tel.: +49 171 6070397
dr-waldschuetz.de

fitwellPARK gratuliert herzlich!

Wir gratulieren Herrn Dr. Waldschütz zur Neueröffnung seiner Privat-Praxis und wünschen ihm viel Erfolg, Gesundheit und zufriedene Patienten.

Wir freuen uns auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit im Sinne ganzheitlicher Gesundheit und medizinischer Betreuung.



HOTEL AM STADTGARTEN

Wir gratulieren zur Neueröffnung.

Höllturmpassage 2 · 78315 Radolfzell
Tel. 077 32/92 46-0
E-Mail: info@hotel-am-stadtgarten.de
www.hotel-am-stadtgarten.de

Reinhard Schlegel Steuerberater

Hardstraße 66
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon 077 31/93 08-0
Telefax 077 31/93 08-10
Reinhard.Schlegel@t-online.de



Ein Wochenende zum 20-jährigen Bestehen



Rund 1.500 bis 1.700 Teilnehmer zogen für Vielfalt und Freiheit auf dem CSD durch Konstanz. swb-Bild: Tony Marquardt

Der Christopher Street Day hat am Sonntag, 20. Juli, in Konstanz viele Menschen auf die Straße gebracht. Zum 20. Jahrestag gab es viel positive Stimmung, aber auch eine wichtige Botschaft der Veranstalter.

von Tony Marquardt

Eigentlich hätte in diesem Jahr gar kein Christopher Street Day stattgefunden. Denn die Parade, die sich bundesweit für die Rechte der queeren Bevölkerung einsetzt, findet in Konstanz nur alle zwei Jahre statt. Zum 20. Gründungstag des CSD Konstanz organisierte der Vereinsvorstand aber eine Sonderveranstaltung. Die „Pride Week“ startete be-

reits am Donnerstag mit einer Filmvorstellung. Nach zwei Partys am Freitag und Samstag war die Parade am Sonntag der Höhepunkt des Jubiläumswochenendes. Schon am Vormittag versammelten sich hunderte Menschen im Herosé-Park in Konstanz, oft bunt gekleidet und geschminkt. Überall präsent war auch die Regenbogenflagge als Symbol für die Pride-Bewegung. Unter die vielen Menschen im Herosé-Park haben sich auch Maggie Funk und ihre Mitstreiterinnen gemischt. Die Frauen setzen sich schon seit dem ersten CSD 2005 für queere Menschen ein. „Ich finde es einfach wichtig, dass man auch hier die Menschen repräsentiert und unterstützt. Gerade in kleineren Städten ist es eher konservativer und deswegen schwerer, sich zu enga-

gieren“, sagt die Konstanzerin. Dass an der Rheinbrücke aber mittlerweile die Regenbogenflagge in Reihe mit Nationalflaggen hängt, sieht Maggie Funk als einen Schritt in die richtige Richtung. „Das hätte es früher auf jeden Fall nicht gegeben, ein gutes Zeichen“. Um 12 Uhr begann Jacky stellvertretend für den CSD-Vorstand die Moderation der Veranstaltung. Nach etwas Musik und gemeinsamen Gesang setzte sich die Parade in Bewegung, mit dem Ziel: Münsterplatz und Stadtgarten. Gut erkennbar an der riesigen Regenbogenflagge bahnten sich Teilnehmer ihren Weg durch die Stadt. Obwohl die Veranstalter noch zu Beginn von einer kleineren Version gesprochen hatten, schätzte die Polizei Konstanz die Zahl der Teilnehmer auf 1.500 bis 1.700 Menschen.

Politiker erhalten Einblicke in soziale Organisationen

Kreis Konstanz. Bei der Aktion „Seitenwechsel“ des Paritätischen Kreisverbandes Konstanz konnten PolitikerInnen in Mitgliedsorganisationen des Wohlfahrtsverbandes hospitieren. Die Aktion soll den Blick der politischen Akteure auf die Herausforderungen lenken, mit denen die vielen Mitarbeiterinnen in sozialen Einrichtungen und die dort betreuten Menschen täglich konfrontiert sind. Zugleich dienen die Treffen als Plattform für den öffentlichen Meinungsaustausch.

„Für die Bewohnerinnen und Mitarbeitenden war es eine sehr wertschätzende Geste, dass sich Politikerinnen für ihre Alltagsrealität interessieren und ein Austausch auf Augenhöhe stattfinden konnte“, befand Christiane Langeleh nach dem Besuch von Hans-Peter Storz, MdL, und der Landtagskandidatin Giuliana Ioannidis in der Fördergruppe und Besonderen Wohnform für Menschen mit psychischen Erkrankungen des Hilfsvereins für seeli-



Der Landtagsabgeordnete Hans-Peter Storz sowie Landtagskandidatin Giuliana Ioannidis beim Hilfsverein für seelische Gesundheit. swb-Bild: Paritätische BW

sche Gesundheit in Bodman. Saskia Frank, MdL, die als Sprecherin für frühkindliche Bildung, Kinder und Familie von Bündnis 90/Die Grünen vertraut ist mit der Materie, lobte die „wertvollen Einblicke in die praktische Arbeit und die hohe Qualität der Beratung“ bei pro familia Singen. Sie zeigte sich beeindruckt von der „umfassenden gesellschaftlichen Bedeutung dieser Arbeit“ und befand abschließend: „Der Besuch hat mir konkrete strukturel-

le Probleme vor Augen geführt.“ Hubertus Both, für die Freien Wähler im Singener Gemeinderat und im Kreistag, bedankte sich für den Einblick in die Angebote zur Freizeitgestaltung für Erwachsene mit Behinderung, die die Lebenshilfe Hegau-Bodensee macht, und bei der Fachstelle Sucht in Singen: „Das waren wieder zwei informative und auch sehr emotionale Termine, die Sie für mich organisiert haben.“ Pressemeldung

SINGEN LOVES ME.

SOMMER IN DER INNENSTADT SINGEN 2025

PROGRAMM IM AUGUST

Samstag, 02. August 2025, 11 - 14 Uhr

DIE LEBENDE MUSIKBOX

Die Hits vom Vordersitz - die Bühne ist der Vordersitz eines Trabis 601, Baujahr 1989. Einfach auf dem Musikbox-Display Wunschsong aussuchen und schon gehts los.

August-Ruf-Straße/ Ecke Hegastraße

„Summer in the City“ mit **DUO HERMANDDO**

Bistro ERich & Blumen-Art-Manufaktur

Samstag, 09. August 2025, 11 - 14 Uhr

BLUMENFEEN & MAGNOLIAS

In märchenhaften Kostümen bringen die Blumenfeen Zauber und ein Lächeln zu den Menschen. In Begleitung sind die farben- und blütenfrüchtige Magnolias, die eine ausgelassene Stimmung entstehen lassen.

„Summer in the City“ mit **THE ROCKODILES**

Eismanufaktur Kolibri & Cafe Matzis

Samstag, 16. August 2025, 11 Uhr - 14 Uhr

CLASSIC RALLY RIDE

Inspiziert von den heldenhaften Pionieren der Automobilgeschichte scheinen die Figuren direkt den Automobil-Plakaten vom vorherigen Jahrhundert zu entstammen. Das Publikum befindet sich inmitten einer spannenden Rally!

„Summer in the City“ mit **HANS WÖHRLE COMBO**

Brasserie Chez Léon

Samstag, 23. August 2025, 11 - 14 Uhr

DIE ORIGINAL AUSSTEIGER

Musikalisch verwöhnen die fahrenden "Aussteiger" auf einer musikalischen Tour durch die Innenstadt.

„Summer in the City“ mit **GHOSTRIDERS**

Sanitätshaus Jäckle & Friseur New Look

Samstag, 30. August, 11 - 14 Uhr

LIVING TREES

Gigantische Baumwesen erwachen inmitten des Publikums zum Leben und beziehen die Zuschauer in ihre fabelhafte Naturwelt ein.

„Summer in the City“ mit **DIDA & FRIENDS**

Bistro Cafe ERich & Blumen-Art-Manufaktur

www.singen-aktiv.de

[SINGENLOVESME.DE](https://www.instagram.com/singenlovesme)
#singenlovesme

Gefördert durch:

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

ZIP und MITI! Zum Rausreißen und Mitnehmen!

Premiere in der Scheffelhalle 2.0



Von links: Andreas Renner, Uli Burchardt, Regine Achatz, Achim Achatz, Virginia Nemet, Bernd Häusler und Andreas Frank
sub-Bild: Tony Marquardt

Die Scheffelhalle wird nach jahrelanger Bauzeit im September fertiggestellt. Die erste Veranstaltung dort richtet die Stiftung Lebenshilfe aus. Das Thema Inklusion soll im Landkreis so eine große Bühne bekommen.

von Tony Marquardt

Konstanz. Am 26. September ist die Scheffelhalle 2.0 Bühne für eine Veranstaltung der Stiftung Lebenshilfe. Unter dem Motto „Musik.Tanz.Begegnung.“ lädt die Stiftung zugunsten von Menschen mit Beeinträchtigung ein. Die Idee für diesen Abend gab es schon länger. „Wir sind sehr stolz, dass wir die erste Veranstaltung in der neuen Scheffelhalle ausrichten dürfen“, sagt

der Vorsitzende des Kuratoriums, Andreas Renner. Das Ziel ist dabei klar definiert: „Wir wollen damit die Bekanntheit der Stiftung Lebenshilfe steigern und auch Berührungängste abbauen.“

Während die Lebenshilfe in Singen und im Hegau eine gewisse Bekanntheit hat, besteht für die Stiftung im Raum Konstanz noch Verbesserungspotenzial. Aus diesem Grund hat sich das Kuratorium, das der Stiftung beratend zur Seite steht, an den Konstanzer Oberbürgermeister Uli Burchardt gewandt. Zusammen mit seinem Singener Amtskollegen Bernd Häusler ist er Schirmherr der Veranstaltung. „Ich finde das Thema Leben mit Einschränkung extrem wichtig und setze mich gerne für eine weitere Entwicklung in der Gesellschaft ein“, teilte Burchardt im Rahmen eines

Termins im Landratsamt mit. Der Landkreis möchte zur Unterstützung von Menschen mit Beeinträchtigung noch enger zusammenarbeiten. „Wir wollen da einen Schulterschluss zwischen Singen und Konstanz, sodass Menschen mit Behinderung eng in das Zusammenleben integriert werden“, sagte Häusler. „Ich hoffe, die Veranstaltung bringt richtig Geld für die Lebenshilfe“. Neben der öffentlichen Wahrnehmung soll die Veranstaltung auch finanzielle Mittel in die Kassen der Stiftung spülen. 60 Euro pro Person beträgt der Eintritt. Bis zum 1. September ist eine Anmeldung möglich. Einlass ist ab 18.30 Uhr, Beginn um 19 Uhr. Die Gäste erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Live-Musik der Band PremiumStyle, Tanz, Unterhaltung sowie kulinarischen Highlights.

Die Gesellen stehen fest

Radolfzell. 100 Stunden Werkzeit für das Gesellenstück und drei Jahre Ausbildungszeit voller Fleiß und Kreativität hat sich für sie gelohnt. Am Sonntag, 20. Juli, hat die Schreiner-Innung Konstanz die Gesellenbriefe für die Auszubildenden der Innungsbetriebe im Berufsschulzentrum Radolfzell vergeben. Insgesamt stellten dafür 18 von ihnen ihr Gesellenstück aus - anspruchsvolle und detailreiche Schreinerarbeiten aus der Region.

Valentin Franke aus Gottmadingen und Emily Linder aus Konstanz haben die besten Gesellenstücke unter den 18 Auszu-

kus Zähringer, Schreiner-Innungsobermeister Ralf Homburger, Kreishandwerksmeisterin Marilena Mangi und der Werner Rottler, der Präsident der Handwerkskammer Konstanz, lobten das Engagement und die Flexibilität der jungen Schreiner. Die Globalisierung und der Klimawandel stellen das Handwerk der Schreinerei vor Herausforderungen und fordern Flexibilität, sagte Zähringer. „Sie arbeiten heute mit Material aus der ganzen Welt.“

Emily Linder war erleichtert. Sie hat im Januar mit der Planung ihres Gesellenstücks begon-

Schreibtisch ihren alten Zuhause ersetzen. Der Innungssieger Paul Koch aus Radolfzell hat eine Garderobe in Z-Form mit einhängbaren Fächern gebaut. „Ich hatte Lust etwas zu machen, das für sich selbst steht“, so Koch. Für die Fächer und die Schubladen darin hat er Zinkungen verwendet, die ihn am meisten Zeit und Nerven gekostet haben, wie er sagte. Einen Platz hat er für die Garderobe noch nicht, aber er möchte in etwa einem Jahr umziehen und wird bis dahin noch einen Platz finden, so Koch. „Es ist multifunktional einsetzbar: Wenn ich es kippe ist es ein Raumtrenner.“



Sie haben die besten Gesellenstücke unter den Auszubildenden gefertigt: Innungssieger Paul Koch und Emily Linder, die sich den zweiten Platz unter den Innungssiegern mit zwei weiteren Handwerkern teilte.
swb-Bild: Sebastian Ridder

bildenden gefertigt. Für Linders Schreibtisch und Frankes Waschtisch vergaben die Prüfer jeweils die Note 1,2. Linder belegte auch den zweiten Platz unter den Innungssiegern zusammen mit Lennhard Rübel aus Konstanz und Max Wieland aus Öhningen mit der Note 1,4. Innungssieger ist Paul Koch aus Moos mit einer Gesamtnote von 1,3 geworden. Der Leiter der Berufsschule Mar-

nen. Für die 22-Jährige war die Fertigung vor allem auch eine mentale Herausforderung, weil sie zwischen Zeitknappheit und Perfektionismus immer wieder abwägen musste, wie sie sagte. „Für das Fußgestell habe ich am meisten überlegt“, so Linder. Immerhin sei das schlimmste, was passieren könnte, dass ein Möbelstück wackelt, so die Schreinerin - und außerdem wird Linders

Emily Linder und Paul Koch wollen als Schreiner weiterarbeiten. Linder macht zwei Monate Pause, bevor es als Gesellin der Schreinerei Matthias Stader auf der Reichenau weitergeht. Koch möchte noch mindestens ein Jahr in der Schreinerei Overlack in Radolfzell arbeiten, bevor er als Handwerker andere Orte in Deutschland sehen möchte.
Sebastian Ridder

Hohentwölfestival auf dem Rathausplatz feiert Premiere



Sichtlich Spaß hatten BAP mit Frontmann Wolfgang Niedecken (rechts neben Gitarrist Ulrich Rode) bei deren Auftaktkonzert am Mittwoch, 23. Juli, zum diesjährigen Hohentwölfestival auf dem Singener Rathausplatz. Weitere Acts sind Element of Crime, Saltatio Mortis und Anastacia. Mehr zu allen Konzerten gibt es in der WOCHENBLATT-Ausgabe am 2. August.
sub-Bild: Philipp Findling

- Anzeige -

Großer Jubiläumsverkauf

WIR LIEBEN SCHUHE.

Seit 115 Jahren

115 Jahre stehen wir für Qualität, Fachberatung und Tradition.
Das möchten wir gemeinsam mit Ihnen feiern!
Besuchen Sie uns zu unseren Jubiläumswochen
vom 24. Juli bis 10. August

Sichern Sie sich

10%-50% Rabatt

für 115 Jahre.

Läufer
schuhhaus... SINGEN | Scheffelstraße 35

**schuh
oberscheid**
KONSTANZ | Marktstätte 24

Wir feiern 115 Jahre.

SCHUHWELT

klever
klever-schuhe.de



RIELASINGEN-WORBLINGEN

50
MITEINANDER FÜREINANDER



“ In diesem Jahr feiern wir ein ganz besonderes Jubiläum: Seit 50 Jahren bilden Rielasingen mit Arlen und Worblingen die Einheitsgemeinde Rielasingen-Worblingen. Was zu Beginn nicht ganz einfach war, wuchs zu einer Gemeinschaft zusammen, in der jeder seinen eigenen Charme und Charakter behielt. Dies ist auch Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, zu verdanken. Mit Ihrem Engagement und Ihrem Miteinander haben Sie unsere Gemeinde geprägt. Feiern Sie mit uns unser 50-jähriges Jubiläum unter dem Motto „Miteinander – Füreinander“.

Ralf Baumert; Bürgermeister “

RIELASINGEN-WORBLINGEN

50
MITEINANDER FÜREINANDER

Rielasingen-Worblingen feiert!
50 Jahre Einheitsgemeinde
Rielasingen-Worblingen
MITEINANDER - FÜREINANDER



HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH!

50 JAHRE RIELASINGEN-WORBLINGEN

Miteinander – Füreinander: Was zwischen den Gemeinden gilt, verbindet auch den Landkreis mit der Doppelgemeinde. Stolz blicken wir auf ein starkes halbes Jahrhundert zurück und gestalten weiterhin gemeinsam eine vielfältige und lebenswerte Region.

50 Jahre voller Energie,
Zusammenhalt und Zukunft

Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum!



Thüga Energie GmbH
Industriestraße 9
78224 Singen
service@thuega-energie.de
Telefon: 07731 5900-0

thüga
Energie
Energie kann mehr.

RIELASINGEN - ARLEN - WORBLINGEN HEUTE EINE GEMEINDE



Das ehemalige Rathaus in Rielasingen.
Rielasingen-Worblingen



Die historische Kirche in Arlen prägte schon damals das Stadtbild.
Gemeinde Rielasingen-Worblingen



Der ehemalige Schlossgarten in Worblingen sorgte schon damals für einen echten
Hingucker.
swb-Bild: Gemeinde Rielasingen-Worblingen

Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen feiert ihr 50-jähriges Bestehen. Doch die Geschichte dieser Gemeinde ist eigentlich die Geschichte dreier Orte, die auf weit mehr als ein halbes Jahrhundert zurückblicken können.

Wie bei vielen Orten zeigen archäologische Funde, dass die Siedlungsgeschichte Rielasingens mehrere tausend Jahre zurück reicht. Als wichtigster Punkt für die Geschichte eines Ortes gilt in der Regel aber die urkundliche Ersterwähnung. Für Rielasingen liegt diese im Jahr 1155. In einer Urkunde von Kaiser Friedrich Barbarossa wird der Ort als „Villa Röleizingen“ bezeichnet. Seitdem ist der Ort durch mehrere Herrschaften und Besitzer gegangen. Zu den ältesten Grundherren gehörten die Klöster Reichenau und St. Georgen in Stein am Rhein. Im Jahr 1480 ging der größte Teil des Dorfes an die Grafen von Lupfen, die in Engen residierten. Nach weiteren Wechslen ging Rielasingen schließlich 1610 an den Bischof von Konstanz.

Zwangsehe

1936 wurde Arlen nach Rielasingen eingemeindet und das alles andere als freiwillig. Die urkundliche Ersterwähnung Arlens fand bereits 1005 statt, als „Arola“ als Schenkung des Kaisers Heinrich II. an das Kloster St. Georgen ging. Es folgte auch hier ein Wechsel von Herrschaften, bis Arlen 1810 badisch wurde. Ein bedeutendes Jahr war 1834, als die Industrie Einzug im Ort hielt: Johann Hermann Ferdi-

nant ten Brink gründete die „Baumwoll-Spinn und Weberei Arlen“. Der bis dato bedeutendste Einschnitt für Arlen kam dann 1936, als die politische Selbstständigkeit endete. Rielasingen musste fast 130 Hektar an Singen abtreten, erhielt dafür aber Arlen, das zwangseingemeindet wurde. Sehr zum Ärger der Arleiner, die aus ihrem Unmut kein Geheimnis machten. Nach dem Zweiten Weltkrieg gab es gar Forderungen, die Eingemeindung rückgängig zu machen. Dazu kam es allerdings nicht.

Der jüngste der drei Orte ist Worblingen. Der Ort erschien 1165 in einer Zinsliste des Klosters Reichenau, dem damaligen Besitzer eines großen Teils des Ortes. Auch für Worblingen gilt, dass sich die Besitzverhältnisse in den nachfolgenden Jahrhunderten des Öfteren änderten. Erwähnt sei an dieser Stelle beispielhaft Achilles von Dankenschweil, der 1611 das Schloss Worblingen errichten ließ, das heute der Gemeinde gehört.

Die Fusionierung

Im Zuge der Gemeindereform in den 1970er Jahren kam die Frage auf, wie es mit den Gemeinden Rielasingen mit Arlen und Worblingen weitergehen soll. Eine Eingemeindung nach Singen lehnten die Orte ab und auch einer Verbindung mit Bohlingen - zu einer neuen Gemeinde „Aachtal“ kam es nicht. Schließlich entschieden sich die Gemeinden zur Fusionierung, die im Januar 1975 rechtswirksam wurde.

Tobias Lange

GROSSER FESTTAG ZUM GEMEINDEJUBILÄUM AM 02. AUGUST

Seit nunmehr 50 Jahren sind die ehemals eigenständigen Gemeinden Rielasingen, Worblingen und Arlen eine Einheitsgemeinde. Eine solche Goldene Hochzeit gehört gebührend gefeiert:

Am Samstag, 2. August, lädt die Gemeinde zum Mitfeiern auf dem Ten-Brink-Schulhof ein. Getreu dem Jubiläumsmotto „Miteinander-Füreinander“ gibt es ein buntes Programm, Bewirtung und jede Menge Gelegenheit, miteinander zu feiern.

Los geht es schon um 10.30 Uhr mit der offiziellen Eröffnung durch Bürgermeister Ralf Baumert. Dazu spielt der Akkordeon-Spielring Rielasingen-Worblingen. Um 12 Uhr geht das Musizieren weiter: Dann sorgen die Musikvereine Rielasingen-Arlen und Worblingen für gute Stimmung und um 20 Uhr wird es für zwei Stunden rockig mit der Band „The Voice/Acoustic Voice“. Neben der Musik warten auch andere Vorführungen auf die Gäste. Wie man richtig anfeuert und dabei auch noch akrobatisch unterwegs ist, zeigen die Cheerleader vom Turnverein Rielasingen. Sie treten um 15.15 Uhr und um 17.30 Uhr auf.

Und regelrechte Fußball-Kunst gibt es um 16 Uhr mit Aguška Mnich und Patrick Bäurer aus Blumberg, die als



Die beiden Organisatorinnen Jessica Trombetta (links) und Andrea Debatin (rechts) freuen sich auf das Jubiläumsfest am 02. August.
swb-Bild: Gemeindeverwaltung / Sandra Bossenmaier

Freestyle-Duo „Aguška und Patrick“ zeigen, dass es beim Fußball auch um mehr gehen kann, als nur darum, das Runde in das Eckige zu bekommen. Die beiden international gefeierten Fußball-Freestyler sind unter anderem 16malige Guinness Weltrekord-

halter. Sie setzen mit ihren Show neue Maßstäbe in der Welt des Freestyle-Fußballs.

Anschließend können sich die Festgäste bei einem Workshop selbst ans Leder wagen.

Bürgermeister Baumert, die Gemeinde Rielasingen-Worblingen und die beteiligten Vereine laden ein, dieses besondere Ereignis gemeinsam zu feiern und freuen sich schon heute auf zahlreiche Gäste aus der Gemeinde und darüber hinaus. Sandra Bossenmaier

Wir gratulieren zum Jubiläum

Mit uns sind Sie der Gewinner
Tel. 07731 - 37 53 18

- Ratte- und Gartengeflechte
- Baumstammverschnitt
- Rasenmäherwartung
- Winterdienst
- Malleschnitt
- Ziergärten
- Gartengestaltung

MALEK
DIENSTLEISTUNGEN

WIR GRATULIEREN!
50 Jahre Rielasingen-Worblingen

floristik • gärtnerie
haug

Hörstraße 21
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon 07731 22161
mail@blumen-haug.de
www.blumen-haug.de

FEBA GmbH

Drei Gewerke. Drei Spezialisten. Ein Qualitätsstandard.

Kompromisslos fachgerecht in:

- Elektro
- Sanitär/Heizung
- Glas- und Geländersysteme

FEBA GmbH
Junkernbühl 8, 78239 Rielasingen
Mobil: +49 15161262519
E-Mail: info@feba-gmbh.com
Homepage: www.feba-gmbh.com

Naturbad AACHTAL

Badespaß in traumhafter Natur

Idyllisch am Fuße des Schienerbergs, direkt neben dem Flusslauf der Aach gelegen, präsentiert sich im Ortsteil Worblingen das „Naturbad Aachtal“ – eines der größten Bäder seiner Art in Südbaden. Das Freibad ohne Chlor oder andere chemische Zusätze bietet genügend Platz für Erholung und Freizeitspaß in einer ursprünglichen Badelandschaft sowie einem eigenen Strandbereich an der Westseite mit über 370 m². Strohschirme im Hawaii-Stil und trendige Sonnenliegen stehen zum Entspannen zur Verfügung. Auf der südländisch gestalteten Sonnenterrasse des Schwimmbadkiosks können die Gäste ihre Getränke und Speisen in vollen Zügen genießen. Für längere Aufenthalte in der Gemeinde stehen direkt am Naturbad ganzjährig 24 Wohnmobilstellplätze mit Ver- und Entsorgungsstation zur Verfügung. Geöffnet ist das Naturbad von Mai bis September täglich von 8.30 Uhr bis 20.30 Uhr.

NATURBAD AACHTAL

DER NATÜRLICHE BADESPASS!
RIELASINGEN-WORBLINGEN



Schwimmen im natürlichen Quellwasser - das ist seit 2009 im Naturbad Aachtal in Worblingen möglich.
swb-Bild: Gemeinde Rielasingen-Worblingen

EIN FAMILIÄRER UND ATTRAKTIVER GEWERBESTANDORT



Beisitzer des HGV Rielasingen-Worblingen, Oliver Aliche, sowie die erste Vorsitzende Anna Herrmann vor dem Gasthaus Krone, einem für sie wichtigen Eckpfeiler der Grundversorgung in der Doppelgemeinde.
swb-Bild: Philipp Findling

NATURBAD AACHTAL

EIN NATURBAD FÜR DIE GANZE FAMILIE

Es gibt nichts Schöneres, als bei heißem Wetter in das kühle Nass zu hüpfen. Seit 2009 bietet das Naturbad Aachtal in Worblingen seinen Besuchern ein Badeerlebnis der ganz besonderen Art. So wird das idyllisch am Fuße des Schienerberges sowie direkt neben der Aach gelegene Naturbad hauptsächlich durch natürliches Quellwasser versorgt. Das Wasser wird wöchentlich von einem vom Gesundheitsamt beauftragten Labor untersucht. Auf Wunsch können die Badegäste die Ergebnisse beim Pächter des Naturbades eingesehen werden.

Jubiläumsaktion

Wer dieses Jahr seinen 50. Geburtstag feiert, darf sich über einen einmaligen freien Eintritt ins Naturbad Aachtal freuen. Für weitere Informationen können sich Interessierte unter 07731/9552652 oder an ulbrich@rielasingen-worblingen.de melden.



Der Erlebnisbereich mit Sprungfelsen hat eine Wassertiefe bis zu vier Metern.
swb-Bild: Gemeinde Rielasingen-Worblingen

Eine Doppelgemeinde wie Rielasingen-Worblingen braucht stets auch ein starkes Gewerbe und einen starken Handel. Seit mehr als 25 Jahren sorgt der Handels- und Gewerbeverein Rielasingen-Worblingen (HGV) genau dafür.

Was hierbei laut dem HGV-Beisitzer, Oliver Aliche, hervorsteicht, sind vor allem die kleinen (Handwerks-)Betriebe. „Gerade diese Firmen fühlen sich in unserem Gewerbegebiet sehr wohl.“ Mit dieser kleinen Struktur, die man in Rielasingen-Worblingen habe, sei man laut Aliche gut aufgestellt. „Dabei war auch der Ortsteil Arlen mit der Firma Ten Brink ein wichtiger Bestandteil dieser Entwicklung“, erzählt Anna Herrmann, erste Vorsitzende des HGV. „Ten Brink selbst war einer der ersten, der damals Wohnungen für seine Mitarbeiter bauen ließ und für deren medizinische Versorgung sorgte“, ergänzt Oliver Aliche, selbst Geschäftsführer eines Karosseriebetriebs in zweiter Generation.

Die Grundversorgung“, erläutert Herrmann, „ist heute im Prinzip noch die gleiche.“ Als ein Beispiel hierfür

nennt sie neben den seit über Jahrzehnten geführten Betrieben auch das seit über 90 Jahren bestehende Gasthaus Krone in der Hauptstraße, die als wichtiger Knotenpunkt für den Handel und das Gewerbe in der Doppelgemeinde gilt. „Wir brauchen die Restaurants, Apotheken, die Handwerker und die alltägliche Grundversorgung, weil wir eben eine Wohngemeinde sind“, betont Oliver Aliche. „Auch Dienstleister oder den Buchladen wissen die Leute hier sehr zu schätzen“, sagt Anna Herrmann. „Das verbindet die Leute auch über Generationen.“

„Die Struktur der Unternehmen ist trotz vieler Veränderungen noch relativ ähnlich“, so die erste Vorsitzende. „Man sieht noch sehr viel von dem, was damals war.“ Die Bildung der Doppelgemeinde habe diese nun, auch aufgrund der unmittelbaren Nähe zur Schweiz, zu einem noch attraktiveren Wohn- und Standort gemacht. Auch das Familiäre macht Rielasingen-Worblingen laut Herrmann für die bestehenden Gewerbe attraktiv. Zudem funktioniert die Zusammenarbeit mit der Gemeinde ihr zufolge sehr gut.

„Vor allem aufgrund des Weihnachtsmarktes sieht man, wie eng wir miteinander zusammenarbeiten.“
Philipp Findling



Wirtschaft stärken – Gemeinschaft leben

Der Handels- und Gewerbeverein Rielasingen-Worblingen verbindet regionale Unternehmen, Dienstleister und Handwerker.

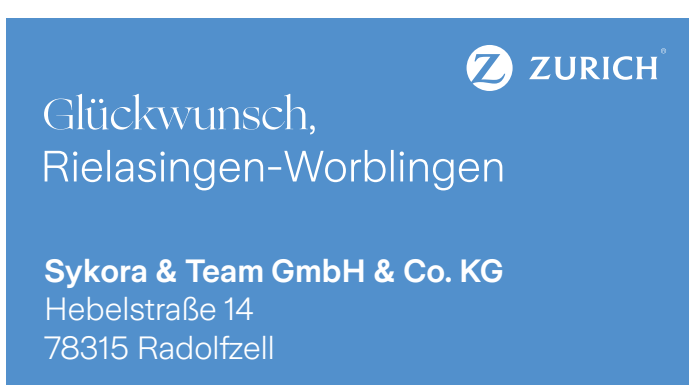
Wir setzen Impulse für eine lebendige Gemeinde

- Netzwerk & Austausch
- Veranstaltungen & Aktionen für die Region
- Starke Stimme für Handel & Gewerbe
- Lokal. Aktiv. Zukunftsorientiert.

www.hgv-rielasingen-worblingen.de



Wir gratulieren zum 50-jährigen Jubiläum



Ärztetafel

Dr. med. Michael Jur
Facharzt für Innere Medizin
Diabetologie, Ernährungsmedizin,
Sportmedizin, Akupunktur,
Adiposilogie, Notfallmedizin
Sternengässle 2 - 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 97 71 66
www.dr-michael-jur.de
**Wir machen Urlaub vom
04. bis 22.08.2025**
Vertretung durch Drs. Graf, Stoll
MVZ und Wilms (04.08. - 08.08.)

Christine's
MODEHAUS
M A N N + F R A U
INH. CHRISTINE MARGRAF-HOHLWEGER, DIPL.-ING., (FH)
Sommer-Raus-Verkauf
Die gesamte
Sommer-Kollektion
**20 - 50%
REDUZIERT**
Festliche Mode
50% REDUZIERT
PS: Unser Team braucht
Verstärkung in
Vollzeit oder Teilzeit
bewerbung@christines-modehaus.de
Hauptstr. 67
78244 Gottmadingen
Tel. 0 7 7 3 1 / 7 3 2 2 0
www.christines-modehaus.de

» **WICHTIGER HINWEIS** «
Im August 2025 sind wir in unserer Geschäftsstelle
vor Ort wie folgt für Sie **erreichbar**:
Montag – Freitag 8:30 Uhr – 12:00 Uhr
(nachmittags geschlossen)
oder nach Vereinbarung:
Kleinanzeigen Privatkunden:
verlag@wochenblatt.net | 07731/8800 -0
Anzeigen- und Beilagenverkauf:
r.celano@wochenblatt.net | 07731/8800 -28
Stellenmarkt:
s.muriset@wochenblatt.net | 07731/8800 -33
Familienanzeigen:
familienanzeigen@wochenblatt.net | 07731/8800 -122
Redaktion:
redaktion@wochenblatt.net | 07731/8800 -79
**Beachten Sie in diesem Zusammenhang
auch unsere neue Telefonnummer für
Zustellreklamationen: 07731 / 8800 -88**
Vielen Dank für Ihr Verständnis.
SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigrstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: zustellservice@wochenblatt.net
» **WOCHENBLATT** «

GESAMTAUSGABE
**ANZEIGENSCHLUSS:
DONNERSTAGS 12.00 UHR**
Rossella Celano
07731/8800-28
r.celano@wochenblatt.net
» **WOCHENBLATT**

**Schenken Sie
Kindern in Not
Ferienglück!**
SozialBank AG
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX
Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf e.V.
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de
**seit
1947**
Pestalozzi
Kinder- & Jugenddorf

www.wochenblatt.net/werbewirkung
**WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!**

SINGENER GESCHENKSCHECK
**SINGEN
VORFREUDE**
Freude
kann so
einfach sein!
Sie können den Singener
Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr
UND
SINGEN
Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

Mittwoch, 18.03.2026, 20 Uhr, Stadthalle

Bee Gees Musical kommt nach Singen!

MASSACHUSETTS - BEE GEES MUSICAL lässt sein Publikum in einer mitreißenden musikalisch - biografischen Show mit vielen der Original-Musikern der Bee Gees Live-Konzerte an den wichtigsten Stationen dieser Ausnahme-Band teilhaben. Von den Anfängen der ersten Single-Veröffentlichung vor 50 Jahren über „To Love Somebody“ und „Massachusetts“, die heiße Saturday Night Fever-Zeit bis zu ihrem letzten großen Album „You Win Again“ Ende der 80er Jahre.

„Die erfolgreichste Familienband aller Zeiten“ stellt das Guinness-Buch der Rekorde fest! Die aus England stammenden Gibb-Brüder gründeten sich als Pop-Band 1958 in Australien und landeten ihre ersten Hits. 1966 geht es gemeinsam zurück nach Großbritannien – die Teenie-Stars sind jetzt schon mächtig populär. Aber das ist nur der Anfang: In den 70er Jahren jagt ein Welthit den nächsten. 1978 haben die BEE GEES zeitgleich 5 Songs in den Top Ten der US-Charts. Das Musical „Massachusetts“ ist musikalisch authentisch und auch optisch sowie emotional ganz nah dran am Original – denn die Sänger sind auch drei Brüder. Alle großen Hits werden zu hören sein, die frühen Songs ebenso wie die späteren. Den musikalischen Part übernehmen THE ITALIAN BEE



Musikalisch authentisch und auch optisch ganz nah dran am Original: Reset Productions.

GEES, bekannt aus der großen TV-Dokumentation „50 Jahre Bee Gees“. Die ambitionierten italienischen Egiziano-Brüder stehen in engem Kontakt mit der Familie Gibb und sind seit Jahren auf den Spuren ihrer großen Vorbilder unterwegs. Weltweit haben sie sich bereits eine eingeschworene Fangemeinde ersungen und erspielt und besitzen die alleinige Legitimation der Gibb-Brüder, den Namen und das musikalische Erbe zu repräsentieren. So konnten die drei auch den Originalproduzenten und Keyboarder der Bee Gees von 1975 bis 1982, Mr. Blue Weaver, für das Musical begeistern und natürlich auch live mit all seinem Wissen über die Original-Arrangements und Hintergrund-Stories für diese Aufführungen verpflichten. Dazu gesellt sich auch der Schlagzeuger der Schaffensperiode der Bee Gees 1973-1979, Mr. Dennis Bryon, sowie Vince Melou-

ney, Gitarrist von 1967 bis 1969.

MASSACHUSETTS erzählt Geschichte und Geschichten: Kurze Spielszenen, Interviews und Videomitschnitte führen durch die Karriere der Gibb-Brüder. Die Tanzszenen lassen natürlich besonders die Disco-Ära wieder aufleben. Zwei zusätzliche Sängerinnen präsentieren die faszinierenden Songs, die die BEE GEES während ihrer Karriere für große Künstlerinnen wie Barbra Streisand und Dionne Warwick komponiert haben.

**Nur bis zum 18. August gilt ein
Frühbucherrabatt für Leser von
15% auf die Ticketpreise.**
**Tickets bei der Stadthalle
Singen unter 07731/85504 (-509),
bei der Touristinfo Singen unter
07731/85262 an allen bekannten
VVK-Stellen und unter
www.bestgermantickets.de**

Foto und Text:
© Gabriel Music Productions

... und was passiert unter der Woche in der Region? Unsere Antwort:
Die **MITTWOCH-NEWS**
Liebe Leserinnen und Leser,
die WOCHENBLATT-Woche hat ab Anfang Juli zwei wichtige Termine für Sie: Erstens kommt zum Wochenende das gedruckte WOCHENBLATT in die Haushalte oder ist als E-Paper im Internet abrufbar. Und zweitens: Jeden Mittwoch stellen wir Ihnen in einem exklusiven digitalen Newsletter zusammen, was im Laufe der Woche noch Wichtiges geschehen ist und was die folgenden Tage noch bringen werden. Natürlich inklusive Freizeit- und Veranstaltungstipps in der Region. Wir freuen uns, wenn Sie unseren Mittwoch-Newsletter unter www.wochenblatt.net/newsletter abonnieren.
Ihre WOCHENBLATT-Redaktion Tobias Lange, Anja Kurz und Philipp Findling
Hier gehts zum Newsletter: Einfach QR-Code einscannen:
» **WOCHENBLATT** » **DER NEWSLETTER** «

Service auf einen Klick
- das interaktive Branchenverzeichnis



REPAIR-SERVICE coffee and more Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee! www.kaffeemaschinenpilz.de www.coffeemore.de Fachhändler von Saeco & Philips & Gaggia & Jura Gastro Service Reparatur aller Marken (Dalghe, Nivona, Bosch, Siemens etc.) Kaffee - Espresso - Zubehör - Pflegemittel Gebraucht- und Vorführgeräte, Leihgeräte für Veranstaltungen Kaffeemaschinen Pilz coffee and more Bahnhofstr. 2 • 78244 Gottmadingen im Grund 4 • 78359 Karingen Telefon 07731 791345 Telefon 07731 919200	Wanne auf Wanne Badewannentüren Wannenreparaturen Ihr Spezialist seit 1985 07774 / 92 11 77 www.wannen-wissler.de	Da kölsche Huusmester GmbH & Co. KG Werner-von-Siemens-Str. 15, 78239 Rielasingen Telefon: 07731/955937, Fax: 07731/955015 E-Mail: info@koelsche-huusmester.de DA KÖLSCHE HUUSMESTER GmbH & Co. KG - Montageservice (Fenster, Türen, Tore etc.) - Hausmeisterdienst Treppenhauseinigung - Garten- und Landschaftsbau - Renovierungsarbeiten in und ums Haus - Objektbetreuung/Ansprechpartner zwischen Hausbewohnern und Eigentümern/Hausverwaltung - Winterdienst - und viele Dienstleistungen mehr	DIENSTLEISTUNGEN Immer ein guter Werbepartner! WOCHENBLATT	LEBENSBERATUNG & HILFE Kartenlegen mit Zeitangaben, spirituelle Begleitung & Ausbildung Tel. 07732 / 9435471	TECHNIK Elektroinstallation, Kundendienst Hausgeräte- EDV- Sat- Service 07771/2445 GRÜNENBERG ELEKTRO • TV • HI-FI • VIDEO • EDV
Reparatur & Wartung Garagentore info@schelle-singen.de Haustüren 07731 59910 Industriestraße 14 - 20 78224 Singen Markisen www.schelle-singen.de Schelle Der Haus-Ausstatter	HOME-SERVICE JB1/RUND ums HAUS Tel. 0152/08764 595 • E-Mail: chibi.fleiner@gmail.com • Marderabwehr Dach • Hausmeisterdienste • Trockenbau • Gartenarbeiten • Malerarbeiten • Fliesenverlegung • Gartengestaltung • Fensterreinigung • Grabsteinentfernung • Wespenabwehr Manfred Fleiner, Hinter Zinnen 5 78256 Steißlingen,	www.wochenblatt.net/werbewirkung WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!	Haushaltsauflösungen (m. Verwertung) Entrümpelung P. Güntert, Tel. 0 77 32/5 70 36	GEMEINSAM STARK - MIT IHRER HILFE DAMIT KRANKE KINDER LÄCHELN. Spendenüberweisung GiroCode / Bank APP Mehr Infos unter: HEGAUHELDEN e.V. www.hegauhelden.de	Ihre Ansprechpartnerin: Michaela Salamon Werbeberatung Telefon: 07731/8800-17 Singener Wochenblatt GmbH & Co.KG

Sie retten Tierleben im Morgengrauen vor der Arbeit

Die Tierfreunde von der Reh-Rettung Hegau-Bodensee haben sich dem Schutz der Wildtiere gewidmet. Nun blickt der Verein auf zehn Jahre Einsatz und tausende gerettete Tiere zurück.

von Sebastian Ridder

Hilzingen. Das vergessene Helfer nie: das erste gerettete Rehkitz. Doch Barbara Schmidle weiß auch, dass das erste getötete Rehjungtier auch für immer in Erinnerung bleibt – es ist sogar der größere Antrieb, wenn man gesehen hat, was man verhindern kann, sagt Schmidle. Die 48-Jährige hat den Verein Reh-Rettung Hegau-Bodensee gegründet – seither ist sie Vorsitzende des Vereins. Seit fünf Jahren gibt es laut ihr und der zweiten Vorsitzenden, Fabienne Weber, einen regelrechten Boom in der Rettungsarbeit. Doch mit der Aufmerksamkeit kommen auch Probleme durch unaufgeklärte Nachahmer.

Moderne Technik für den Tierschutz

Die Arbeit der Ehrenämter beginnt in der Regel zwischen vier und fünf Uhr morgens. In Teams überfliegen sie Wiesen mit Drohnen, die mit Wärmebildkameras ausgestattet sind. Dabei entdecken sie unter anderem Füchse, Hasen oder Rehkitze. Für die Tie-



Selbst von einigen Metern sind sie kaum zu sehen: So finden die Rehkitzretter die Jungtiere vor. Rechts packt Fabienne Weber eines der Rehkitze vorsichtig mit Gras in einen Jutesack.

re besteht Lebensgefahr, denn die abgesuchten Bereiche sollen im Anschluss von Mähmaschinen befahren werden. „Hasen und Füchse flüchten in der Regel“, sagt Schmidle, „den Rehkitzen wird aber ihr Drückinstinkt zum Verhängnis.“ Dieser natürliche Schutzmechanismus führt dazu, dass sich die Jungtiere bei Gefahr ins Gras ducken – für Raubtiere effektiv, für Mähwerke tödlich, erklärt Weber. Die Rehe bringen ihren Nachwuchs zwischen April und Juli zur Welt – die Kitze sind in dieser Zeit kaum größer als eine Hauskatze. Da in diesem Zeitraum viele Wiesen zur Futtergewinnung gemäht werden, entsteht für die Jungtiere ungewollt eine große Gefahr.

Auch den Landwirten liegt der Schutz der Tiere am Herzen, sagt Schmidle. Zum einen, weil verendete Jungtiere das Futter verunreinigen und so Botulismus auslösen können. Zum anderen belasten solche Vorfälle die Landwirte auch emotional, ergänzt Weber. Sie habe bereits mit Landwirten zusammengearbeitet, die nach einem Unfall mit den Tränen kämpften. Darüber hinaus sind Landwirte gesetzlich verpflichtet, Vorsorgemaßnahmen zum Schutz der Wildtiere zu treffen. Über 2.000 Rehe hat der Verein laut Schmidle nun seit der Gründung gerettet. Die Helfer suchten seither mehrere tausend Hektar Wiesen ab und leisteten unzählige ehrenamtliche Stunden, so Schmidle. Ihr Verein sucht Wie-

sen aus dem ganzen Landkreis ab, so die Vorsitzende. „Die Nachfrage überschreitet unser Angebot immer noch deutlich.“ Unterstützt werden sie von der Drohneneinheit der Feuerwehr in Espasingen sowie von Jägern und Landwirten. Die Helfer suchen zwischen zwei und sechs Stunden und sind meistens berufstätig, wie Weber sagt. Die 32-Jährige ist strategische Preismanagerin und kann ihr Ehrenamt nicht nur an den Wochenenden, sondern auch unter der Woche durch Gleitzeit ausüben. „In dieser Zeit stellen wir unser Privatleben etwas in den Hintergrund“, sagt sie, „doch aktiv zum Schutz der Tiere beizutragen, gibt uns unglaublich viel zurück.“

Aktuell hat der Verein rund 130 Mitglieder, von denen etwa 30 aktiv bei den Einsätzen mitwirken. Davon sind zehn Helfer auch Drohnenpiloten. Der älteste Drohnenpilot ist 82 Jahre alt. Insgesamt hat der Verein sechs Drohnen und weitere sollen angeschafft werden. Die Technik hat die Rehkitzrettung entscheidend verändert, sagt Schmidle.

Probleme mit Notrufen und Amateuren

Die Teams können mit den Drohnen bis zu 96 Prozent der Jungtiere auf Feldern ausmachen, so Schmidle. Der Verein ist einer der ersten in Deutschland, die diese Methode eingesetzt haben. Im

Jahr 2019 haben sie dafür den Tierschutzpreis Baden-Württemberg erhalten. Mittlerweile gehören Drohnen zum Standard. Das ist aber nur möglich, weil sie nun für 6.000 Euro erhältlich sind, so Schmidle, die erste Drohne des Vereins habe noch etwa 25.000 Euro gekostet. Deshalb fliegen nun auch Landwirte oder Jäger selbstständig. Doch die Verbreitung des Themas hat auch Schattenseiten.

Denn die Rehkitzrettung ist professionelle Arbeit: Die Rehkitze werden mit Handschuhen und Gras in Sicherheit gebracht, erklärt Schmidle. Die Tiere sollen nämlich nicht den Geruch von Menschen annehmen, um von ihrer Mutter wieder angenommen zu werden. „Man muss wissen, was man tut und sich bewusst sein, dass es immer noch ein Eingriff in die Natur ist.“ Trotz der Aufklärungsarbeit des Vereins, kommt es laut Schmidle und Weber einige Male im Jahr vor, dass Menschen sich bei ihnen melden, die ein Rehkitz mitgenommen haben oder ein vermeintlich verwaistes entdeckt haben. Doch Schmidle warnt davor, denn das Muttertier ist nicht immer bei ihren Jungtieren. Selbst wenn ein Rehkitz wirklich verwaist sein sollte, müsste der Jagdberechtigte entscheiden, wie man mit dem Tier umgeht, so Schmidle. Ihr Tipp: „Auf keinen Fall Tiere selber mitnehmen.“ Wer helfen will, sollte das in den Rehrettungsvereinen tun, so die Vorsitzende der Reh-Rettung Hegau-Bodensee.

Die Färbe kehrt wieder zurück in ihre alte Heimat

Singen. Vor etwas mehr als einem Jahr fiel die Färbe einem Starkregen in Singen zum Opfer. Im September kann das Theater wieder in seine alte Spielstätte zurückkehren, was Leiterin Cornelia Hentschel riesig freut. Dabei zeigt sie sich auch glücklich darüber, dass mit der Basilika, die vor über 20 Jahren von Peter Simon zum Theater gemacht wurde, für diese Spielzeit ein passender Spielort zur Verfügung stand. „Hierbei habe ich mich über die Großzügigkeit und Unkompliziertheit der Stadt Singen gefreut, dass wir da eine Spielzeit am Stück bleiben durften, weil wir sonst auch wirklich heimatlos gewesen wären.“ Und auch wenn Hentschel selbst die Spielzeit als eine sehr erfolgreiche erlebt und ihr Herz an die Basilika verloren hat, ist die Freude über die Rückkehr in die Färbe sehr groß. Das habe sie so auch schon von anderen Leuten gehört. „Das Kneipentheater ist halt schon eine besondere und auch eine einzigartige Sache.“

Das ändert sich in der „Färbe 2.0“

Ein neues Gebäude bringt jedoch auch etwas Veränderung mit sich. So auch in der „Färbe 2.0“, wie sie Cornelia Hentschel bezeichnet. „Hierzu gehört eine komplett neue



Färbe-Theaterleiterin Cornelia Hentschel mit Ralf Beckord: Die beiden werden am 26. September mit dem Stück „Du bist meine Mutter“ die Spielzeit 2025/26 eröffnen.

technische Ausstattung, so können wir die Färbe jetzt komplett mit LED neu einrichten, was wirklich toll ist.“ Zudem gebe es laut Hentschel neben einem neuen Boden und einer neu gestalteten Theke auch eine mobile Technikstation. „Wir haben es auch geschafft, dank eines sehr fleißigen Ensembles und Helfern von der Ballettschule und der Kneipe, die Tische und die Bestuhlung rechtzeitig aus dem Wasser zu retten“, erklärt Cornelia Hentschel. „Klar

hänge ich der Färbe, wie sie zuvor ausgesehen hat, ein wenig sentimental nach“, betont sie. Vor allem jedoch, weil sie das Gebäude sehr mit dem 2023 verstorbenen Färbe-Gründer Peter Simon verbinde. „Es gab ja kaum eine Schraube, kaum einen Nagel, den er nicht selbst reingeklopft hat.“ Es sei es jedoch auch wichtig, alles neu zu denken. Auch bei Schauspieler Ralf Beckord, der seit 2020 regelmäßig in Färbe-Produktionen mitspielt

und mit dem Cornelia Hentschel die Spielzeit 2025/26 am 26. September eröffnen wird, ist die Vorfreude über die Rückkehr groß. Das Stück, mit dem gestartet wird, ist mit „Du bist meine Mutter“ von Joop Admiraal ein ganz besonderes für Beckord: Hierin wird das Thema Demenz behandelt, welches er selbst in seiner Familie erlebt hat. „Es ist wirklich ein schwieriges Thema, aber ich glaube, es haben einfach mehr Leute, als man denkt, damit zu tun“, so Ralf Beckord. „Joop Admiraal schafft es dabei, das Thema so zu nehmen, dass man lernt, es zu akzeptieren.“ Mit der Idee, hiermit die Spielzeit zu eröffnen, kam er schon vor einem Jahr auf Hentschel zu. Seitdem laufen die Proben des Stücks, das zunächst auf nur acht Vorstellungen begrenzt ist und laut Hentschel immer wieder im Spielplan eingestreut werden soll. Sie selbst zeigt sich sehr begeistert darüber. „Es ist super faszinierend, jetzt schon während der ganzen Proben, Ralfs Verwandlung zu sehen.“ Beckord spielt nämlich gleichzeitig den Sohn und seine Mutter. Darüber hinaus weist Hentschel schon jetzt auf das Theaterfest des Färbe-Fördervereins am 14. September hin, bei dem das neue Ensemble und die Stücke für die neue Spielzeit präsentiert werden. Dann wieder in der alten Heimat: der Färbe. Philipp Findling

Gäubahn fährt länger bis zum Hauptbahnhof

Singen/Stuttgart. Nach jahrelanger Bauzeit soll der neue Tiefenbahnhof in Stuttgart im Dezember 2026 endlich in Betrieb gehen. Das wurde durch die Deutsche Bahn nach einem Treffen des Lenkungskreis für das Bahnprojekt in einer Mitteilung angekündigt. Für die nähere Zukunft der Gäubahn gibt es dabei eine positive Nachricht. Obwohl der Tiefenbahnhof in Stuttgart Ende 2026 ans Netz geht, bleibt auch der oberirdische Kopfbahnhof aktiv. Noch bis Sommer 2027 wird ein Teil des Regionalverkehrs den alten Stuttgarter Hauptbahnhof anfahren. Bis März 2027 außerdem auch die Gäubahn. Der ursprüngliche Plan sah vor, dass die Gäubahn ab April 2026 nur bis Stuttgart-Vaihingen fährt und Fahrgäste dort in die S-Bahn Richtung Innenstadt umsteigen. Der Plan sieht dabei ab dem 8. März 2027 drei Phasen vor. Bis zum 5. April 2027 fährt der IC der Gäubahn bis nach Böblingen, nach einem Umstieg in die S-Bahn geht die Fahrt über Vaihingen in die Stuttgarter Innenstadt. Zwischen dem 6. April und 3. Juli 2027 sind sogar zwei Umstiege notwendig: Ab Vaihingen geht es dann mit der S-Bahn zum Stuttgarter Flughafen, von dort aus

mit einem RE zum Hauptbahnhof. Ab dem 4. Juli gilt das Konzept wie zuvor geplant, mit Umstieg in die S-Bahn in Vaihingen. Notwendig wird das, weil die Gäubahn künftig ab Böblingen durch einen Tunnel in die Stadt gelangen soll. Ziel ist, mit dem Tunnelbau 2026 zu beginnen und ihn 2032 in Betrieb zu nehmen. Bis dahin ist die Gäubahn von der Landeshauptstadt abgeschnitten und nur per Umstieg in Vaihingen zu erreichen. Die Baukosten werden auf rund zwei Milliarden Euro geschätzt. Die Krux an der Sache: Bisher gibt es noch keine Zusage des Bundes, in den kommenden Jahren Mittel für das Projekt beizusteuern. Daran hängen jedoch auch die weiteren Planungen der Deutschen Bahn. In einer Stellungnahme verdeutlicht der CDU-Bundestagsabgeordnete Andreas Jung seine Haltung zu den jüngsten Entwicklungen beim Thema Gäubahn: Zwar verschaffe die um ein Jahr aufgeschobene Unterbrechung der Strecke etwas Zeit. Aber: „Die Planungen für den Übergang bleiben ein Tiefschlag für unsere Region.“ „Die Finanzierung des Pfaffensteigtunnels müsse gesichert und Mittel dafür in den Entwurf des Bundeshaushaltes aufgenommen werden.“ Anja Kurz



Ankauf
Goldbarren
Inhaber: W.

Pelz- & Goldankauf

BARES FÜR WAHRES JETZT IN SINGEN



Ankauf
Porzellan

BARES FÜR WAHRES - DIE EXPERTEN SIND FÜR SIE VOR ORT



Ankauf von Krokotaschen



Ankauf von
Uhren
aller Art



Jetzt anrufen! Termin sichern!
Tel.: 0177 - 846 03 70



ACHTUNG!

Letzter Aufruf für Pelze vor Saisonschluss.
Die Nachfrage ist groß, wir zahlen

bis zu 8.500 €

Ankauf von Schmelzgold aller Art!

Wir kaufen an..

- Schreibmaschinen • Antik Spielzeug
- Goldbarren • Antiquitäten • Brillen • Bilder
- Sammlerstücke • Lammfelljacken • Truhen
- Ikonen • Designertaschen • Nähmaschinen
- Silberbesteck • Zinn • Porzellan • Münzen
- Diamanten • Gemälde • Perücken • Uhren
- Bernstein • Puppen • Medaillen • Orden
- Musikinstrumente • Schallplatten • Pfeifen
- Feuerzeuge • Briefmarken • Münzen
- Kerzenständer • Klavier • Taschenuhren
- Kristallgläser • Bücher • Vasen • Krüge
- Bibeln • Silber 90,100,800,900 • Zahngold

ZAHNGOLD

DRINGEND GESUCHT



Bargeld für Zähne

25%
mehr
für Zahngold

**GOLD
SCHMUCK
ANKAUF**

bis zu

109€

pro Gramm



Ankauf von Münzen



**Modeschmuck
ANKAUF**



Besteck auch versilbert



Ankauf von Goldschmuck



Lederjacken

Ankauf von Goldschmuck aller Art.

Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten, Armbänder (in breiter Form bevorzugt), Colliers, Medallions, Golduhren auch defekt, in Verbindung Pelz und Leder mit Gold.

ACHTUNG! +++ JETZT NEU! +++ ACHTUNG!

Ankauf von Lederjacken und Ledermäntel
aus Glatt- oder Wildleder zum Höchstpreis

von bis zu **3.500 €**

Ekkehardstr. 35 - 78224 Singen - Tel. 0177 - 846 03 70

Tolles Hausherrenfest trotz schlechtem Wetter



swb-Bild: Uwe Johnen



swb-Bild: Uwe Johnen

Radolfzell. Eine Schauübung der Blaulicht-Organisationen, ein Gottesdienst, die Wasserprozession und mehr: Am vergangenen Wochenende fand in Radolfzell wieder das traditionelle Hausherrenfest statt. Zahlreiche Menschen verfolgten die Prozessionen und feierten gemeinsam zu Ehren der Zeller Hausherren. Allerdings hatte das Fest in diesem Jahr mit ungünstigem Wetter zu kämpfen, das dazu führte, dass das Feiern zeitweise beendet werden musste. Dennoch gab es viele schöne Momente, wie die Bilder zeigen.



swb-Bild: Uwe Johnen



swb-Bild: Uwe Johnen



swb-Bild: Stadt Radolfzell



swb-Bild: Stadt Radolfzell

Weitere Bilder vom Hausherrenfest gibt es auf wochenblatt.link/hausherren25 und über diesen QR-Code:



FAMILIENANZEIGEN



Die Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Der Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt, sind Liebe und Erinnerung.



In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von unserem Vater

Ernst Deschner

* 30.11.1931 † 09.07.2025

Ehrfried, Angelika, Heidi und Rosi mit Familien

Auf Wunsch des Verstorbenen fand die Beisetzung in aller Stille auf dem Friedhof in Friedingen statt.

Wir danken ganz herzlich allen Bekannten und Freunden für die Anteilnahme, die wir erfahren haben. Besonderen Dank an das Pflegepersonal vom Seeheim Höri in Gaienhofen.

Traueradresse:
Angelika Forstner, Buronstraße 34, 78224 Singen

Herzlichen Dank

für die vielen Zeichen der Anteilnahme in den Stunden des Abschieds, für die Zuneigung, die Freundschaft und die Wertschätzung in Wort und Schrift sowie für Blumen und Zuwendungen.

Luzia Schwarz

geb. Schroff

* 2.12.1937 † 12.6.2025



Besonders danken wir

Pater Jose Emprayil für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und der Kurzzeitpflege Engen für die liebevolle Betreuung.

Jürgen und Michael Schwarz

Schlatt u. Kr., im Juli 2025

Du bist nicht mehr da, wo Du warst –
aber Du bist überall, wo wir sind.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Oma, Uroma und Lebensgefährtin



Gisela Erna Konz

geb. Frei

* 03.02.1945 † 05.07.2025

Unvergessen
Moni, Andrea, Louisa und Sonja mit Familien
Josef

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 31.07.2025, um 13 Uhr auf dem Friedhof in Engen statt.

Und immer sind da Spuren deines Lebens,
die uns an dich erinnern.



Anna Maria Eyring

geb. Ebi

* 11.9.1932 † 3.7.2025

Traurig nehmen wir Abschied

Theodora Schöppner geb. Ebi
Annette Schöppner mit Paul, Hannah, Justus und Sophie
Monika Ulmer, geb. Schöppner, mit Philipp und Julia
Robert Ebi mit Familie
Dr. Martina Ebi mit Familie
Familie Scholz

Die Trauerfeier fand im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Traueradresse: Theodora Schöppner, Rastatter Straße 12, 78224 Singen.

FAMILIENANZEIGEN

ANZEIGENSCHLUSS:
DONNERSTAGS 11.30 UHR

Tina Caputo

07731/8800-122

familienanzeigen@wochenblatt.net



WOCHENBLATT



Alles hat
seine Zeit

mit dem ...

WOCHENBLATT





Du bist für uns nicht fort,
sondern wieder zusammen mit Deinem Mann.

Giuseppina Ley

geb. Landonio
* 20.12.1936 † 12.7.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Maria mit Familie
Bettina mit Familie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 1.8.2025,
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen statt.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in den Stunden des Abschieds von

Werner Heller

† 29.05.2025

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Anna, Helmut und Edith



Damiano Maiolo

† 17.06.2025

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten und
ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Maria Maiolo

NACHRUF

Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserer ehemaligen
Kollegin und Mitarbeiterin

Frau Giuseppina Ley

die am 12.07.2025 verstorben ist.

Frau Ley gehörte über 26 Jahre unserer Firma an. Durch ihre
Mitarbeit trug sie zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür
möchten wir ihr unseren Dank aussprechen. Anfang Januar
1997 trat Frau Ley in ihren wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren ihrer Betriebszugehörigkeit haben wir Frau Ley
als zuverlässige Mitarbeiterin erlebt, die bei Vorgesetzten und
Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.
Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie und Angehörigen.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

Nachruf

„Menschen treten in unser Leben und begleiten uns eine Weile.
Einige bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.“

In tiefer Trauer und großer Dankbarkeit nehmen die Mitglieder des
Musikvereins Weiterdingen Abschied von ihrem aktiven Musiker und
Ehrenmitglied

Thomas Brütsch

der leider im Alter von 56 Jahren allzu früh verstarb.

Im Jahr 1983 ist Thomas Brütsch dem Musikverein Weiterdingen beigetreten
und hat als aktives Mitglied im Tenorhornregister mehr als vier Jahrzehnte
unser Vereinsleben mitgestaltet und bereichert. Darüber hinaus engagierte
er sich 17 Jahre lang in der Vorstandschaft als Festwirt. Für viele von uns
war er ein großartiger Freund, mit dem man lachen, feiern und gute
Gespräche führen konnte. Gerne erinnern wir uns an seine humorvolle Art
und unsere zahlreichen schönen gemeinsamen Momente.

Wir nehmen Abschied von einem wertvollen Menschen, den wir dankbar
in Erinnerung behalten werden. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.
Präsi, wir werden dich sehr vermissen!



Die Mitglieder des Musikvereins Weiterdingen e.V.

Behaltet mich so in Erinnerung,
wie ich in den schönsten Stunden
meines Lebens bei euch war.

Herzlichen Dank

an alle, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlen
und ihre Anteilnahme auf liebevolle Weise
zum Ausdruck brachten.

Wolfgang Tritschler

Wir vermissen dich sehr, du fehlst uns überall.

In stiller Trauer
Monika, Manuel, Lisa und Selina mit Familie

Danksagung

Wir danken allen, die unseren lieben Verstorbenen

Emil Schultheiß

auf dem letzten Weg begleitet haben.

Herzlichst danken wir der Gemeinschaftspraxis Dr. Hahn,
besonders Frau Dr. Harder und dem Heilpraktiker Herrn
Kolb für die gute Betreuung, Herrn Thomas Gumz für die
sehr schöne Ansprache und allen, die durch Schrift und
Blumen seiner gedachten.

Tengen, im Juli 2025 Im Namen aller Angehörigen
Waltraud Müller

Fassungslos und voller Trauer nehmen wir Abschied
von unserer langjährigen Mitarbeiterin

Frau Manuela Handloser

In den vielen Jahren ihrer Betriebszugehörigkeit haben
wir Frau Handloser als zuverlässige Mitarbeiterin
erlebt, die von allen im Team
stets geschätzt und anerkannt war.
Wir verlieren eine sehr wertvolle Kollegin,
die wir alle sehr vermissen werden.

Unser Mitgefühl gilt in dieser schweren Zeit
ihrer Familie.

Dr. Markus Walter und Team in Gottmadingen

*Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
Psalm 23.1*

In großer Trauer nehmen wir Abschied von

Nelli Stoller

geb. Fenzel
* 12.3.1937 † 11.7.2025

Dein Sohn Eduard und Simone
Dein Enkel Fabian und Jenny mit Amara und Liam
Deine Schwester Hilda
sowie alle Anverwandten

Die Beerdigung findet am Montag, den 28.7.2025
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Weiterdingen statt.
Traueradresse: Eduard Stoller, Rebsteig 4, 78224 Singen

Wir nehmen Abschied



Walter Cordon

* 03.01.1940 † 28.06.2025

Renate mit Aaron, Anna-Sofie und Emilia
Claudio und Eli mit Leandro
Michael und Maria
und Anverwandte

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 01.08.2025 um 13.00 Uhr auf dem
Waldfriedhof in Singen statt. Die Beisetzung erfolgt zu einem späteren
Zeitpunkt in der Waldruh St. Katharinen.

Traueradresse: Renate Winter, Junkernbühl 31, 78239 Rielasingen-Worblingen

„Wo Worte enden, beginnt die Musik...“

NACHRUF

Der Musikverein Rorgenwies e.V. trauert um sein ehemaliges Ver-
einsmitglied und Ehrenvorstand

EDGAR GOMMERINGER

Edgar trat 1961 in den Verein ein und prägte diesen neben seiner
aktiven Mitgliedschaft als Musiker 15 Jahre lang als erster und
zweiter Vorstand maßgeblich mit.

Die Ausbildung junger Musikerinnen und Musiker lag Edgar
besonders am Herzen und das damit verbundene Fortbestehen
unseres Vereins.

Aufgrund seiner Verdienste und seinem engagierten Einsatz
wurde Edgar 1992 zum Ehrenvorstand ernannt.

Wir sind Edgar sehr dankbar für sein Wirken innerhalb unseres
Vereins und seine langjährige Vorstandstätigkeit - seine vorbildliche
Einsatzbereitschaft und seine kameradschaftliche Verbundenheit
werden wir stets in guter Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau Beatrix mit Familie
sowie allen Angehörigen.

Die Musikerinnen und Musiker des
Musikverein Rorgenwies 1896 e.V.



NACHRUF

Für uns alle unfassbar war der Tod unseres Mitarbeiters

Herrn Siegfried Barke

der allzu früh im Alter von 64 Jahren verstarb. Dies hat uns zutiefst
betroffen gemacht.

Herr Barke war über 24 Jahre in unserem Unternehmen tätig. In dieser
Zeit arbeitete er als Glüher in der Abteilung Glüherei im Produktions-
bereich „blank“.

Wir verlieren mit ihm einen hervorragenden, engagierten und sympa-
thischen Mitarbeiter und Kollegen, der sich mit großer Kompetenz und
Motivation einen festen Platz in unserem Unternehmen erarbeitet hat.

In dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied von dem Verstorbenen
und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Seine Persönlich-
keit und seine Verdienste bleiben unvergessen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Belegschaft
Amcor Flexibles Singen GmbH

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren!



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihre Anteil-
nahme beim Tode unserer lieben

Tamara Pompiati

auf so vielfältige Weise zum Aus-
druck brachten und allen, die sich
in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlen.

Unser besonderer Dank gilt dem Prädikant Herrn Hans-Georg
Bühner für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, dem
Hospizverein Horizont für die liebevolle Begleitung zu Hause,
dem Pflegedienst der Sozialstation St. Verena sowie dem
Bestattungshaus Homburger für die hilfreiche Unterstützung.

Rielasingen, im Juli 2025 Im Namen aller Angehörigen
Raimund, Jenny und Marcel

Hoffnung und Glaube

mit dem ...



» WOCHENBLATT

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in den Stunden
des Abschieds von

Hildegard Hirt

† 07.06.2025

mit uns verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme in tröstenden Worten,
Blumen und Geldspenden zum
Ausdruck brachten.

Besonderen Dank an
Herrn Pfarrer Lipinski für
die einfühlsame Trauerrede.

Petra, Günther und Oswald







Ich habe heute ein paar Blumen NICHT gepflückt um dir ihr Leben zu schenken.
(Christian Morgenstern)

In Liebe und aufrichtiger Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Lydia Reck
* 24.11.1937 † 11.07.2025

In stiller Trauer
Familie Reck

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 01. August 2025, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Böhringen statt.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied nahmen.

Hedwig Bolduan



Besonderen Dank an die Sozialstation von St. Verena für die jahrelange Pflege Frau Barbara Götz für die einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier die Nachbarschaft für die hilfreiche Unterstützung

Bohlingen, im Juli 2025

Im Namen aller Angehörigen
Angelika, Wolfgang und Reinhilde

Herzlichen Dank

für die große Anteilnahme, die wir beim Heimgang unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Patentante

Sofie Streit

erfahren durften.

D
A
N
K
E

- Dr. Leitz mit seinem Team für die sehr gute ärztliche Betreuung
- Herrn Pfarrer Mühlherr und Pfarrer Meier für ihren Beistand
- der Sozialstation Bodensee und der Nachbarschaftshilfe Steißlingen
- den Nachbarn für die vielen kleinen und großen Hilfestellungen
- allen Besuchern meiner Mutter für die aufmunternden Gespräche
- allen, die durch Wort und Schrift, durch Blumen-, Geld- und Messespenden ihr Mitgefühl zum Ausdruck brachten.

Steißlingen, im Juli 2025

Im Namen aller Angehörigen
Günter Streit

Wo man am meisten fühlt,
weiß man am wenigsten zu sagen
Annette von Droste-Hülshoff

Volker Wich
* 31.07.1948 † 16.07.2025

Wir vermissen Dich sehr
Gisi Kögel-Hensen
Jörg und Petra mit Anton und Johann

78351 Ludwigshafen,
Talstraße 39

Urnenbeisetzung am Samstag, 02. August 2025 um 14 Uhr in der Waldruh St. Katharinen. Anstelle von Blumen freuen wir uns über eine Spende an den Tierschutzverein Radolfzell e.V. IBAN: DE84 6925 0035 0004 0211 01



Irmgard Tress
† 15.06.2025

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme so herzlich und zahlreich bekundeten und bei der Trauerfeier mit uns gemeinsam Abschied nahmen.

Besonders danken wir dem Pflgeteam des Pflegeheims Engen in der Hewenstr. 21 sowie Herrn Pfarrer Lipinski für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Eigeltingen, im Juli 2025

Wilfried und Stefan Tress mit Familie



Stell dir vor, dass du an eine Küste kommst
und entdeckst, dass es der Himmel ist;
dass dich eine Hand ergreift und du spürst,
dass es Gottes Hand ist,
dass du gesund aufwachst und glücklich zu Hause bist.
Corry ten Boom

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mama, Schwiegermama, Oma, Schwester und Tante

Rosa Ziesemer
geb. Kohler
* 06.05.1951 † 18.07.2025

Gailingen, im Juli 2025

Es trauern um Dich
Sonja Ziesemer
Iris Santabaya mit Familie
Anton Kohler und Daniela Abratis
und alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Montag, den 28.07.2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Gailingen statt. Seelenamt ist am Dienstag, den 29.07.2025 um 18.30 Uhr in der St. Dionysius Kirche in Gailingen.



Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt, sind Liebe, Dankbarkeit und Erinnerungen an viele schöne Stunden, Tage und Jahre.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mama und Oma

Maria Riester
geb. Maier
* 17.08.1929 † 19.07.2025

die immer für uns da war. Es ist schön, dass es dich gab.

In Liebe
Gabriele und Karl-Ludwig
Hartmut und Amelia mit Jasmin und Noel, Janina und Laura
Bernd und Moni mit Clarissa, Alexandra und Selina
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Montag, den 04.08.2025 um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.

**DU BIST NICHT MEHR DA, WO DU WARST,
ABER DU BIST ÜBERALL, WO WIR SIND.**

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Schwester

Klara Schmittat
* 02.12.1932 † 21.07.2025

In stiller Trauer
Norbert und Margit
Udo und Christian
Sandra und Kalle
Helga
Lisa
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, 1. August 2025 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt. Von Beileidsbezeugungen am Grabe bitten wir Abstand zu nehmen.





*Nichts stirbt was in Erinnerung bleibt,
was bleibt ist deine Liebe und deine Jahre voller Leben,
dass wir mit dir erleben durften und das Leuchten
in den Augen aller, die von dir erzählen.*

Unser geliebter Sonnenschein und Herzensmensch durfte nach schwerer
Krankheit einschlafen

Karola Scholz

* 25.05.1940 † 20.07.2025

Trotz schwerer Krankheit warst du niemals mutlos.
Deine Kraft wird uns ein Beispiel sein.

Auf Karolas Wunsch werden wir sie in Stille auf ihrem letzten Weg begleiten.
Wir werden Dich ewig lieben
Manfred Scholz mit Viola und Michael
Familie Auer
Familie Blessing
Familie Moschner

Wir bitten statt Blumen und Kondolenzgelder
an das Hospiz Horizont in Singen unter dem Vermerk
„Karola Scholz“ zu spenden:
Hospiz Horizont, Sparkasse Hegau-Bodensee
IBAN: DE04 6925 0035 1055 1526 62

Vielen Dank an das gesamte Team vom Hospiz Horizont in Singen.
Ihr habt uns mit viel Würde begleitet.

*Die Liebe einer Mutter ist ein besonderer Platz,
an dem Kinder stets ihr Zuhause finden.*



In Liebe, Dankbarkeit und tiefer Trauer nehmen
wir Abschied von unserer herzenguten Mutter,
Schwiegermutter und Oma

Elisabeth Fleischer

geb. Gierlich
* 4.12.1938 † 12.7.2025

Wir werden Dich sehr vermissen
Renate und Hans
Erwin und Sabine
Werner und Livia
Melanie und Ruben

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
den 31.7.2025, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Mit großer Bestürzung über seinen plötzlichen Tod trauern wir um

Herrn Marco Bohner

der am Donnerstag, 10. Juli 2025, im Alter von 66 Jahren verstarb.

Marco Bohner war von September 1994 bis Juli 2019 Mitglied des Ortschaftsrates des Ortsteils Überlingen am Ried und von 2009 bis 2019 stellv. Ortsvorsteher. Während dieser Zeit hat er sein Fachwissen und seine Erfahrung im Ortschaftsrat eingebracht. Sein Rat in vielen Bereichen war von seinen Kollegen sehr geschätzt und er war bei allen Veranstaltungen der Ortsverwaltung eine große Hilfe.

Von 1988 bis 1994 war er Zunftmeister der Chrüzerbrötli Zunft e.V.

Von März 1995 bis April 2013 war er 1. Vorsitzender des Kulturausschusses Überlingen am Ried. Während der langen Zeit von 18 Jahren hatte er den Zusammenhalt der Überlinger Vereine vorbildlich geleitet und viele Veranstaltungen mitorganisiert.

Marco war auch Mitbegründer des Bürgervereins. Es war ihm ein großes Anliegen, den Bürgerverein Überlingen am Ried e.V. als Trägerverein der Nachbarschaftshilfe ins Leben zu rufen. Auch hier hat er seine ganze Erfahrung und sein Wissen mit eingebracht.

Mit Marco verlieren wir einen wunderbaren Menschen der sich stets für das Dorf und seine Anliegen engagiert hat.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau Veronika und der Familie.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für den Ortschaftsrat Überlingen am Ried Thorsten Ehinger Ortsvorsteher	den Kulturausschuss Überlingen am Ried Sigrun Korynta 1. Vorsitzende	den Bürgerverein Überlingen am Ried e.V. Andreas Jasko 1. Vorsitzender
---	--	--

Abschied nehmen

mit dem ...

»



WOCHENBLATT

Für unseren Freund

Marco Bohner

Wenn Narrenkappen tanzen, warst Du stets dabei,
am Hafen windig-klar, zog Dich Dein Segel frei.
Du wirktest mit Tatkraft, warst helfend und schnell,
Dein Lächeln trug Sonne – so einfach, so hell.
Jetzt liegt Dein Boot im Abendlicht am See,
es trägt uns Dein Rückenwind, wie eh und je.

Dankbar für die gemeinsame Zeit,
Deine Freunde
Blacky, Dirk, Freddy, Gert, Harald, Hasso, Herbert,
Jo, Jürgen, Michael, Tommy



Wir trauern um unseren ehemaligen Geschäftsleiter

Marco Bohner

Als Mann der ersten Stunde haben wir dich nach
über 40 Jahren gerade in den Ruhestand
verabschiedet. Du warst uns weit mehr als ein
Kollege oder Vorgesetzter.

Wir sind unendlich dankbar für die gemeinsamen
Jahre, die wir mit dir teilen durften.



„Jetzt segelst du über den Wind“

Unser tiefstes Mitgefühl
gilt deiner Familie.

In stiller Trauer

Dein motrona Team

Hoffnung und Glaube

mit dem ...

» WOCHENBLATT «

Der Lieben gedenken ...



Eigenproduktion
(in Stockach)
Kurze Lieferzeit

STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 077 71 / 24 62 · Fax 077 71 / 41 60
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de



 **Waldruh**
St. Katharinen

Trauer. Gedenken. Hoffnung.

Die Waldruh St. Katharinen ist ein sorgsam gewählter Ort des Abschieds und des Gedenkens auf dem Bodanrück. Inmitten des Waldes können hier zu Lebzeiten oder für verstorbenen Angehörige Ruhestätten unter Bäumen ausgewählt werden.

Eine unverbindliche und kostenlose Führung findet **am Samstag, den 02. August und Samstag, den 16. August 2025 um 11 Uhr** oder nach Vereinbarung statt. Treffpunkt ist der ausgewiesene Parkplatz 1 direkt an der Waldruh.

Mehr Informationen unter: www.waldruh.de oder Tel. 07773 93 04 12

Erntehelfer sind keine „Feldarbeiter zweiter Klasse“

Sie sorgen für frisches Obst und Gemüse: Erntehelfer im Landkreis Konstanz haben faire Löhne und ordentliche Unterkünfte verdient.

Das fordert die Industriegewerkschaft Bauern-Agrar-Umwelt (IG BAU).

Landkreis Konstanz. „Vom Spargel über Erdbeeren und Gurken bis zu Äpfeln und Kirschen: Die Obst- und die Gemüseernte ist harte Arbeit – gebückt, auf den Knien, oft im Regen oder in sengender Sonne. Die Menschen, die diese Jobs machen, müssen dafür auch ordentlich bezahlt und anständig untergebracht werden. Saisonarbeiter haben mindestens

den Mindestlohn verdient. Ausnahmen darf es dabei auch in Zukunft nicht geben“, sagt die Bezirksvorsitzende der IG BAU Südbaden, Ilse Bruttel.

Oft kämen die Saisonkräfte aus osteuropäischen Ländern – vorwiegend aus Rumänien. Aber auch aus Bulgarien, Polen und Kroatien. Und zunehmend sogar aus Zentralasien.

„Viele kommen Jahr für Jahr zur Erntesaison. Sie bleiben dann drei Monate. Oft aber auch länger. Während dieser Zeit leben die Saisonkräfte in Unterkünften, die häufig auch noch ziemlich heruntergekommen sind. Trotzdem zahlen sie dafür oft eine hohe Miete“, so Ilse Bruttel. Auch die Verpflegung gehe vom Lohn ab. Dazu kämen die Trans-



Süß und lecker: frisch gepflückte Erdbeeren. Die Arbeit, die hinter der Erdbeerernte steckt, ist allerdings hart, sagt die Agrar-Gewerkschaft IG BAU Südbaden. swb-Bild: IG BAU/Florian Göricke

port- und Vermittlungskosten zu den Landwirten im Kreis Konstanz. „Unterm Strich bleibt dabei für Saisonkräfte, die den gesetzlichen Mindestlohn verdienen, am Monatsende nicht mehr wirklich

viel übrig“, so Bruttel. Die IG BAU Südbaden warnt: Die Arbeit auf dem Feld dürfe nicht zur Ausbeutung werden. Erntehelfer aus dem Ausland seien keine „Feldarbeiter zweiter Klasse“.

Dabei sei, so Bruttel, der gesetzliche Mindestlohn von aktuell 12,82 Euro pro Stunde das Minimum, das Landwirte ihren Saisonbeschäftigten zahlen müssten. „Alles darunter ist strafbar und ein Fall für den Zoll. Und für Landwirte, die davon geträumt haben, Saisonarbeiter aus dem Ausland mit absoluten Billigst-Löhnen abspesen zu können, gibt es jetzt eine klare Botschaft: Das Bundesagrarministerium in Berlin hat klargestellt, dass es für die Landwirtschaft keine Ausnahmen vom Mindestlohn geben wird“, so die Bezirksvorsitzende der Agrar-Gewerkschaft.

Bereits heute werde in der Landwirtschaft nicht gerade üppig verdient: „Viele Betriebe suchen händeringend nach Arbeitskräf-

ten – vor allem auch nach Saisonkräften. Jede Lohndrückerei würde den Mangel an Arbeitskräften noch verschlimmern“, so Bruttel. Es sei auch nicht gerechtfertigt, „bei den Löhnen zu knausern“. Denn wirtschaftlich passiere gerade eine Menge, wovon auch die Landwirte im Kreis Konstanz erheblich profitierten: So plane die schwarz-rote Bundesregierung eine Senkung der Stromsteuer für die Landwirtschaft. Und ab 2026 werde es zudem wieder die volle Rückvergütung beim Agrar-Diesel von immerhin 21,4 Cent pro Liter geben.

Ilse Bruttel verweist außerdem auf die Niederlande: „Die Bauern in Holland zahlen heute bereits einen Mindestlohn von immerhin 14,40 Euro pro Stunde.“ Pressemeldung

DEIN JOB – DEINE ZUKUNFT

jobs.wochenblatt.net

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung

Mitarbeiter (m/w/d) für Postfiliale auf Minijob-Basis

Elektro Riederer Beuren Str. 1, 78224 Singen
Tel. 07731 / 48168, info@riederer-elektro.de

Werde Teil unseres Teams

WIR SIND DER KOMPETENTE UND REGIONALE ENERGIE- UND WASSERVERSORGER FÜR STOCKACH UND UMGEBUNG.

WIR SUCHEN ZUM NÄCHSTMÖGLICHEN ZEITPUNKT EINEN

Mitarbeiter in der Vermessungsabteilung (m/w/d)

IHRE AUFGABEN:

- VERMESSUNGSTECHNISCHE ARBEITEN IN DER ÖRTLICHKEIT ZUR ERFASSUNG UNSERER LEITUNGSNETZE
- ERFASSUNG UND DOKUMENTATION DER NETZDATEN IM GIS
- UNTERSTÜTZUNG DER EINZELNEN FACHABTEILUNGEN IN DER PLANUNG

IHR PROFIL:

- SIE HABEN EINE ERFOLGREICH ABGESCHLOSSENE AUSBILDUNG ALS VERMESSUNGSTECHNIKER, BAUZEICHNER, TECHNISCHER ZEICHNER ODER EINE VERGLEICHBARE TECHNISCHE QUALIFIKATION
- MOTIVIERTE QUEREINSTEIGER SIND WILLKOMMEN
- KENNTNISSE IN EXCEL UND WORD VON VORTEIL
- SIE SIND TEAMFÄHIG, KÖNNEN ABER AUCH SELBSTSTÄNDIG ARBEITEN
- FÜHRERSCHEIN KLASSE B

UNSER ANGEBOT:

- EIN ABWECHSLUNGSREICHER ARBEITSPLATZ IN EINEM ENGAGIERTEN UND MOTIVIERTEN TEAM
- ATTRAKTIVE VERGÜTUNG MIT FLEXIBLEN ARBEITSZEITEN
- BETRIEBLICHE ALTERSVORSORGE, ATTRAKTIVE SOZIALLEISTUNGEN
- BETRIEBLICHE GESUNDHEITS-ANGEBOTE
- SICHERER ARBEITGEBER MIT LANGFRISTIGER PERSPEKTIVE



STADTWERKE STOCKACH
Wirbewegern

WWW.STADTWERKE-STOCKACH.DE
☎ 07771 915 430 👤 HERR GAU



Diakonische Dienste Singen e.V.
Pflegeheim . Service-Wohnen . Tagespflege . Sozialstation . Essen auf Rädern

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Exam. Pflegefachkräfte
ambulant und stationär
Vollzeit oder Teilzeit (m/w/d)
in Festanstellung

www.dd-singen.de

» WIR SUCHEN ... «

MEDIENBERATER (m/w/d)
für unser engagiertes und erfolgreiches Verkaufsteam - Quereinsteiger willkommen.

Sie bringen mit:

- Aufmerksamkeit, Teamfähigkeit und Verlässlichkeit
- Sie wollen, dass die Kunden erfolgreich werben
- Selbständiges und strukturiertes Arbeiten
- Freude mit Kontakt zu Menschen auch vor Ort
- Führerschein B

Ihre Aufgaben:

- Sie betreuen und beraten unsere Geschäftskunden in allen Fragen der Medienwelt
- Sie setzen selbständig und erfolgreich Ihre Projekte zusammen mit den Kunden um und beraten sie telefonisch und persönlich
- Sie sind für einen reibungslosen Ablauf unserer Anzeigenaufträge, auch in Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen, zuständig

Wir bieten:

- Einen zukunftsorientierten Arbeitsplatz im reichweitenstärksten Medium der Region und in einer der schönsten Gegend Süddeutschlands
- Eine eigenverantwortliche Position in einem hochmotivierten Verkaufsteam mit klaren Zuständigkeiten
- Ein engagiertes und menschliches Team
- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?
Vollständige Bewerbungsunterlagen gerne per Mail an: r.celano@wochenblatt.net

Auch online unter **www.meinjobimwb.de:**

SINGER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-28

» W O C H E N B L A T T «

» STELLENMARKT

» Sie benötigen Hilfe bei der Personalsuche? Ich berate Sie gerne! «

Anzeigenberatung Stellenmarkt
Sonja Muriset
07731/8800-33
s.muriset@wochenblatt.net

» W O C H E N B L A T T

Medizinische Fachangestellte
in Teilzeit oder auf Minijob-Basis zum 1.10.25 oder später in allgemeinmedizinische Hausarztpraxis gesucht.

Praxis Dr. med. Ralf Bigos
78224 Singen, Bruderhofstr. 4, Tel. 07731-41294

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz

Altenpflege mit Herz!

Sie wünschen sich einen Arbeitsplatz, an dem Teamarbeit großgeschrieben wird, der von gegenseitigem Respekt geprägt ist und an dem Sie sich fachlich wie menschlich gut aufgehoben fühlen?

Zur Verstärkung unseres engagierten und offenen Teams im **Senioren- und Pflegeheim Engen** suchen wir:

Exam. Pflegefachkräfte (m/w/d)
Exam. 1-jährige Pflegehilfskräfte (m/w/d)
Betreuungskräfte §43c (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit
Engen

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen **Patricia Bolte, Leiterin Senioren- und Pflegeheim Engen** unter Tel. 07733 504-422 und **Melanie Walter, stv. Heimleitung** unter Tel. 07733 504-421 sowie per E-Mail: aphengen@glkn.de zur Verfügung.

Komm ins #teamGLKN

Mehr Infos:

Zertifiziert seit 2023 nach DIN EN ISO 9001

Bild: GLKN



Kath. Kitas im Hegau

WIR SUCHEN DICH!

KATHOLISCHES KINDERHAUS ST. ELISABETH
78256 Steißlingen

➔ Pädagogische Fachkraft (m/w/d)
100 %, unbefristet, für die Krippe U3

Viel mehr als nur ein Job!

www.kath-kitas-hegau.de



Tradition und Fortschritt



HILZINGEN IM HEGAU

Die Gemeinde Hilzingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sachgebietsleiter Bauverwaltung (m/w/d)

Das Beschäftigungsverhältnis ist unbefristet und in Vollzeit.

Die detaillierte Stellenbeschreibung und nähere Informationen zur Gemeinde Hilzingen erhalten Sie unter www.hilzingen.de.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis Donnerstag, **31. Juli 2025**, an die Gemeinde Hilzingen, Hauptstraße 36, 78247 Hilzingen oder per E-Mail an gemeinde@hilzingen.de.

Für Rückfragen und telefonische Auskünfte steht Ihnen Bürgermeister Holger Mayer (Tel. 07731/3809-24) und Bauamtsleiter Günther Feucht (Tel. 07731/3809-35) zur Verfügung.

Radolfzell
Bodensee

Für die **KINDERZEIT** der Stadt Radolfzell am Bodensee suchen wir

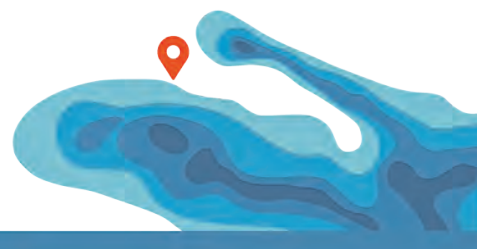
MITARBEITER*INNEN

30% bis 50%, unbefristet, zum nächstmöglichen Termin, m/w/d

Wir suchen Betreuungskräfte und Hauswirtschaftskräfte für die Radolfzeller Grundschulen.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den ausführlichen Stellenangeboten in unserem **digitalen Stellenportal**.

Dieses erreichen Sie über radolfzell.de/stellenangebote oder durch Scannen des QR-Codes:



Sofort bewerben!
03.08.2025

Detaillierte Informationen zu dieser Position finden Sie auf www.radolfzell.de/stellenangebote

Mitarbeiter/in
für Produktion, Montage (Metall), stundenweise flexibel, auch nachmittags, evtl. Teilzeit oder Minijob, mit Erfahrung in Metallarbeiten, in Hilzingen gesucht.

Tel. 0 77 31 / 6 72 46

Hotel Restaurant in Steißlingen
sucht ab sofort o. nach Vereinbarung

Frühstücksdame
zur Aushilfe für die Frühstücks-Versorgung der Hotelgäste. Arbeitszeiten von 06:00 – 10:00 Uhr, Tage flexibel.

H. Schröder Tel. 0173-3948795

KLEINE ANZEIGEN EINFACH AUFGEBEN:



Direkt zum Online-Formular für Ihre **Stellenanzeige**

WOCHENBLATT

SINGEN

Die Stadt Singen sucht eine

- **Verwaltungsfachangestellte (m/w/d) für die Bußgeldstelle**
- **Hauswirtschaftskraft (m/w/d) für die Kita Beuren**
- **Sachbearbeitung Wohngeld (m/w/d)**

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.



LANDKREIS KONSTANZ

WIR SUCHEN SIE ALS:
Betreuungskraft (w/m/d)
an der Haldenwang-Schule Singen
in Teilzeit (65%) | befristet bis 31. Juli 2026

Für das Schuljahr 2025/2026 suchen wir engagierte Fachkräfte mit einer Berufsausbildung im Bereich Pflege/Betreuung:

- Sie unterstützen Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung.
- Bezahlung bis Entgeltgruppe S 4 TVöD-SuE plus SuE-Zulage.
- Hansefit, Rabattprogramm und vieles mehr.

Bewerben Sie sich bis zum 3. August 2025 über unser Online-Bewerbungsformular. Weitere Informationen über den QR-Code oder unter: www.LRAKN.de/stellen



LANDRATSAMT KONSTANZ
Benediktinerplatz 1 | 78467 Konstanz | T +49 7531 800-1249

Wir wachsen weiter und suchen

Assistent/in der Geschäftsleitung (m/w/d)

Wir sind:
Ein erfolgreiches, mittelständisches, Familienunternehmen. Fairness, Ehrlichkeit, Transparenz gepaart mit höchster Qualität stehen bei uns im Mittelpunkt des täglichen Handelns. Ob mit Kunden oder Mitarbeitern, wir machen keinen Unterschied.

Sie bringen mit:

- Abgeschlossene Ausbildung z.B. zur kaufmännischen Fachkraft für Büromanagement, Industriekaufmann/-frau oder vergleichbare Qualifikation
- Sicheren Umgang mit MS Office (Outlook, Word, Excel) und gängigen Kommunikationsmitteln
- Kommunikationssichere und belastbare Persönlichkeit

Wir bieten:

- 4-Tage-Woche bei 100 % Anstellung
- Attraktives Gehalt
- 30 Tage Urlaub
- Job Rad
- Betriebsrente
- Gezielte Weiterbildungsmaßnahmen

Bewerbung an Geschäftsleitung:
Frau Ruth Danner, 07731 796 446 / buchhaltung@autofullservice-danner.de



Danner
Autofullservice

Freundlich. Kompetent. Zuverlässig.



www.autofullservice-danner.de

Zeppelinstr. 34 · 78244 Gottmadingen · Telefon 07731-79 64 46 · E-Mail: Info@autofullservice-danner.de

Leben ist Wohnen bei der BGO



Die Geschichte der Baugenossenschaft Oberzellerhau eG geht bis in das Jahr 1910 zurück. Heute bewirtschaftet die Genossenschaft rund 1650 Wohnungen und betreut über 3000 Mitglieder. Das genossenschaftliche Solidarprinzip vereint mit wirtschaftlichem Handeln und einer hohen Dienstleistungsorientierung sichert unseren vielen zufriedenen Mietern ein gutes, sicheres und bezahlbares Zuhause. Besuchen Sie uns: www.bgo-singen.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine engagierte

Kaufmännische Assistenz (m/w/d)
in Vollzeit oder Teilzeit (mind. 70 %)

Unser Angebot

- Ein sicherer Arbeitsplatz in einer wirtschaftlich erfolgreichen Wohnungsbaugenossenschaft
- Ein wertschätzendes Unternehmensklima und Mitarbeit in einem engagierten, kollegialen Team
- Ein attraktives Vergütungspaket mit 14 Monatsgehältern
- Eine 37-Stunden-Woche mit flexiblen Arbeitszeiten
- Betriebliche Altersvorsorge und betriebliche Krankenzusatzversicherung für eine bessere Gesundheitsversorgung
- Gerne fördern wir Ihre fachliche und persönliche Weiterentwicklung durch hochwertige Fort- und Weiterbildungen
- Teamarbeit ist uns wichtig! Betriebsausflüge zählen neben weiteren Veranstaltungen zu unserem festen Jahresprogramm
- Bei Bedarf unterstützen wir Sie bei der Wohnungssuche

Ihr Aufgabenbereich

- Erste Ansprechperson unserer Mitglieder und Wohnungssuchenden am Empfang
- Betreuung der Telefonzentrale und zielgerichtete Weiterleitung der Anrufenden
- Unterstützung des kaufmännischen Teams und Erledigung von Schriftverkehr
- Allgemeine Bürotätigkeiten: Sie bearbeiten z.B. Mängelmeldungen, erfassen Rechnungen und digitalisieren Dokumente.

Das bringen Sie mit

- Eine kaufmännische Ausbildung, idealerweise zum Bürokaufmann/zur Bürokauffrau
- Strukturierte, selbstständige und zielorientierte Arbeitsweise
- Leistungsbereitschaft und Eigeninitiative
- Flexibilität, Belastbarkeit und freundliches Auftreten
- Kunden- und Dienstleistungsorientierung
- Sicherheit in Sprache und Auftreten
- Gute Kenntnisse der MS-Office-Programme (Word, Excel)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per Mail an unseren Vorstand **Herr Thomas Feneberg, Baugenossenschaft Oberzellerhau eG, Oberzellerhau 1, 78224 Singen, bewerbung@bgo-singen.de, Tel. 07731/8774-21** Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter: <https://www.bgo-singen.de/datenschutz>

Neue Gesichter bei der Klinikseelsorge



Das Team der ökumenischen Rufbereitschaft trifft sich zur Reflexion und und Weiterentwicklung der Arbeit. swb-Bild: Monika Golka

Die Rufbereitschaft der Klinikseelsorge bietet in Krankheit, Krisen und Lebensübergängen Patienten und deren Angehörige zeitnah Unterstützung und Begleitung im Klinikum an.

Singen. Die Seelsorgenden sind über die reguläre Arbeitszeit und darüber hinaus am Wochenende, in den frühen Morgenstunden und am Abend abrufbar. Einmal im Jahr treffen sie sich, um sich über die Erfahrungen in diesem Dienst auszutauschen. Das Treffen dient auch der konzeptionellen Weiterentwicklung und der Stärkung der Gemeinschaft. Insgesamt arbeiten 40 Personen hauptsächlich in diesem Dienst mit. Durch private und berufliche Veränderungen sind be-

währte Mitarbeitende aus- geschieden. Neu in das Team hinzugekommen sind Claudia Bartl, Ursula Feldhaus, Günter Dreher, Sigrid Frederiksen, Melanie Gebauer, Heidi Heper-Assmann, Doreen Liebig, Fritz Möhrle, Guido Moor und Jürgen Vorbringen. Sie bringen Kompetenzen im Bereich Gesprächsführung und Kommunikation mit und haben sich im Bereichen Krisenintervention und Gestaltung von Ritualen fortgebildet. Das Team freut sich über das Engagement der neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in diesem Feld der Seelsorge.

Unterstützung für Patienten und Familien

Über einen Dienstplan werden die Dienste auf ökumenischer Ebene organisiert. Die Seelsorgenden bieten unmittelbare Unterstützung in Kri-

sensituationen und spirituelle Begleitung in Grenzsituationen an. Betroffene erfahren dadurch Orientierung und Halt. Die Dienste und Einsätze erfolgen in enger Kooperation mit den Mitarbeitenden im Klinikum. Die Seelsorge leistet dadurch einen wertvollen Beitrag zur psychosozialen Versorgung im Klinikum. Das soziale und seelsorgliche Engagement erfährt nach wie vor hohe Wertschätzung. Trotz abnehmender kirchlicher Bindung gibt es ein starkes Bedürfnis nach spiritueller Begleitung, besonders am Lebensende und bei existenziellen Fragen. In den Rufdiensten wurden die Seelsorgenden im vergangenen Jahr über 500 Mal gerufen. Waltraud Reichle und Christoph Labuhn bedanken sich beim Team für die verlässliche Präsenz und für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Pressemeldung

Weltmeister Eike Mintenbeck zu Gast im Radolfzeller Rathaus

Radolfzell. Einen Weltmeister aus dem Landkreis gibt es nicht jeden Tag zu Besuch. Hierüber konnte sich am 15. Juli nun Radolfzells OB Simon Gröger mit Eike Mintenbeck vom Fight Club Radolfzell freuen, der am 17. Mai den All Fight System Organization (A.F.S.O.) PRO/AM Weltmeistertitel im schweizerischen Kreuzlingen erkämpfen konnte.

Vorbildlich auch in der Jugendarbeit

„Das ist der größte Erfolg unserer bisherigen Vereinsgeschichte“, erklärte Thorsten Räßle, selbst Trainer beim Fight Club Radolfzell. „Wir in Radolfzell sind sehr stolz, einen Weltmeister in dieser Disziplin zu haben“, freut sich Simon Gröger. Es bedürfe jahrelanges Hochleistungstraining und Disziplin, um in solch einer Sportart aktiv zu sein.

„Mit diesem Erfolg zeigen Sie, was für ein großes Vorbild Sie in dieser Sportart sind und dass man mit Teamplay und viel Kampfgeist etwas dabei bewegen kann“, so Gröger. Dabei sei der OB auch beeindruckt von der Jugendarbeit, die der Fight Club Radolfzell leistet. „Die

Halle ist jeden Tag offen und immer voll.“

Drei Monate Vorbereitung

Den Titel erkämpfte sich Kickboxer Mintenbeck in der Kampfart Oriental Rules/K-1, bei der Fausttechniken, Lowkicks, Kniestöße, Kicks zu den Köpfen, Körper und Beinen erlaubt sind, in der Gewichtsklasse bis 79,4 Kilogramm gegen Amin Farmi. Dabei war dies erst sein zweiter Kampf im PRO/AM-Bereich, laut dessen Trainer Sven Trettner die höchste Amateurstufe in diesem Sport. „Für den Kampf selbst habe ich mich drei Monate unter anderem auch im Muay Thai Gym Mendez in Überlingen am See vorbereitet“, so der Weltmeister. Für den derzeit in Köln lebenden Eike Mintenbeck ist es eine Sportart, die auf Respekt basiert. „Sowohl im Ring als auch im Training haben wir keinen Hass aufeinander.“ Hiervon ist auch der Vorsitzende der IG Sport, Axel Tabertshofer, sehr beeindruckt. „Hier herrscht in allen Altersklassen ein guter Umgang miteinander.“ Sein nun erkämpfter Erfolg klingt umso beeindruckender anhand der Tatsache,

dass Mintenbeck noch keinen seiner Kämpfe verloren hatte, wie Sven Trettner erzählte. „In diesem Sport musst du deine eigene Angst überwinden, um etwas zu erreichen, sowie dein Ego zurückstellen.“

Titelverteidigung nach neun Monaten

Sein erster Erfolg ist dies jedoch nicht, so erkämpfte sich der 26-Jährige seit seinem Vereintritt 2017 bereits auch schon den deutschen Meistertitel. Er selbst wurde durch einen Freund auf Mixed Martial Arts (MMA) aufmerksam und ist am Ende trotz Ausprobierens von Skaten, Fußball und Handball am Ende beim Kickboxen geblieben. „Es hat einfach gepasst. Vor allem die Art von Training ist hier hart, aber fair.“ Den Titel der A.F.S.O., die auch Kontaktsportarten wie Karate, Kickboxen und MMA enthält, muss Mintenbeck nach neun Monaten verteidigen, ansonsten wird er freigegeben. „Zunächst einmal werde ich mich jedoch auf meine Bachelorarbeit konzentrieren, um dann im September wieder den Fokus auf das Sportliche zu legen.“

Philipp Findling



Freuen sich über den neuen Radolfzeller Weltmeister (von links): Thorsten Räßler, OB Simon Gröger, Eike Mintenbeck, Sven Trettner und Axel Tabertshofer. swb-Bild: Philipp Findling

SC Pfullendorf ist Sieger des ersten Hans-Schmidbauer-Gedächtnisturniers

Singen. Eine mehr als gelungene Premiere konnte das Hans-Schmidbauer-Gedächtnisturnier des FC Singen vergangenes Wochenende im Hohentwielstadion feiern. Als Premiersieger ging dabei der SC Pfullendorf nach einem dramatischen Finalsieg hervor. Das vom FCS-Trainer Ingo Kastler initiierte Turnier bot den Zuschauern dabei sportlich vier hochklassige wie auch anscheinliche Spiele. Gestartet wurde dabei bereits am Freitag, 18. Juli, mit den beiden Halbfinals. Hier trafen im ersten Spiel die Gastgeber des FCS auf den Verbandsligisten aus Pfullendorf. Trotz einer engagierten sportlichen Leistung, mit der die junge Truppe in einer größtenteils chancenarmen Partie über weite Strecken des Spielverlaufs den Gästen aus dem Linzgau gegenüber auf

Augenhöhe agierte, mussten sich die Mannen von Trainer Kastler am Ende durch zwei Foulelfmeter mit 0:2 geschlagen geben. Deutlich chancenreicher war hingegen die zweite Semifinal-Partie zwischen dem Oberliga-Aufsteiger des Türkischen SV Singen (TSV) mit ihrem neuen Chefcoach Christian Mendes und dem Aufsteiger in die dritte Schweizer Liga, dem FC Kreuzlingen. Dieser wusste einige Lücken in der TSV-Abwehr mit spielerischer Klasse eiskalt zum verdienten 4:2-Erfolg auszunutzen. Somit trafen am Samstag, 19. Juli bereits um 18 Uhr die beiden Singener Vereine im Spiel um Platz drei aufeinander. Auch hier zeigte sich die Kastler-Elf gegenüber dem Neu-Oberligisten vor allem durch eine starke Defensive ebenbürtig. Dabei hatten es

die Gastgeber ihrem Keeper Luca Cantarella zu verdanken, dass die Partie nicht noch höher als 2:4 endete, zeigte sich die durch viele Neuzugänge neu konstellierte TSV-Offensive um Knipser Volkan Bak im Gegensatz zum Halbfinale doch wesentlich zielstrebig. Viel mehr Drama hingegen hatte schließlich die Finalpartie zwischen Pfullendorf und Kreuzlingen zu bieten. Allein schon in der regulären Spielzeit gestaltete sich die Partie als sehr unterhaltsamer Schlagabtausch der beiden Teams, der durch einen Last-Second-Treffer von Jan Babic zum 3:3 ins Elfmeterschießen mündete. Hier bewies die Pfullendorfer Mannschaft von Trainer Helgi Kolvidsson am Ende die besseren Nerven und entschied das Endspiel hier nach mit 8:7 für sich.

Philipp Findling



Der SC Pfullendorf holte sich bei der Premiere des Hans-Schmidbauer-Gedächtnisturniers nach einem dramatischem Finalsieg gegen den FC Kreuzlingen den Turniersieg. swb-Bild: Philipp Findling

Das Frauen- und Kinderschutzhaus sucht ...
laufend 2 – 4-Zi.-Wohnungen in Radolfzell und Umgebung für gute Neuanfänge. Wir freuen uns über konkrete Angebote.
Tel. 07732/57506 oder Mail: fksh.radolfzell@diakonie.ekiba.de



MIETGESUCHE

1 ZIMMER

Rentnerin sucht 1-2 Zi.-Whg
Alleinstehende Rentnerin sucht dringend ab sofort eine 1-2 Zimmer Mietwohnung in Stockach. NR, keine Haustiere. Stellplatz + Keller nicht unbedingt nötig. Gerne auch Einliegerwohnung. EG oder mit Aufzug. Tel. 0172/4493337

VERMIETUNGEN

2 ZIMMER

2-Zi.-DG-Whg.
In Gottm. zu verm., 51 qm, Miete 440 € + NK + 2 MM KT, keine Tiere, kein Balkon, Ortsmitte. Zuschriften unter 118132 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 ZIMMER

3-Zi.-DG-Whg.
in Gottm. zu verm. Wasch- u. Trockenraum, Miete 650 €, Garage 60 € + NK + zwei MM KT. Keine Tiere, kein Balkon. Zuschriften unter 118116 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi.-Whg. Si. Nord
91 qm, EBK, KM 1.000 € + NK 300 €. Zuschriften unter 118131 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

4 ZIMMER UND MEHR

4-Zi. Whg., Engen
OT Welschingen, 1.OG. Blk., Keller, Garage, WM 1.250 € + KT. Keine Hunde. mietimmo@yahoo.com

SONSTIGE OBJEKTE

Gewerbefläche
ca. 160 qm als Werkstatt oder Lager zu vermieten in Hilzingen, 0172/9793502

IMMOBILIENGESUCHE

3 ZIMMER

Suche 3 Zi-Whg
In Radolfzell, kein Ortsteil, ca. 80 qm, zur Eigennutzung. Tel. 01522-6203265

IMMOBILIENVERKÄUFE

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg Si. Nord
1.OG, 91 qm, EBK, Garage, Garten, 329.000€ zu verkaufen, Zuschriften unter 118130 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3-Zimmer-Wohnung
ab Sept., k. Makler, 0157/52178329

GRUNDSTÜCKE

Wiese/Obstgarten
in Engen zu kaufen gesucht. 0152/57827030

GARAGEN/STELLPLÄTZE

TG Stellplatz
in Böhringen Paul-Gerhardt-Str. ab sofort zu verm. Tel. 0157-72619335

KAUFGESUCHE

Suche altes Cello
Kontrabass, Bratsche, Geige auch rep. Bedürftig Tel.: 0157/54847634

Suche Rasentraktor
und AS Mäher auch alt und defekt. Tel. 07733/505386

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

VERKÄUFE

Taschenbücher Disney
Stk. 1,50 €. Tel. 0160/92680641

Weber Gasgrill zu verk.
Spiral E-210 Original, NP 520 €, VK 125 €. Gut erh. Tel. 0171/7649353

2 E-Bikes Marke Falter



E9.0 m. div. Zubeh., Akku 500 Wh. in weiß u. blau, NP 4.600 €/beide, VK 1.600 €/pro Bike. 07739/12111

Rundtisch höhenv.



m. 4 Stühlen, 100 €, 07739/12111

Lauterbach-Gemälde Öl
1923 - 60x80 cm, Motiv: »Hegau-Hölzle-Imbrand« zu verkaufen. f.seitz@freenet.de

MUSIK

Su. ein altes Cello
Geige, Kontrabass, auch rep.-bed. sowie Tuba, Saxophone, E-Gitarre/Bass, Tel. 0177-3000877, Hr. Wagner

STELLENANGEBOTE

Suche Putzhilfe
14-tägig ca. 3 h in Singen Nord. 15,-/h, mit Anmeldung. Zuschriften unter 118129 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

STELLENGESUCHE

Gärtner sucht Arbeit
in Privathaushalt, 0152-05216543

Haushaltshilfe
Tel.: 0176/62043173

Logistiker, Studium
Logistikmanagement, Abschluss 10/25, sucht anspruchsv. Aufg., hands-on-Mentalität, 0176-57989648.

UNTERRICHT

Mobile Nachhilfe
in D, M, E, F, von examinierter Lehrkraft, individuell und kostengünstig, Tel. 0157-88385540

VERSCHIEDENES

Reifenentsorgung
von PKW, Tel.: 0171/9002225

ZUM VERLIEBEN

Er 73 sucht Sie
für eine harmonische Beziehung, 55-63 J., Tel. 0151/59894278



Schenken Sie Kindern in Not
Ferienglück!
SozialBank AG
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX
Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf e.V.
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

ZWEIRÄDER



Ez. 01.2010, 17.000 km, 1. Hand, Scheckheft, Top Zustand, Gepäckträger, Softtaschen, froschgrün, HU 6/26, VB 3.500 €. 0152/02928534

AUTOMARKT
ANZEIGENSCHLUSS:
DONNERSTAGS 12.00 UHR
Rossella Celano
07731/8800-28
r.celano@wochenblatt.net
WOCHENBLATT

ENGEL&VÖLKERS



Gottmadingen-Bietingen: Elegante Wohnung nahe Schweizer Grenze. Wfl. ca. 73 m², 2 Zi., Süd-Terrasse, gepflegter Garten, seit 2020 vermietet. EnAusw. in Bearbeitung, Hgz. Gas, Bj. 1996. 259.000 €



Duchtlingen: Viel Potential auf großzügiger Fläche. Grdst. ca. 4 192 m², Baugrdst. mit Rohbau, Grünland, Bauland und gemischte Fläche. 10 Zimmer, EnAusw. nicht vorhanden, da keine Hgz., Bj. 1910. 490.000 €



Radolfzell: Maisonettewohnung mit Einfamilienhauscharakter. Wohnfläche ca. 193 m², 6 Zimmer, Seeblick, 2 Balkone, 1 Dachterrasse. EnVerbAusw., 128 kWh/m²a, Hgz. Gas, Bj. 1984, EnEffKl. D. 695.000 €

SINGEN

+49 (0)7731 976200 | Erzbergerstraße 3 | 78224 Singen
Singen@engelvoelkers.com | engelvoelkers.com/singen
GBS Immobilien Bodensee GmbH | Immobilienmakler

Radolfzell »Stockacher Straße«
Wohnen in Altbohl – Siedlung mit Charme

Eigentumswohnungen mit 2,3 und 4 Zimmern | 51 bis 97 m² Wohnfläche
Baubeginn in Kürze



Verkaufsstart!

Siedlungswerk GmbH
Geschäftsstelle Rottweil

Hohlengrabengasse 6
78628 Rottweil
bgsrw@siedlungswerk.de
0741 9423711





7

Gebäudesystemtechnik
Elektrotechnik
Kundendienst
Installation



Eisenbahnstr. 1/1
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32 / 71 94
www.buhl-elektro.de

6

Elektro Buhl aus Radolfzell

Jetzt auch mit Solartechnik

Seit 2022 betreuen wir unsere Kunden nicht nur in der Elektro-
technik, sondern auch in der Solartechnologie.

Mit über 1 Megawatt Peak installierter Leistung haben wir bereits
mehrere Haushalte und Unternehmen in eine grünere, nachhalti-
gere Zukunft geführt.

Vertrauen Sie auf unsere Expertise und Leidenschaft für erneuer-
bare Energien. Optimieren Sie Ihre Energieversorgung durch per-
fekt abgestimmte Systeme mit ihrem zuverlässigen Partner mit
über 60 Jahren Erfahrungen in der Elektrobranche.

Innovative Kompetenz aus einer Hand

6

STARK

Kachelofen-
und
Kaminbau



Thomas Stark
Kachelofen- und
Kaminbaumeister
in 3. Generation
Ortsstraße 23
78224 Singen –
Hausen a. d. Aach
Fon: 0 77 31 / 8 22 91 37
Fax: 0 77 31 / 8 22 91 36
www.stark-kachelofen.de

8



HIRLING

Zimmerei+Holzbau

78315 Radolfzell • Herrenlandstraße 45
Tel. 0 77 32/34 91 • Fax 34 61
www.zimmerei-hirling.de

5

Solar Buhl GmbH

Eisenbahnstraße 1/1
78315 Radolfzell
Tel. 07732-8906919
info@buhl-solar.de



Elektro Buhl GmbH

Eisenbahnstraße 1/1
78315 Radolfzell
Tel. 07732-7194
info@buhl-elektro.de



5

SCHLENKER FLIESEN

KONZEPT • DESIGN • VERARBEITUNG



Wieder Freude im Bad!
Badsanierung ■ Modernisierung ■ Reparatur

Wenn's besonders werden soll! ■ 78315 Radolfzell

07732/ 121 82 ■ www.schlenker-fliesen.de

9



Ulf Thorns

Malermmeister

78315 Radolfzell

Tel.: 07732-21 56

Fax: 07732-98 80 89

4



Bernd und Max Buhl.

swb-Bild©: Elektro Buhl

4

Bohl

GARTENBAU

Meisterbetrieb

• Neu- und
Umgestaltung

• Pflanz- und
Pflegearbeiten

• Pflasterarbeiten

0179.89 33 759

Bohl Gartenbau
Herrenlandstr. 40/2
www.Bohl-Gartenbau.de

10

KÜCHEN

m.mehne

schränke

BETTEN

bänke

schreinerei

Schreinermeister – Holztechniker
Gewerbestraße 7 • 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 – 36 04 • Fax 0 77 32 – 5 81 23
schreinerei-mehne@t-online.de
www.mehne-schreinerei.de

1

Ihr Handwerker weiß, wie es geht!

3

DIEZ

Meisterbetrieb

Gardinen
Polsterung
Sonnenschutz
Parkettböden
Laminatböden
Designbeläge
Teppichböden
Linoleumböden
Handwebteppiche

Diez GmbH

Bismarckstraße 2 • 78315 Radolfzell
Telefon 07732 2065 • Fax 07732 53323
diez-fussbodentechnik@t-online.de

www.diez-fussbodentechnik.de

11



NATURSTEINE
GRABMALE

Inh. Stefan Keller

Wir bringen Steine in Form

• Treppen

• Arbeits- u.

• Fensterbänke

Tischplatten

• Fußböden

• Reparaturen

Öschlestr. 73
Tel. 07732/3793

78315 Radolfzell-Böhringen
www.Natursteine-Keller.de

1

schäuble

SANITÄR
HEIZUNG
BLECH
SOLAR
LÜFTUNG



HERRENLANDSTRASSE 43 • 78315 RADOLFZELL
TEL.: 07732 / 92 56 - 0 • WWW.SCHAEUBLE-RADOLFZELL.DE

2



REINIGUNGSSERVICE
KARRER
OHG

seit 1991

Dieter, Benjamin
& Christine
Karrer

Reinigungsservice Karrer oHG
Prof.-Maier-Leibnitz-Straße 10
78476 Allensbach
Telefon: 07533 / 9402283
07732 / 58126
www.karrer-machtsauber.de
info@karrer-machtsauber.de

SINGEN macht's:

- was geleistet wird
- was nützlich ist
- was gebraucht wird
- wer für Sie da ist

Sa., 26. Juli 2025 Seite 26 www.wochenblatt.net

INDIVIDUELL OPTIC GMBH

Der Klimawandel ist in Singen angekommen!

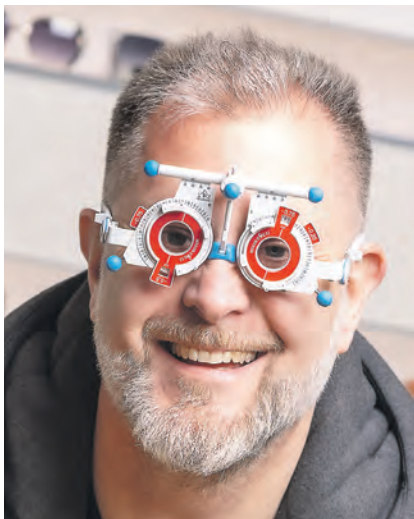
Der Sommer ist schön, wenn wir uns abkühlen können, zum Beispiel am Rhein oder am Bodensee. ODER während einem gemütlichen Brillenkauf bei individuellOPTIC Brillen und Kontaktlinsen GmbH.

Ab jetzt sind unsere Mess- und Verkaufsräume klimatisiert und bieten auch bei drückender Hitze im Freien angenehme Temperaturen.

So bewahren Sie einen kühlen Kopf bei wichtigen Entscheidungen rund um das Thema „Sehen“ und profitieren von einem noch entspannteren Beratungs-Team, auch wenn es mal heiß her geht.

Überzeugen Sie sich selbst und entdecken Sie unser vielfältiges Sortiment an handverlesenen Brillenfassungen und Sonnenbrillen für jeden Anspruch.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Bild©: Individuell Optic GmbH

Individuell OPTIC GmbH,
Termine unter
07731/67572 Singen
07531/919656 Konstanz
oder online via
www.individuelloptic.de



THÜGA ENERGIE

Über 8.000 Fans und die Thüga Energie haben für Herzensprojekte abgestimmt

Die Gewinner der diesjährigen Aktion „Herzensprojekte“ der Thüga Energie in der Region Hegau-Bodensee stehen fest. Den ersten Platz in der Kategorie „Fan-Liebling“ sicherte sich die Igelhilfe E.Igeltingen gUG. Die Einrichtung versorgt jährlich Hunderte verletzte oder verwaiste Igel. Das Preisgeld von 1.500 Euro soll in die Anschaffung eines Kaltplasma-Therapiegeräts fließen, das den Heilungsprozess unterstützt und Schmerzen lindert.

In der Kategorie „Thüga-Liebling“, durch die auch Projekte mit wenig Stimmen eine Chance haben, siegte das Kinderhaus Sipplingen. Die Einrichtung überzeugte mit ihrem Plan zur Einrichtung einer mobilen Werkstatt, in der Kinder handwerklich und kreativ arbeiten können. Das Projekt sieht den Erwerb eines Bauwagens oder Gartenhäuschens vor, das als inspirierender Lern- und Erlebnisort dienen soll. Die Jury der



(v. li.): Christoph Huber (Gemeinde Sipplingen, Sieger in der Kategorie „Thüga-Liebling“), Regina Glatt und Felix Wolpert (Helfer vor Ort Feuerwehr Eigeltingen), Manuela Martin (Igelhilfe E.Igeltingen gUG, Sieger in der Kategorie „Fan-Liebling“), Doris Grieshammer und Eva Spaun (Stadtaubenhilfe Singen e.V.) freuen sich über die Platzierung ihrer Herzensprojekte. Jennifer Niermann (Thüga Energie) gratuliert den Gewinnern. Bild©: Thüga Energie

Thüga Energie würdigte insbesondere den pädagogischen Anspruch, Kindern einen sicheren Raum zur Entfaltung ihrer handwerklichen, gestalterischen und sozialen Kom-

petenzen zu bieten. Für die Umsetzung erhält das Kinderhaus eine Fördersumme von 2.000 Euro. **Mehr Infos unter www.thuega-projekte.de**

KOSTENLOSE KURSE IN STEISSLINGEN

So bleiben Sie im Alter mobil



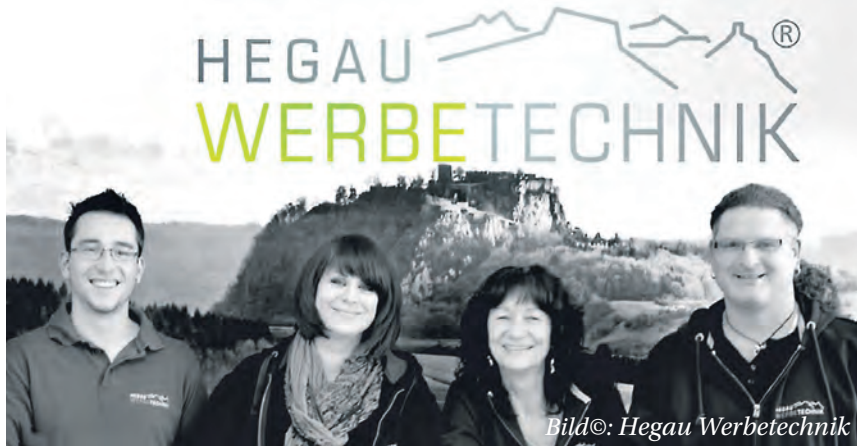
Bild©: iStockphoto_Goodboy Picture Company

Wie bleibe ich im Alter sicher mobil – mit dem Auto, dem Rad oder zu Fuß? Antworten gibt es im kostenlosen ADAC Kurs „Sicher mobil“ am 14.08. und 11.09.2025, jeweils von 10 - 12 Uhr im ADAC Fahrsicherheitszentrum Steißlingen. Anschließend findet von 13 - 15 Uhr ein kostenloses E-Bike Training statt (bitte E-Bike und Helm mitbringen).

Anmeldung:
Telefon 0761/368 82 32 und
adac-verkehr@sba.adac.de

SINGENER HANDWERKERRUNDE

Hegau Werbetechnik: Individuelle Werbelösungen



Bild©: Hegau Werbetechnik

Am 01.06.2013 wurde die HEGAU WERBETECHNIK von Oliver Müller gegründet, der auf über 30 Jahre Berufserfahrung im Bereich Werbung zurückblicken kann. Ein Meister-/Ausbildungsbetrieb mit hohen Ansprüchen. Fachkompetenz, Einsatzbereitschaft und beste Motivation für Ihre Ideen! Hier finden Sie maßgeschneiderte Lösungen, ausgeführt in höchster, zeitgerechter

Handwerkstradition. Kundenwünsche werden hier mit Herz und Verstand, sowie in einer faszinierenden Technik und Qualität, umgesetzt.
HEGAU WERBETECHNIK
Freibühlstraße 6, 78224 Singen
Tel.: 07731 - 9870-0
E-Mail: info@hegau-werbetechnik.de
www.hegau-werbetechnik.de



LBS SINGEN

Starten Sie den Verkauf Ihrer Immobilie



Bild©: LBS Singen

„Planen Sie den Verkauf Ihrer Immobilie? Profitieren Sie von meinem »Komplettbetreuungs-Service« bei LBS Immobilien in Singen. Ich, Hannah Lederer, begleite Sie mit Erfahrung und Engagement. Vereinbaren Sie ein Gespräch mit mir und starten Sie den erfolgreichen Verkauf Ihrer Immobilie.“

07731 9095-25
hannah.lederer@lbs-sw.de, Büro Singen,
Hadwigstraße 7



BARFÜßER HAUSBRAUEREI

Mit Leidenschaft gebraut



Bild©: Barfüßer Hausbrauerei

Im Barfüßer Singen wird Bier noch handwerklich und mit Leidenschaft gebraut – direkt vor Ort. Frisch, unfiltriert und naturbelassen kommt es ohne Umwege aus dem Lagerkeller ins Glas. So schmeckt echtes Brauhandwerk – gebraut in Singen!

Barfüßer Hausbrauerei
August-Ruf-Str. 7
78224 Singen
www.barfuesser-brauhaus.de

WERDEN SIE EIN TEIL DAVON!

Lokale Vielfalt erleben

SINGEN macht's:

• was geleistet wird • was nützlich ist • was gebraucht wird • wer für Sie da ist

Bild©: Wochenblatt

Die lokalen Händler und Dienstleister in Singen sind für Sie da und bieten Ihnen mit „Singen macht's“ einen spannenden Einblick in ihr vielfältiges Angebot.

Ob es um neue, individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Versicherungsangebote geht, Sie auf der Suche nach einem Optiker oder Hörakustiker sind oder

eine neue Küche benötigen – all das und vieles mehr finden Sie bei „Singen macht's“, die mit Ihren Leistungen und Tipps für Sie da sind.

Sie möchten ein Teil von „Singen macht's“ werden?
Dann melden Sie sich bei:

Rossella Celano, Tel. 07731/880028
r.celano@wochenblatt.net

KÜCHENHAUS SCHWARZ

Deine Zukunft in der Küchenwelt



Bild©: Lukas Leertaste

Seit 66 Jahren sind wir vom Küchenhaus Schwarz die Küchenspezialisten, wenn es um die individuelle Planung von Küchen geht. Moderne Küchenplanung mit ihren vielfältigen, raumgestaltenden Möglichkeiten und einer immer anspruchsvolleren Technik setzt ein hohes Maß an Fachwissen und Erfahrung voraus. Um diesen Service aufrechtzuerhalten, haben wir aktuell noch einen Ausbildungsplatz zu vergeben. Wir suchen Menschen, die sich

in unser kreatives Team einbringen möchten und Technik, Kundenkontakt und Organisation lernen wollen. Neugierig geworden? Dann starte deine Ausbildung als Kaufmann oder Kauffrau im Einzelhandel beim Küchenhaus Schwarz.

Küchenhaus Schwarz
Grubwaldstraße 15
www.kuechenhaus-schwarz.de
Tel.: 07731/907001-0



HEPP

Ohrstücke – die kleinen Helden des Hörens!



Bild©: Fa. Hepp

Ein Hörsystem ist nur so gut wie seine Verbindung zum Ohr! Perfekt angepasste Ohrstücke sorgen dafür, dass der Klang präzise ankommt, störende Nebengeräusche minimiert werden und das Hörsystem sein volles Potenzial entfalten kann. Mehr Komfort, bessere Klangqualität, maximale Leistung – so wird Hören zum Erlebnis!

HEPP
Hadwigstr. 1,
78224 Singen,
Tel.: 07731/87150



790 neue Ausbildungsverträge in der Region

Landkreis Konstanz. Das Handwerk in der Region ist gefragt wie lange nicht mehr – und bietet Jugendlichen ausgezeichnete Chancen für eine sichere und sinnvolle berufliche Zukunft. Das berichtete kürzlich die Handwerkskammer Konstanz in einer Pressemitteilung. Bereits bis Ende Juni wurden im Kammerbezirk Konstanz 790 neue Ausbildungsverträge abgeschlossen, so die Mitteilung. Das seien 100 Ausbildungs-

verträge mehr als im Vorjahresmonat. „Das ist eine erfreuliche Entwicklung“, sagt Andrea Seger von der Handwerkskammer Konstanz. „Erfahrungsgemäß kommt in den nächsten Monaten noch einiges dazu, weil sich viele Jugendliche erst spät entscheiden.“ Im vergangenen Jahr hatten 1.654 junge Menschen eine Ausbildung im Handwerk begonnen. Besonders viele Vertragsabschlüsse gab es in den Gewer-

ken KFZ-Mechatroniker (251), Elektroniker (181) und Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (167).

Handwerk gestaltet die Zukunft

„Viele junge Menschen sind auf der Suche nach einem Beruf, bei dem sie mitdenken, mit anpacken und Verantwortung für die Zukunft

übernehmen können“, erklärt Andrea Seger. Daher seien sie im Handwerk besonders gut aufgehoben. Denn das Handwerk spiele eine zentrale Rolle beim Klimaschutz, der Energiewende und der Zukunft der Mobilität. „Wer heute eine Ausbildung beginnt, kann bei diesen gesellschaftlich wichtigen Themen ganz vorne mit dabei sein“, ist sich Seger sicher. Das Handwerk bietet über 130 verschiedene Ausbil-

dungsberufe – von kreativ bis technisch, von traditionell bis digital. Egal ob sie einen Abschluss an der Realschule oder am Gymnasium erreicht haben: Für junge Leute mit ganz unterschiedlichen Talenten und Interessen gibt es passende Wege und hervorragende Entwicklungsmöglichkeiten, so die Haltung des Handwerkskammer Konstanz. In den kommenden Jahren stehen zudem in Deutschland rund 200.000 Handwerksbe-

triebe zur Übergabe an. Das bedeutet: Wer heute startet, hat morgen beste Chancen auf Führungsverantwortung – auch in kleineren, bereits gut am Markt etablierten Betrieben. Viele Handwerksbetriebe in der Region bieten auch jetzt noch freie Ausbildungsplätze. Diese sind zum Beispiel in der Online-Ausbildungsplatzbörse der Handwerkskammer Konstanz zu finden. Pressemeldung

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

» TÄGLICH FÜHRUNGEN

SINGEN

Singener Innenstadt | jederzeit | Interaktive Stadtführung per Smartphone. Durch interessante Informationstexte, faszinierende Fakten, lebendige Audiospuren lokaler Guides und historische Bilder lädt die kostenlose »zeigmal.«-App dazu ein, in die spannende Geschichte der Stadt Singen einzutauchen. Infos in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.zeigmal.digital/

Theresienkapelle | 09:00 Uhr | Führungen in der Gedaenkstätte Theresienkapelle (nur auf Anfrage). Besuchen Sie dieses historische Juwel und tauchen Sie ein in die bewegte Vergangenheit der Region. Die Theresienkapelle Singen ist die deutschlandweit einzig erhaltene Lagerkapelle, die von deutschen Kriegsgefangenen 1946/47 erbaut wurde. Weitere Informationen unter www.theresienkapelle-singen.de.

» SA. 26.07. BÜHNE

SINGEN

Hohentwölfestival, Rathausplatz | 19:00 Uhr | Anastacia. Es gibt nur wenige, die diesen absolut einzigartigen Ton verkörpern – einen Klang, den man sofort und unverwechselbar erkennt. Genau das ist die Stimme von Sängerin Anastacia. Weitere Informationen unter www.stadthalle-singen.de.

FÜHRUNGEN

ENGEN

Eiszeitpark | 10:30 Uhr | Kräuterrführung. Erleben Sie Kräuter und Wildpflanzen mit allen Sinnen. Begeben Sie sich auf Entdeckungsreise, lernen Sie verschiedene Wildpflanzen und ihre Wirkungen kennen. Weitere Infos unter www.hegau-druiden.de.

GAIENHOFEN

Hesse Museum | 14:30 Uhr | Museumsführung »Gaienhofener Umwege«. Die Dauerausstellung beleuchtet im ersten Wohnhaus von Hermann Hesse das Leben und Werk des Schriftstellers. Die Führung endet genüßlich mit Kaffee und Kuchen. Eintritt: 10,- Euro. Anmeldung erwünscht unter 07735/440949. Info: www.hesse-museum-gaienhofen.de.

KONZERTE

GAIENHOFEN

Melanchthonkirche | 18:00 Uhr | Sommerkonzert »Cinema in Concert«. Die Jahreszeit der Open-Air-Kinos hat die Kantorei und die beiden Orchester zum Motto ihres Sommerkonzerts inspiriert und lädt zu einem besonderen Kino-Abend ein, welcher die Gäste musikalisch in die Welt großer Kinofilme entführt. Weitere Informationen unter www.schloss-gaienhofen.de.

PARTIES/FESTE

ENGEN

Historische Altstadt | 11:00 Uhr | Altstadtst »Da wackelt die Gass«. Lassen Sie sich mitreißen und überraschen von den Bands und Künstlern an den Ständen der teilnehmenden Vereine und auf den Bühnen in der Vorstadt und auf der Freilichtbühne. Infos unter www.engen.de.

SONSTIGES

SINGEN

Stadtgarten | 13:00 Uhr | Singener Entenrennen. Ein beliebtes Spektakel auf der Aach kehrt zurück: Der Lions Club Singen-Hegau lässt zum siebten Mal 7.000 gelbe Gummienten beim Singener Entenrennen frei. Auf die Gewinner warten Ruhm, Ehre und tolle Preise - auf alle Teilnehmer die Gewissheit, dass sie mit ihrem Beitrag die Arbeit des Lions Clubs unterstützen. Weitere Infos unter www.singener-entenrennen.de.

STOCKACH

Stadtbücherei | 14:00 Uhr | Puzzeltauschbörse. Bist du puzzlebegeistert und auf der Suche nach neuen Motiven? Dann komm zur Puzzeltauschbörse in die Stadtbücherei und bring deine nicht mehr gebrauchten Puzzle mit. Infos unter www.stockach.de.

» SO. 27.07. FÜHRUNGEN

STOCKACH

Stadtmuseum, Salmannsweilerstraße 1 | 14:00 Uhr | KLICK – Fotografien einer verlorenen Zeit. Unter sachkundiger Begleitung verfolgen Sie den Weg Gustavs im Ersten Weltkrieg und erhalten bewegende Einblicke in die Briefe an seine Familie daheim in Stockach. Infos unter www.stadtmuseum-stockach.de.

KONZERTE

GAIENHOFEN

Melanchthonkirche | 17:00 Uhr | Sommerkonzert »Cinema in Concert«. Die Jahreszeit der Open-Air-Kinos hat die Kantorei und die beiden Orchester zum Motto ihres Sommerkonzerts inspiriert und lädt herzlich ein. Nicht zum Open Air, wohl aber zu einem besonderen Kino-Abend, welcher die Gäste musikalisch in die Welt großer Kinofilme entführt. Weitere Infos unter www.schloss-gaienhofen.de.

SONSTIGES

SINGEN

MAC1 Museum Art & Cars | 11:00 Uhr | Classic Sunday. Am Classic Sunday heißt das MAC auf seinem Gelände alle Old- und Youngtimer-Liebhaber herzlich willkommen. Weitere Infos unter www.art-cars.com.

TENGEN

Kastaniengarten | ganztags | 50 Jahre Eingemeindung Stadt Tengen. Um dieses bedeutende Jubiläum gebührend zu feiern, hat die Stadt Tengen eine Reihe von Veranstaltungen vorbereitet. Alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste sind herzlich eingeladen, an den Feierlichkeiten teilzunehmen und den Gemeinschaftssinn der Stadt zu erleben. Weitere Informationen unter www.tengen.de.

WORKSHOPS

RADOLFZELL

Villa Bosch | 14:30 Uhr | Kreativer Familiennachmittag im Sommer. Ein Workshop der Künstlerin Mirjam Wingender lädt dazu ein, gemeinsam kreativ zu werden. Dabei experimentieren die Teilnehmenden mit Formen, Farben und Fundmaterial, sie malen, drucken und zeichnen. Weitere Informationen unter www.kultur-radolfzell.de.

» DI. 29.07. KONZERTE

SINGEN

Färbegarten, Schlachthausstraße 24 | 19:30 Uhr | Biergartenkonzert des Blasorchesters. Der Dirigent des BOS, David Krause, hat auch in diesem Jahr wieder einige neue Stücke mit dem Blasorchester einstudiert und damit ein überaus abwechslungsreiches Programm zusammen-

gestellt. Der Eintritt ist frei. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Weitere Informationen unter www.blasorchester-singen.de

SONSTIGES

HEGNE

Campingplatz Hegne | 19:30 Uhr | Abendlob am See. Erlebe die friedvolle Atmosphäre des klostereigenen Seegrundstücks mit atemberaubendem Blick auf den Gnadensee und die malerische Klosterinsel Reichenau. Das Abendlob am See bietet die ideale Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen, tiefgehende Impulse zu erfahren und die Gegenwart Gottes zu spüren. Weitere Informationen unter www.thodosius-akademie.de.

» MI. 30.07. FÜHRUNGEN

STOCKACH

Seilermuseum | 10:00 Uhr | Seilermuseum in Stockach – Das lebendige Museum!. Die jahrhundertealte Geschichte des Seilerhandwerks ist erlebbar im Innen- und Außenbereich des Seilermuseums. Auch die alte Seilerbahn kann besichtigt werden. Ein Audioguide zur Besichtigung ohne Führung steht zur Verfügung. Weitere Informationen unter www.seilermuseum.de.

PARTIES/FESTE

ENGEN

Lindenstraße 9 | 17:00 Uhr | Feierabendhock. Geselliges Beisammen sein mit Musik, Speis und Trank in Neuhausen. Weitere Infos unter www.engen.de.

SONSTIGES

HEGNE

Klosterkirche St. Konrad, Krypta | 11:00 Uhr | Pilgertottesdienst. Der Gottesdienst findet in der Krypta der Klosterkirche statt. Weitere Infos unter www.theodosius-akademie.de.

» DO. 31.07. KONZERTE

HORN

Hotel Hirschen | 18:00 Uhr | Live-Musik im Biergarten. Mit den Schlossbergmusikanten aus Güttingen einen unvergesslichen Abend mit zünftiger Blasmusik, ofenfrischen Schweinshaxen in herzlicher Atmosphäre genießen. Natürlich sind auch die beliebten Hirschen-Klassiker wieder mit dabei. Nur bei guter Witterung. Weitere Infos unter www.hotelhirschen-bodensee.de.

» SA. 02.08. FÜHRUNGEN

ENGEN

Eiszeitpark | 10:30 Uhr | Kräuterrführung. Kräuter und Wildpflanzen mit allen Sinnen erleben. Auf einer interessanten Entdeckungsreise verschiedene Wildpflanzen und ihre Wirkungen kennenlernen. Weitere Infos unter www.hegau-druiden.de.

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten | 12:00 Uhr | Zaubenhafter Hesse Garten in Gaienhofen-Damals und Heute. Hesses einziger Garten entfaltet auch heute seinen besonderen Zauber und zeugt vom tiefen Verständnis von den Zusammenhängen in der Natur. Das Erlebnis ist die fachkundige Führung durch den einzigen Garten des berühmten Dichters Hermann Hesse rund um das eigene Haus nach sorgfältiger Restaurierung nach seinen Plänen. Das Erlebnis. Mia-und-Hermann-Hesse-Haus. Anmeldung erforderlich unter 07735-440653. Infos unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

PARTIES/FESTE

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Ten Brink Schule | 10:30 Uhr | Jubiläumsfest »50 Jahre Einheitsgemeinde«. Im Jahr 2025 feiert die Gemeinde ihr 50-jähriges Jubiläum: Seit 1975 sind Rielasingen mit Arlen und Worblingen durch die Gemeindereform zu einer Einheitsgemeinde geworden. Das ist ein Grund zum Feiern – »Miteinander – Füreinander«. Weitere Informationen unter www.rielasingen-Worblingen.de.

STOCKACH

Am Stadtgarten | 16:00 Uhr | Stockacher Stadtgartenfest. Auch in diesem

○ VERANSTALTUNGEN

ANZEIGENSCHLUSS:
MITTWOCHS 12.00 UHR

Rossella Celano
07731/8800-28
r.celano@wochenblatt.net



WOCHENBLATT



– Anzeigen –

» THEATER

STADTTHEATER KONSTANZ
■ **Münsterplatz Open Air – Die Dreigroschenoper**
Hier gibt es keine packende Liebes- oder Held*innen-

geschichte, keinen lustigen Schwank. Es geht um Verrat, Raub und Mord.
So., 19:00 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTHALLE SINGEN
www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

Jahr wird wieder ein buntes und abwechslungsreiches Programm mit musikalischer Unterhaltung, spannenden Führungen, vielfältiger Kinderanimation und unterhaltsamen Darbietungen für Groß und Klein geboten. Weitere Informationen unter www.stockach.de.

WORKSHOPS

RADOLFZELL

Villa Bosch | 14:30 Uhr | Sommerkunstudio in den Ferien. Unter dem Motto »Die Welt ist rund und bunt« bietet die Künstlerin Mirjam Wingen-der für Kinder ab sechs Jahren einen Kreativ-Workshop in der Villa Bosch an. Weitere Informationen unter www.kultur-radolfzell.de.

» SO. 03.08. FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten | 10:30 Uhr | Führung: Mia Hesse geb. Bernoulli – Gaienhofener Alltag neben Hermann Hesse. Sehnsüchte, Freude und Enttäuschungen. Ein Frauenleben um 1900 im Schatten des begabten Ehe-Mannes. Mit Führung durch das von Mia und Hermann Hesse erbaute Haus mit exklusiver Darstellung der Ergebnisse der »Forscherguppe Mia Hesse«.
| 14:30 Uhr | Führung: »Zurück zur Natur« Reformierte Lebensart um 1900- Einfluss auf Mia und Hermann Hesse in Gaienhofen. Die Reformzeit-geprägte Haushaltsführung der Familie Hesse, die Architektur, der Reform-Kleidungsstil, Vegetarismus, Kinder- Erziehung u.a.m. werden erläutert. Zahlreiche Objekte aus der Zeit vervollständigen die Eindrücke. Die Führung geht durch alle wichti-

gen Räume des Hesse Hauses, das einzige von ihm geschaffene. Anmeldung erforderlich unter 07735-440653 oder unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de, (dort auch weiterführende Informationen).

SINGEN

Hegau-Museum | 14:30 Uhr | Von Ritzungen zum Alphabet. Die Erfindung der Schrift ist ein Meilenstein in der Geschichte der Menschheit. Doch wann entstand die Schrift? Und wie? Herbert Pachmann führt durch verschiedene Epochen und Regionen, stellt bedeutende Funde vor und erläutert die Entwicklung von ersten Ritzungen und Symbolen bis hin zu komplexen Schriftsystemen. Weitere Infos unter www.hegau-museum.de.

MAC1 Museum Art & Cars | 14:30 Uhr | Öffentliche Führung. Führung durch die aktuelle Ausstellung im MAC1. Weitere Informationen unter www.museum-art-cars.com

STOCKACH

Stadtmuseum, Salmannsweilerstraße 1 | 14:00 Uhr | KLIKK – Fotografien einer verlorenen Zeit. Unter sachkundiger Begleitung verfolgen die Besucher den Weg Gustavs im Ersten Weltkrieg und erhalten bewegende Einblicke in die Briefe an eine Familie daheim in Stockach. Weitere Informationen unter www.stadtmuseum-stockach.de.

KONZERTE

HEGNE

Klosterkirche | 19:00 Uhr | Eine musikalische Weltreise. Die Mitglieder des Fagottquartetts sind rund um den Globus fündig geworden. Sie möchten ihre musikalischen Souvenirs gerne teilen und ihre Begeisterung für die Musik mit dem Fagott dem Publikum nahe bringen. Infos unter www.theodosius-akademie.de.



Jubiläumsfest »50 Jahre Einheitsgemeinde« am Samstag, den 02. August 2025 von 10.30 Uhr bis 23.00 Uhr auf dem Ten-Brink- Schulhof in Rielasingen. Seit 1975 sind Rielasingen mit Arlen und Worblingen durch die Gemeindereform zu einer Einheitsgemeinde geworden. Das ist ein Grund zum Feiern – »Miteinander – Füreinander«. Es wird ein tolles Bühnen- und Rahmenprogramm geben und auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. Weitere Informationen unter www.rielasingen-worblingen.de.
Copyright: Gemeinde Rielasinegn-Worblingen

SONSTIGES

HEGNE

Theodosius-Akademie | 11:30 Uhr | Nischenzeit. In der Tradition der seligen Schwester Ulrika Nisch: Stille, Gebet und Begegnung als Kraftquelle für Leib und Seele. Die Nischenzeit lädt an jedem ersten Sonntag im Monat ins Haus Ulrika zur Begegnung ein. Weitere Infos unter www.theodosius-akademie.de.

SPORT

ENGEN

Bürgerhaus Neuhausen | 10:00 Uhr | Familien- Radausfahrt. Die geplanten Touren werden ca. 35 Km lang sein und soweit möglich auf Rad-, Wirtschafts-, Feld und Waldwegen verlaufen. Weitere Informationen unter <https://www.rsv-neuhausen.de>.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum. Klostergasse 19. Helene Roth, Porträts & Landschaften. Locker und souverän im Strich, nie abstrakt werdend, beherrschte Helene Roth Handwerk, stark in der Graphik, in der sie Grobes, Hartes genauso zeigen konnte wie dezente, stille Landschaftsmomente, Flächen wie Linien. Sie setzte mit absoluter Sicherheit Farben, Formen, Pastoses und Durchscheinendes, Schatten, Licht in ein Ganzes. Bevorzugtes Sujet sind Landschaften, meist ohne Personen, ohne Gebäude. Weitere Informationen unter www.museum-engen.de.
Martin Fausel, »Das Gemalte ohne Seele allein gelassen kann ich nicht annehmen.« In einem höchst komplexen Malprozess überlagert und überschichtet der Künstler Schritt für Schritt das ursprüngliche Motiv. Info: www.museum-engen.de.

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten. Hermann-Hesse-Weg 2. Fam. Hesse im eigenen Haus und Garten. Der historische Garten für individuellen Besuch von Do – So inkl. zwischen 11.00 – 17.00 Uhr, Hermann-Hesse-Weg 2, Gaienhofen. Einlass nach Anruf am Gartentörchen unter +49(0)7735-440653. Während des Aufenthalts jeweils um 12.30 Uhr spannender Vortrag über Hesses

Zeit in Gaienhofen. Besuch im eigenen Haus mit Filmcollage. Weitere Infos unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

Hesse Museum. Kapellenstraße 8. »Bilder der verlorenen Zeit«. Das Hesse Museum Gaienhofen eröffnet seine neue Sonderausstellung. Zu sehen sind Grafiken des Konstanzer Künstlers Jan Peter Thorbecke, die mit Gedichten der Lyrikerin Christine Zureich kombiniert wurden. Eintritt: kostenlos. Anmeldung unter 07735/440949 erwünscht. Info: www.hesse-museum-gaienhofen.de

Hesse Museum. Kapellenstraße 8. Dauerausstellung »Gaienhofener Umweg«. Im ersten, noch gemieteten Wohnhaus des Schriftstellers und späteren Literaturnobelpreisträgers Hermann Hesses kann sein Leben und Werk erkundet werden. Zudem informieren zwei Dauerausstellungen über die Künstler- und Literaturlandschaft Höri. Infos unter www.hesse-museum-gaienhofen.de

RADOLFZELL

Villa Bosch. Scheffelstrasse 8. Pi Ledergerber und Dieter Konsek-Skulptur, Malerei und Zeichnung. Der Bildhauer Pi Ledergerber erschafft außergewöhnliche Steinskulpturen, die eine verblüffende fragile Wirkung entfalten, jedoch gänzlich stabil sind. Der Maler und Zeichner Dieter Konsek behandelt in seinen meist großformatigen Kompositionen Themen von Wachsen und Werden. Weitere Informationen unter www.villabosch-radolfzell.de.

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Höristr. 40. »Wir Drei sind Eins« - 50 Jahre Einheitsgemeinde Rielasingen - Worblingen. Anlässlich der 50. Wiederkehr des freiwilligen Zusammenschlusses der Gemeinden Rielasingen (mit Arlen) und Worblingen zu einer Einheitsgemeinde zeigt der Heimat- und Museumsverein in einer umfangreichen Ausstellung Bilder und Dokumente aus einem halben Jahrhundert Politik und Kultur. Öffnungszeiten: Jeden Sonntag von 14.00 – 17.00 Uhr. Freier Eintritt.

SINGEN

MAC Museum Art & Cars
MAC1
Doppelausstellung: Bugatti Queen - Hellé Nice, die schnellste Frau der Welt und NATURGEFLÜSTER - Eine

künstlerische Ode an die Natur
MAC1 Galerie (Eintritt frei)
SUSANNE RESKE. no limits! - Frauenportraits.

MAC2

Level 1. Die Geschichte des »Ale-mannenring« und der Deutschen Tourenwagenmeisterschaft (DTM) in Singen wird in all ihrer Faszination zum Leben erweckt.
Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von **James Francis Gill** – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.
Level 3. Mythos Ferrari und das Heiligum: Fotografien von Alain Fleischer. Exklusive Zusammenstellung legendärer Ferrari Fahrzeuge und künstlerische Fotografien von Alain Fleischer & Thüga Erlebniswelt.
Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Malerei von Norman Liebmann. Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com

STOCKACH

Stadtmuseum, Salmannsweilerstraße 1. Bilder einer bewegten Zeit – Stockach und der Erste Weltkrieg in der Fotografie. Die Ausstellung verfolgt das Leben und Wirken des Fotografen Gustav II. Hotz (1878-1916), der ab 1907 in Stockach ein Fotoatelier in dritter Generation betrieb.Weitere Infos unter www.stadtmuseum-stockach.de

» VORSCHAU

ENGEN

Mo., 04.08., 18:00 Uhr, Marktplatz. Klassische Stadtführung – Engen zwischen Mittelalter und Moderne. Bei einem geführten Rundgang durch die Altstadt kann man viel Interessantes und Kurzweiliges über die Geschichte und Gegenwart von Engen erfahren. Weitere Infos unter www.engen.de.

ÖHNINGEN

Do., 07.08., 20:00 Uhr, Klosterhof. Höri Musiktage 2025. Den Auftakt macht borsch4breakfast – vier osteuropäische Originale, die als musikalische Grenzgänger mit contemporary classical und Balkan-Jazz unter die Haut gehen. Weitere Infos unter www.hoeri-musiktage.de.

» MUSEEN

■ **Städtisches Museum Engen + Galerie**
Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ **Stadtmuseum Radolfzell**
Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

■ **Kunstmuseum Singen**
Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 5,-€, ermäßigt 3,-€, donnerstags für alle Besucher frei
www.kunstmuseum-singen.de

■ **MAC Museum Art & Cars**
MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag
11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. – Di. Ruhetag
www.museum-art-cars.com

■ **Archäologisches Hegau-Museum**
Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

■ **Stadtmuseum Stockach**
Salmannsweilerstraße 1
Öffnungszeiten:
Di.-Fr., So. & Feiertage:
10:00 – 17:00 Uhr
Sa.: 10:00 – 13:00 Uhr
Mo. Geschlossen (außer an Feiertagen)
Führungen: So. 14 Uhr
www.stadtmuseum-stockach.de

■ **Hesse Museum Gaienhofen**
Kapellenstraße 8, Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 / 440949
Sommeröffnungszeiten
ab 15.03.2025:
Di. – So., 10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 7,-€, ermäßigt 5,-€
www.hesse-museum-gaienhofen.de

STOCKACH

Mo., 04.08., 10:00 Uhr, Stadtbücherei. ebooks mit der bookcreator-App erstellen. Der Kreativität freien Lauf lassen und aus einem ausgedachten Buch, Bilder, Zeichnungen und Texte am Tablet entstehen lassen. Am Ende bekommt jeder sein eigenes ebook. Weitere Infos unter www.stockach.de.

Mi., 06.08., 17:00 Uhr, Tourist Information. Kinder & Familienführung durch die historische Oberstadt. Wieso ist Stockach in eine Ober- und Unterstadt unterteilt? Wie sah es in Stockach früher aus? Das alles und vieles mehr kann man bei der Entdeckungstour durch die historische Altstadt lernen. Weitere Infos unter www.stockach.de.

Neues Programm & neues Zelt!

CIRCUS KRONE
präsentiert
FARBENSPIEL
GOLD EDITION

Konstanz
FESTPLATZ KLEIN-VENEDIG
28.08. - 07.09.2025
WWW.CIRCUS-KRONE.COM

SPECIAL COUPON
Dieser Coupon berechtigt 1 Person zum kostenlosen Besuch unserer Tiere in der Vorstellungspause in Kombination mit Ihrem gültigen Ticket (außer am letzten Gastspieltag).
CIRCUS KRONE CMBH & CO. BETRIEBS KG
MARSSSTRASSE 43 · ZIRKUS KRONE STRASSE · 80335 MÜNCHEN

